4-249-847-**32**(1)

SONY

FM Stereo FM/AM Receiver

Bedienungsanleitung

STR-LV700R

©2003 Sony Corporation

WARNUNG

Zur Vermeidung von Bränden oder der Gefahr eines elektrischen Schlages darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Zur Vermeidung von Bränden dürfen die Ventilationsöffnungen des Geräts nicht durch Zeitungspapier, Tischtücher, Vorhänge usw. verdeckt werden und keine brennenden Kerzen auf das Gerät gestellt werden.

Zur Vermeidung von Bränden oder der Gefahr eines elektrischen Schlages dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße wie z. B. Vasen auf das Gerät gestellt werden.

Stellen Sie das Gerät nicht auf beengtem Platz auf, wie z.B. in einem Bücherregal oder Einbauschrank.

Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese als Sondermüll.

Zur vorliegenden Anleitung

In diesem Handbuch finden Sie Anleitungen zur Einrichtung Ihres Systems sowie zur Nutzung der Fernbedienung, des Receivers und von Network Media für die Wiedergabe einer Vielzahl von Medienformaten.

Dieser Receiver enthält Schaltungen für Dolby* Digital und Pro Logic Surround sowie das DTS** Digital Surround System.

Beispielbildschirme in diesem Handbuch

Die in diesem Handbuch zur Illustration der Vorgehensweise verwendeten Beispielbildschirme unterscheiden sich möglicherweise von denen auf Ihrem Bildschirm.

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

** „DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

Inhaltsverzeichnis

Überblick 5

Vorbereitungen

Überblick über die Schrittfolgen bei der Einrichtung 8

— *Vorbereiten des Receivers*

Schritt 1: Überblick über die Vorgehensweisen beim Anschluss verschiedener Ausgabegeräte 9
Schritt 1a: Anschließen von Digitalkomponenten 10
Schritt 1b: Anschließen von Analogkomponenten 13
Schritt 1c: Anschließen der Antennen 15
Schritt 2: Anschließen der Lautsprecher ... 16
Schritt 3: Anschließen des Netzkabels 18
Schritt 4: Einlegen der Batterien in die Fernbedienung 18
Schritt 5: Konfigurieren der Lautsprecher 19
Schritt 6: Einstellen des Pegels und der Balance der Lautsprecher 21

— *Vorbereiten von Network Media*

Schritt 1: Überprüfen des VAIO-Computer-Modells 22
Schritt 2: Aktualisieren der Software 22
Schritt 3: Anschlüsse 23
Schritt 4: Einrichtung des VAIO-Computers 30
Schritt 5: Vorbereitungen auf die Verwendung von Network Media 34
Schritt 6: Einstellen der Bezugsmethode für die IP-Adresse des Receivers .. 36
Schritt 7: Neustarten des Receivers 37

Verwenden des Receivers

— *Bedienungsgrundlagen*

Wahl einer Komponente 38
Empfang von Rundfunksendungen 38
Das Radio Data System (RDS) 40
Bedeutung der Anzeigen im Display 42

— *Wiedergabe mit Surroundklang*

Verwendung nur mit Frontlautsprechern ... 43
Für Hifi-Tonqualität 43
Auswahl eines Klangfeldes 44
Individuelles Einstellen der Klangfelder ... 46

— *Weitere Einstellungen und Bedienmöglichkeiten*

Umschalten des Audioeingangsmodus von Digitalkomponenten 49
Wahl der Decodierpriorität des digitalen Audioeingangs 49
Audioaufnahmen 50
Verwendung des Einschlaftimers 50

Verwenden von Network Media

Optimieren von Network Media 51

— *Betrachten von auf einem VAIO-Computer gespeicherten Videodateien*

Betrachten von Videodateien 59
Sortieren der Liste der Videokapseln 61
Löschen von Videokapseln 62
Aktivieren des Schreibschutzes für Videokapseln 62
Ändern der Videoeinstellungen 63
Suchen mit Indexbildern 64
Suchen einer Szene durch eine Zeitangabe 64
Starten der Wiedergabe an der zuletzt betrachteten Position 65

— *Wiedergeben von auf einem VAIO-Computer gespeicherten Audiodateien*

Wiedergeben von Audiodateien 66
Sortieren der Ordner oder der Playlist 68

— *Betrachten von auf einem VAIO-Computer gespeicherten Fotos*

Betrachten von Fotos 69
Anzeigen einer Fotoliste 72
Ändern der Einstellungen für die Diaschau 73

— *Betrachten von mit einem VAIO-Computer empfangenen Fernsehsendungen*

Betrachten von Fernsehsendungen 74
Ändern der Qualität des Fernsehbildes 76

— *Aufzeichnen von mit einem VAIO-Computer empfangenen Fernsehsendungen*

Aufzeichnen von Fernsehsendungen 77
Timeraufnahme 79
Ändern der Aufnahmequalität 80

Ändern der Einstellungen für Network Media

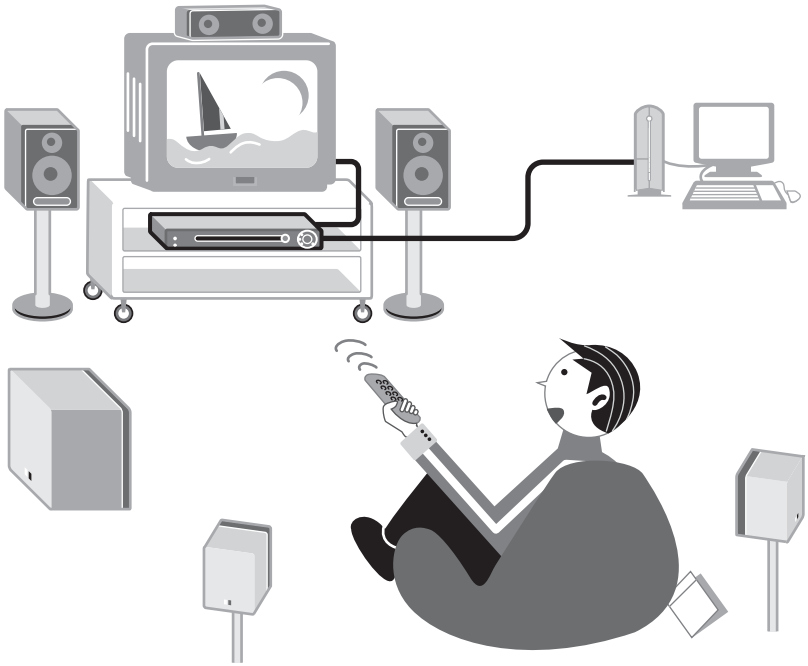
Einstellen der IP-Adresse des Receivers 81
Aktualisieren der Receiversoftware 82
Auswählen der Sprache für Network Media 83
Zurücksetzen von Network Media 84
Registrieren des Receivers auf dem VAIO-Computer (Beschränken des Zugriffs für den VAIO-Computer) 85

Anhang

Verwendung der Fernbedienung 86
Zur besonderen Beachtung 92
Fehlersuche 93
Technische Daten 98
Warenzeichen und Copyright 99
Liste der Teile und Bedienungselemente mit Seitenverweisen 100
Stichwortverzeichnis 101

Überblick

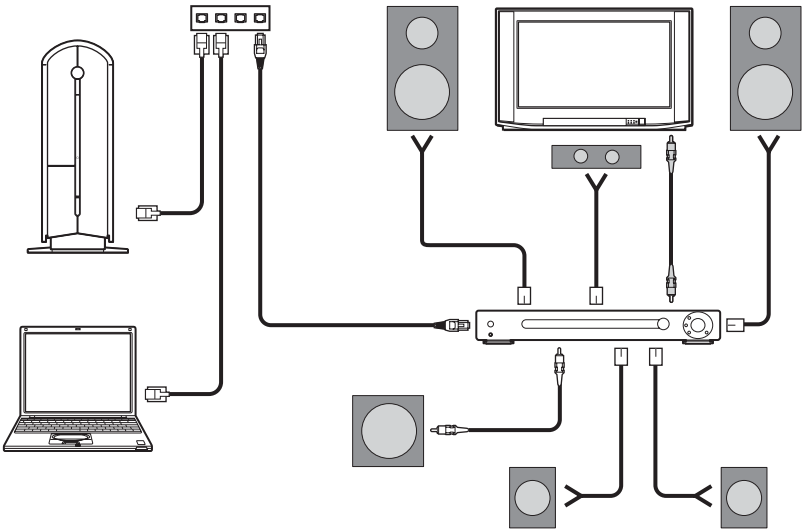
Der Receiver unterstützt das System Dolby Pro Logic II zur Generierung von 5.1-Kanal-Audio aus 2-Kanal-Quellen wie z. B. Fernsehen oder Video und ermöglicht so einen digitalen Surroundklang hoher Qualität. Weiterhin ist der Receiver mit Network Media zur Wiedergabe von Fotos (Standbildern), Videoaufnahmen und Audioaufnahmen auf einem VAIO-Computer über ein an den Receiver angeschlossenes 5.1-Kanal-Lautsprechersystem bzw. ein an den Receiver angeschlossenes Fernsehgerät ausgestattet. Über Netzwerkverbindungen können Sie sogar Daten auf anderen VAIO-Computern so wie DVDs oder andere Quellen wiedergeben. Wenn Sie einen für den Fernsehempfang geeigneten VAIO-Computer an den Receiver anschließen, können Sie auf Ihrem Fernsehgerät Fernsehsendungen betrachten oder über den Receiver auf dem VAIO-Computer aufzeichnen.



Fortsetzung nächste Seite

Anschließen mehrerer VAIO-Computer an den Receiver

Über einen mit einem Hub ausgestatteten Router oder einen Standard-Hub können Sie mehrere VAIO-Computer an den Receiver anschließen. Hierbei können Sie auswählen, welcher VAIO-Computer als Datenquelle verwendet werden soll.



Was Sie mit Network Media tun können

Fernsehen/ Video

- Auf einem VAIO-Computer gespeicherte Videodateien wiedergeben (Seite 59).
- Eine Fernsehsendung mit dem VAIO-Computer empfangen und speichern (Seite 74).
- Mit dem VAIO-Computer empfangene Fernsehsendungen zeitgesteuert aufnehmen (Seite 79).
- Mit der Funktion „Filmrolle“ bestimmte Szenen der auf dem VAIO-Computer gespeicherten Videos finden (Seite 64).

Fotos

- Auf dem VAIO-Computer gespeicherte Fotos (Standbilder) als Diaschau auf Ihrem Fernsehgerät wiedergeben (Seite 69).
- Hintergrundmusik bei einer Diaschau abspielen (Seite 71).
- Einen Miniaturansichtsindex Ihrer Fotos anzeigen (Seite 72).
- Die Fotos auswählen, die angezeigt werden sollen (Seite 73).

Musik

- Wiedergeben von auf einem VAIO-Computer gespeicherten Audiodateien(Seite 66).
- Schnellvorlauf/-rücklauf (Seite 67).
- Ununterbrochene Wiedergabe (Seite 68).

Hinweis

Mit Network Media können Sie von VAIO-Computern empfangene Fernsehprogramme sehen, Fotos betrachten, Musik hören oder auf dem VAIO-Computer gespeicherte Videos betrachten. Sie können jedoch nicht auf Daten zugreifen, die sich auf anderen als VAIO-Computern befinden.

Die Multimedia-Kompatibilität von Network Media

Medium	Darstellbares Material	Darstellbare Dateien
Video	Mit Giga Pocket oder Network Media auf dem VAIO-Computer[1)] gespeicherte Videokapseln.	Bis auf die im Folgenden aufgeführten können Sie alle Videokapseln wiedergeben: • Wiedergabeliste-Videokapseln • Videokapseln, die nur Steuerdaten enthalten • Videokapseln, für die eine Timeraufnahme programmiert ist • Videokapseln mit Anzeigebeschränkungen
Audio	Mit SonicStage oder SonicStage Premium auf dem VAIO-Computer gespeicherte Wiedergabelisten [2)].	• MP3-Dateien • ATRAC3-Dateien • ATRAC3 plus-Dateien • WAV-Dateien
Fotos	Auf dem VAIO-Computer mit PictureGear Studio[3)] gespeicherte Fotos sowie in einem bestimmten Ordner des VAIO-Computers gespeicherte Fotos (Standbilder)[4)].	• Bitmap-Dateien • JPEG-Dateien • GIF-Dateien • TIFF-Dateien • PNG-Dateien

1) Sie können nur Videokapseln betrachten, die mit Giga Pocket oder Network Media auf dem VAIO-Computer gespeichert wurden. Die Anzeige anderer Videodateien ist nicht möglich. Die Namen der Videoverzeichnisse und Videokapseln werden so angezeigt, wie sie mit Giga Pocket erstellt wurden. Weitere Informationen zu Giga Pocket finden Sie in der Dokumentation Ihres VAIO-Computers oder der Hilfe zu Giga Pocket.

2) Sie können nur Wiedergabelisten wiedergeben, die von SonicStage oder SonicStage Premium erstellt oder bearbeitet wurden. Sie können mit Network Media keine anderen Audiodateien oder von einem EMD-Service im Internet (electronic music distribution) erworbene Musikdateien anhören. Die Namen der Wiedergabelisten und der Wiedergabelisten-Ordner werden so angezeigt, wie sie mit SonicStage oder SonicStage Premium erstellt wurden. Weitere Informationen zu SonicStage oder SonicStage Premium finden Sie in der Dokumentation Ihres VAIO-Computers oder der Online-Hilfe von SonicStage.

3) Hierfür muss auf Ihrem VAIO-Computer die Software PictureGear Studio installiert sein. Wenn Picture Gear Studio installiert ist, können Sie mit dessen Funktion „Photo Collection“ Standbilder auf dem Photo Server speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe zu PictureGear Studio.

4) Wenn PictureGear Studio nicht auf dem VAIO-Computer installiert ist, speichern Sie die Standfotos in einem Unterordner des Ordners **C:\Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer\Photo Server\VAIO Media**. An anderen Speicherorten abgelegte Standbilder werden von Network Media nicht erkannt und können nicht angezeigt werden. Diese Funktionsordner haben auf Ihrem System möglicherweise andere Namen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie, wenn Sie im Menü **Start** Ihres VAIO-Computers auf **Alle Programme**, **VAIO Media**, **Serveradministration** zeigen und dann auf **Photo Server Readme** klicken.

Überblick über die Schrittfolgen bei der Einrichtung

Ehe Sie den Receiver oder das Network Media verwenden können, müssen diese ordnungsgemäß eingerichtet werden. Im Folgenden finden Sie eine Aufstellung der für jedes der beiden Geräte erforderlichen Schritte. Der neben den einzelnen Arbeitsschritten angegebene Abschnitt der Betriebsanleitung enthält eine ausführliche Beschreibung der jeweiligen Vorgehensweise.

Hinweis

Überprüfen Sie zunächst die Packung des STR-LV700R auf Vollständigkeit. Auf Seite 98 finden Sie eine Liste aller zum Gerät gehörenden Teile. Wenn ein Teil beschädigt sein oder fehlen sollte, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

Anleitungen zur Einrichtung	Einzelheiten
Schritt 1: Anschließen des Fernsehgeräts, DVD-Players usw.	Seiten 9 – 15
Schritt 2: Anschließen der Lautsprecher	Seiten 16 – 17
Schritt 3: Anschließen des Netzkabels an den Receiver	Seite 18
Schritt 4: Einlegen der Batterien in die Fernbedienung	Seite 18
Schritt 5: Konfigurieren der Lautsprecher	Seiten 19 – 21
Einrichtung des Receivers abgeschlossen → Ausführliche Informationen über die Verwendung des Receivers finden Sie im Kapitel siehe „Verwenden des Receivers“ (Seite 38).	
Schritt 1: Überprüfen des VAIO-Computer-Modells	Seite 22
Schritt 2: Aktualisieren der Software des VAIO-Computers	Seite 22
Schritt 3: Anschließen des Receivers an den VAIO-Computer	Seiten 23 – 29
Schritt 4: Vorläufige Einstellungen auf dem VAIO-Computer	Seiten 30 – 34
Schritt 5: Einstellen der Bezugsmethode für die IP-Adresse des Receivers	Seite 36
Network Media-Setup abgeschlossen → Ausführliche Informationen über die Verwendung von Network Media finden Sie im Kapitel siehe „Verwenden von Network Media“ (Seite 51).	

Nach Abschluss der Einrichtung

Bei Bedarf finden Sie im Kapitel „Verwenden des Receivers“ eine Anleitung zur Verwendung der Mehrkanal-Wiedergabe und zur Einstellung der Klangeffekte sowie ausführliche Hinweise zur Bedienung des Receivers und der Fernsteuerung.

„Verwenden von Network Media“ enthält eine Anleitung zur Wiedergabe von Dateien auf Ihrem Computer mit Network Media.

— *Vorbereiten des Receivers*

Dieser Abschnitt beschreibt die vor der Verwendung des Receivers erforderlichen Einrichtungsschritte.

Schritt 1: Überblick über die Vorgehensweisen beim Anschluss verschiedener Ausgabegeräte

Die Schrittfolgen beim Anschluss einzelner Ausgabegeräte werden in den Schritten 1a, 1b und 1c erklärt. Gehen Sie entsprechend der folgenden Tabelle vor.

Ausgabegeräte

Gerät		Seiten
DVD-Player	Mit digitalen Ausgangsbuchsen[1)]	10
	Nur mit analogen Ausgangsbuchsen[2)]	14
Fernseher		14
Satellitentuner	Mit digitalen Ausgangsbuchsen[1)]	10 – 11
	Nur mit analogen Ausgangsbuchsen[2)]	13 – 14
MD-Deck/Kassettendeck	Mit digitalen Ausgangsbuchsen[1)]	12
	Nur mit analogen Ausgangsbuchsen[2)]	13
Videorecorder		14
Antenne		15

[1)] Befolgen Sie diese Anleitung, wenn das Gerät mit Buchsen für einen optischen Digitalausgang, einen digitalen Koaxialausgang o.ä. ausgestattet ist.

[2)] Befolgen Sie diese Anleitung, wenn das Gerät lediglich mit Buchsen für einen linken oder rechten Audioausgang ausgestattet ist.

Vor Beginn zu beachten

Für die auf den folgenden Seiten dargestellten Anschlüsse benötigen Sie die folgenden optionalen Verbindungskabel (**A** nach **D**).

A Audiokabel

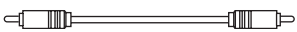
Weiß (L)
Rot (R)

B Videokabel

Gelb

C Digitales Optokabel

D Digitales Koaxialkabel



Hinweise

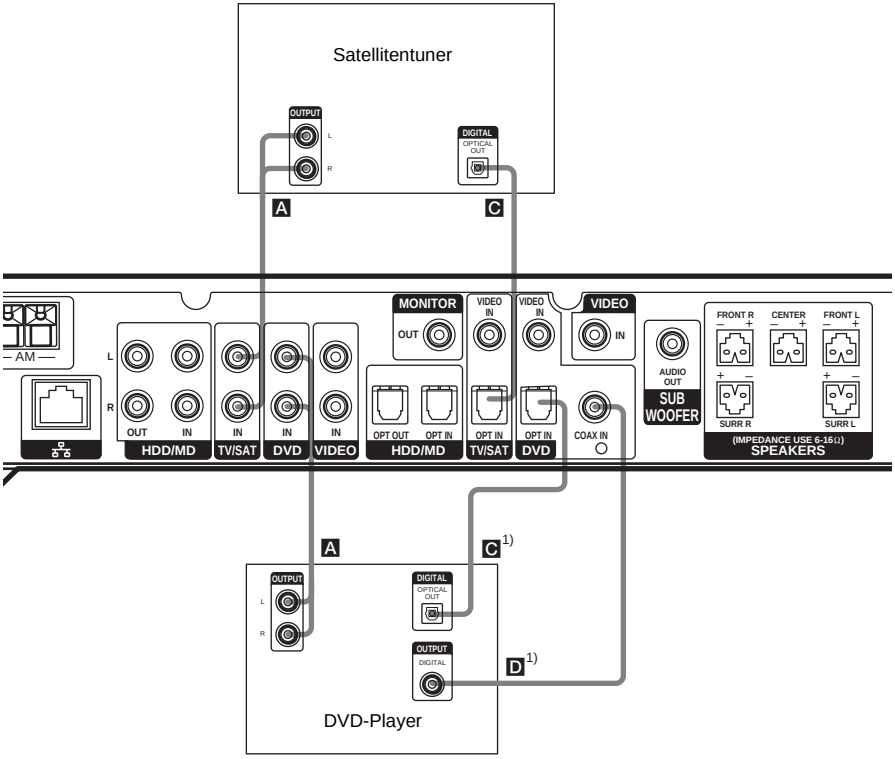
- Schalten Sie alle Geräte aus, die Sie miteinander verbinden wollen.
- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen, um Brummen und andere Störgeräusche zu vermeiden.
- Stecken Sie den gelben Anschluss des Videokabels in die Buchse VIDEO IN des Receivers.
- Stecken Sie den roten Anschluss des Audiokabels in die Buchse AUDIO IN R und den weißen Anschluss des Audiokabels in die Buchse AUDIO IN L des Receivers.
- Wenn Sie ein digitales Optokabel anschließen, führen Sie die Stecker gerade ein, bis sie einrasten.
- Digitale Optokabel dürfen nicht geknickt oder verknotet werden.

Schritt 1a: Anschließen von Digitalkomponenten

Anschluss eines DVD-Players, eines Videorecorders oder Satellitentuners

Einzelheiten zu den erforderlichen Kabeln (**A**–**D**), siehe Seite 9.

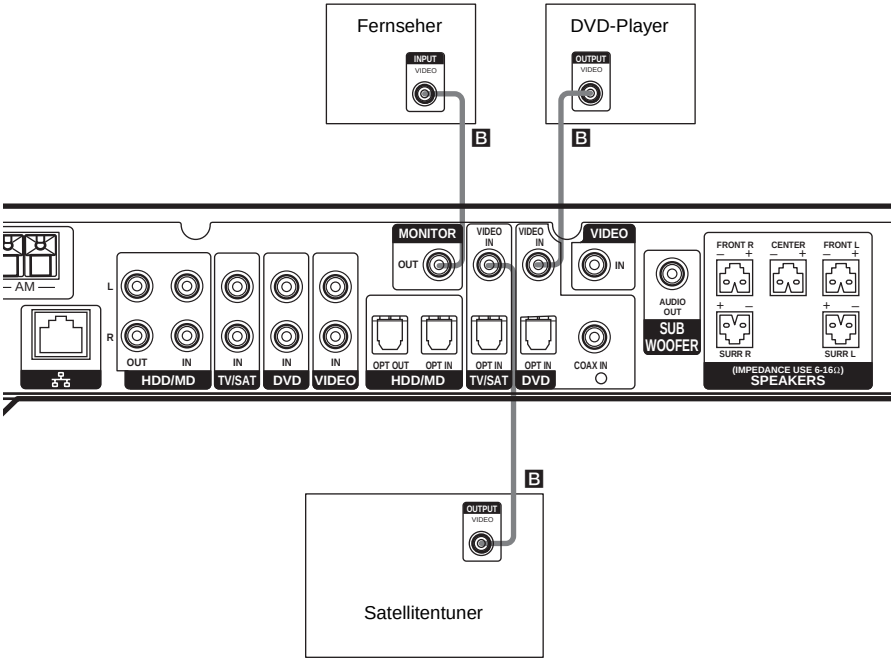
1 Anschließen von Audiokomponenten



1) Sie können das Gerät an die Buchse COAX IN oder OPT IN anschließen. Wir empfehlen die Verwendung der Buchse COAX IN.

Hinweise

- Alle digitalen Audiobuchsen sind mit den Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und 96 kHz kompatibel.
- Zur Wiedergabe von Mehrkanal-Surroundklang über diesen Receiver müssen Sie eventuell die Einstellung des Digitalausgangs an der angeschlossenen Komponente ändern. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Komponente.
- Wenn Sie den Audioausgang Ihres Fernsehers an die Buchse VIDEO IN (AUDIO) des Receivers anschließen, können Sie den Ton des Fernsehers über den Receiver wiedergeben. Schließen Sie in diesem Fall auch den Videoausgang Ihres Fernsehers an die Buchse VIDEO IN (VIDEO) des Receivers an.



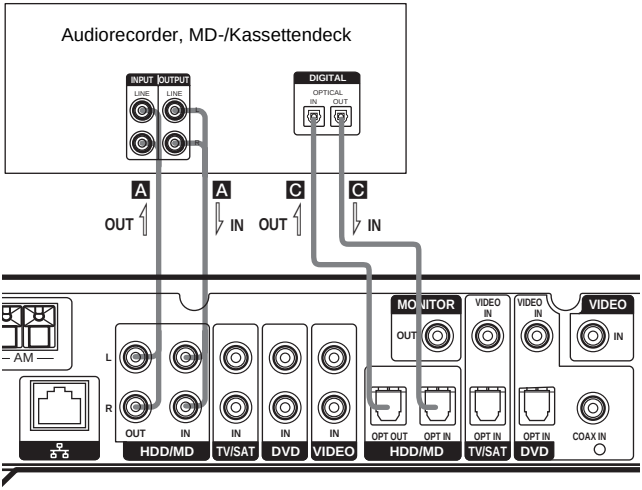
Hinweis

Wenn Sie den Audioausgang Ihres Fernsehers an die Buchse VIDEO IN (AUDIO) des Receivers anschließen, können Sie den Ton des Fernsehers über den Receiver wiedergeben. Schließen Sie in diesem Fall auch den Videoausgang Ihres Fernsehers an die Buchse VIDEO IN (VIDEO) des Receivers an. Wenn Sie einen Satellitentuner oder ein ähnliches Gerät an den Receiver anschließen wollen, gehen Sie beim Verbinden der Audio- und Videokabel entsprechend der obigen Illustration vor.

Fortsetzung nächste Seite

Anschließen eines MD-Decks oder Kassettendecks

Einzelheiten zu den erforderlichen Kabeln (**A**–**D**), siehe Seite 9.



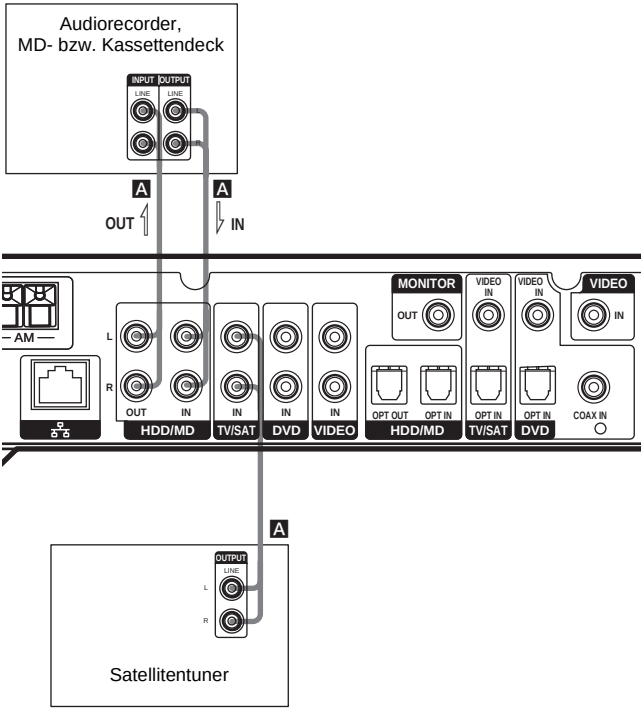
Hinweise

- Alle digitalen Audiobuchsen sind mit den Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und 96 kHz kompatibel.
- Es ist nicht möglich, Digitalaufnahmen von digitalem Mehrkanal-Surroundklang anzufertigen.
- Bei der Wiedergabe von Video- oder Audiodateien mit Network Media wird an den Buchsen HDD/MD OUT und OUTPUT kein Signal ausgegeben. Daher sind Audioaufnahmen mit dem Receiver nicht möglich.

Schritt 1b: Anschließen von Analogkomponenten

Anschließen einer Audiokomponente

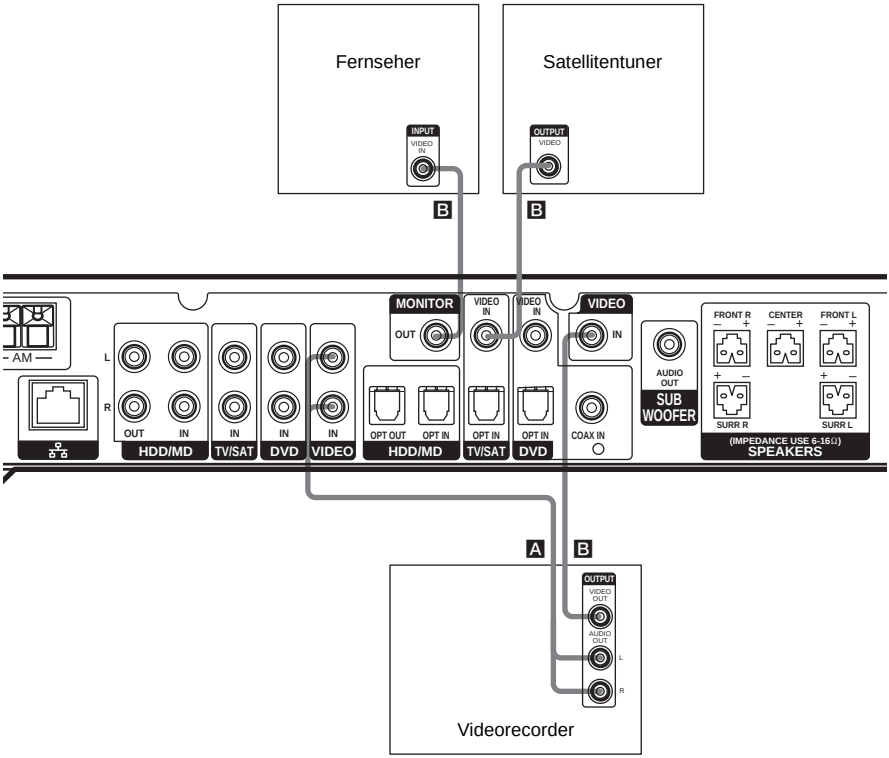
Einzelheiten zu den erforderlichen Kabeln (A–D), siehe Seite 9.



Fortsetzung nächste Seite

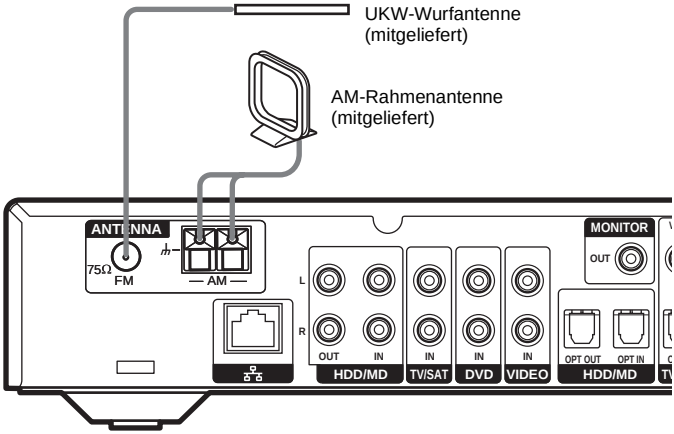
Anschließen einer Videokomponente

Wenn Sie Ihren Fernseher an die Buchse MONITOR anschließen, können Sie auf diesem das Signal des am ausgewählten Eingang angeschlossenen Videogeräts wiedergeben (Einzelheiten hierzu siehe Seite 59). Einzelheiten zu den erforderlichen Kabeln (**A**–**D**), siehe Seite 9.



Schritt 1c: Anschließen der Antennen

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne und die UKW-Wurfantenne an.



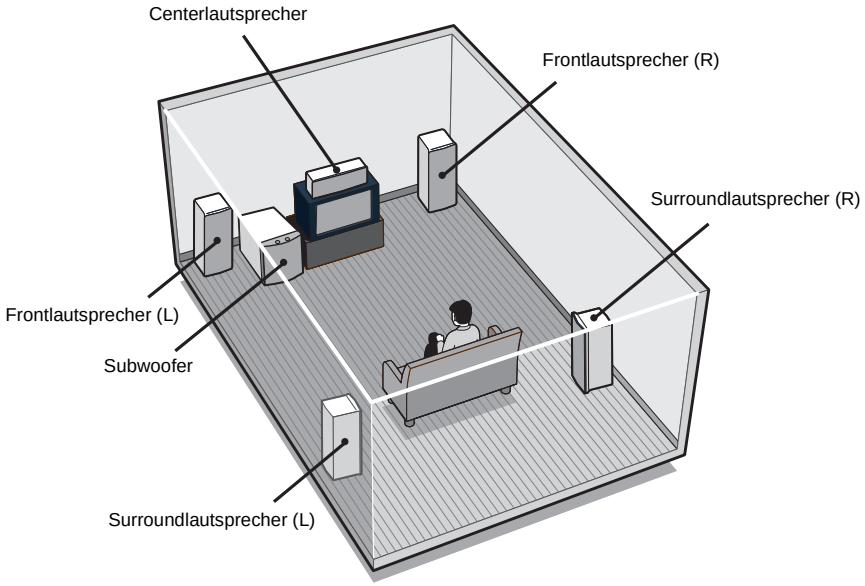
Hinweise

- Halten Sie die MW-Rahmenantenne vom Receiver und von anderen Geräten fern, um Störeinstrahlungen zu vermeiden.
- Nutzen Sie die volle Länge der UKW-Wurfantenne aus.
- Verlegen Sie die UKW-Wurfantenne nach dem Anschluss möglichst horizontal.

Schritt 2: Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie die Lautsprecher an den Receiver an. An den Receiver können Lautsprechersysteme mit bis zu 5.1-Kanalauslegung angeschlossen werden. Für einen vollständigen Mehrkanal-Surroundklang in Kinoqualität benötigen Sie fünf Lautsprecher (zwei Frontlautsprecher, einen Centerlautsprecher, zwei Surroundlautsprecher) sowie einen Subwoofer.

Beispiel für die Lautsprecheraufstellung bei einem 5.1-Kanalsystem



Hinweise

- Da der Klang des Subwoofers nicht örtlich wahrgenommen wird, kann seine Position beliebig gewählt werden.
- Verwenden Sie beim Anschließen der Lautsprecherkabel die mitgelieferten Lautsprecherstecker. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Blatt.

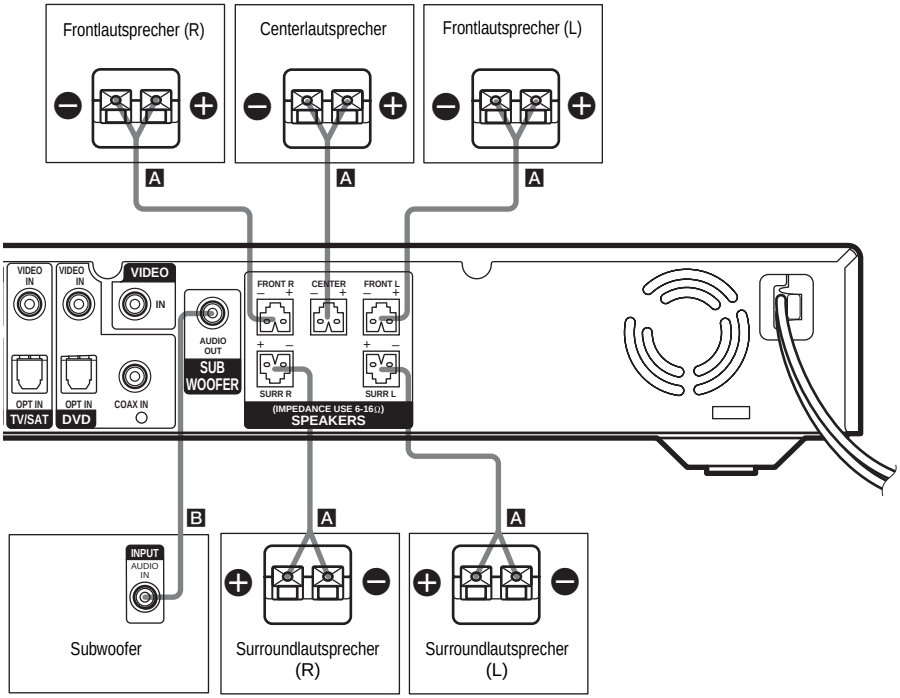
Lautsprecherimpedanz

Um einen optimalen Mehrkanal-Surroundklang zu erreichen, müssen an die Buchsen FRONT, CENTER und SURROUND des Receivers Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von mindestens 6 Ω angeschlossen werden. Wenn Ihnen die Nennimpedanz Ihrer Lautsprecher nicht bekannt ist, ziehen Sie deren Dokumentation zurate. (Bei den meisten Lautsprechern ist die Nennimpedanz auf der Rückseite angegeben.)

Erforderliche Kabel

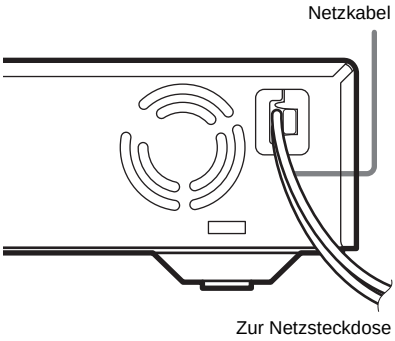
A Lautsprecherkabel (nicht mitgeliefert)

B Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)



Schritt 3: Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel des Receivers an eine Netzsteckdose an.



Anfangseinstellung

Bevor Sie den Receiver erstmalig in Betrieb nehmen, müssen Sie ihn nach dem folgenden Verfahren initialisieren.
Dieses Verfahren kann auch angewendet werden, um die vorgenommenen Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückzusetzen.

1 Drücken Sie zum Ausschalten die Taste I/⏻ auf dem Receiver.

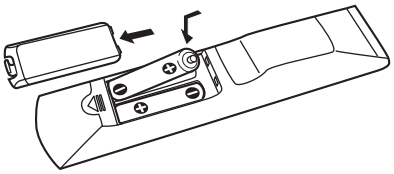
2 Halten Sie die Taste I/⏻ 5 Sekunden lang gedrückt.

Beim Erscheinen der Meldung **INITIAL** im Display werden die folgenden Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt bzw. gelöscht:

- Alle Klangfeldparameter werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Alle Parameter der Optionen **SET UP**, **LEVEL** und **TONE** werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Die gespeicherten Klangfelder für die einzelnen Programmquellen und gespeicherten Sender werden gelöscht.
- Die Hauptlautstärke wird auf **VOL MIN** gesetzt.

Schritt 4: Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) so ein, dass ihre Pole korrekt entsprechend den Markierungen + und – im Batteriefach ausgerichtet sind.



Tipp

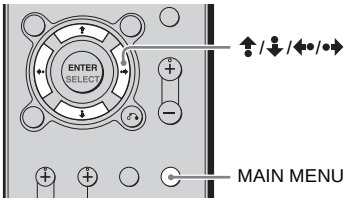
Unter normalen Bedingungen halten die Batterien etwa 6 Monate lang. Wenn der Receiver nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert, ersetzen Sie beide Batterien.

Hinweise

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht an einem sehr heißen oder feuchten Ort liegen.
- Verwenden Sie keine neue Batterie zusammen mit einer alten.
- Achten Sie darauf, dass der Fernbedienungssensor des Receivers nicht dem direkten Sonnenlicht oder anderen Lichtquellen ausgesetzt ist, da dies zu Funktionsstörungen führen kann.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus, um eine mögliche Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.
- Schalten Sie alle Geräte aus, die Sie miteinander verbinden wollen.
- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen, um Brummen und andere Störgeräusche zu vermeiden.

Schritt 5: Konfigurieren der Lautsprecher

Stellen Sie im Menü **SET UP** die Größe und den Abstand der verwendeten Lautsprecher ein.



1 **Drücken Sie I/⏻, um die Anlage einzuschalten.**

2 **Drücken Sie wiederholt die Taste** MAIN MENU**, bis auf dem Display des Receivers die Meldung** SET UP **angezeigt wird.**

3 **Wählen Sie durch Drücken der Tasten ↑ bzw. ↓ den gewünschten Menüpunkt aus.**

Einzelheiten siehe „Die Setup-Parameter der Lautsprecher“.

4 **Wählen Sie durch Drücken der Tasten ← und → den gewünschten Parameter aus.**

5 **Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis Sie die Einstellungen für alle im Folgenden aufgeführten Menüpunkte vorgenommen haben.**

Die Setup-Parameter der Lautsprecher

Die Ausgangseinstellungen sind unterstrichen.

■ SW (SUB WOOFER) (Subwoofer)

• **YES**

Wenn ein Subwoofer an den Receiver angeschlossen ist, wählen Sie „**YES**“.

• **NO**

Wenn kein Subwoofer an den Receiver angeschlossen ist, wählen Sie **NO**. Dadurch wird die Bassumleitung aktiviert, welche die Basseffektsignale (LFE) an die anderen Lautsprecher umleitet.

■ L R (FRONT) (Frontlautsprecher)

• **LARGE**

Wenn große Lautsprecher mit effektiver Basswiedergabe angeschlossen sind, wählen Sie **LARGE**. **LARGE** ist die Normaleinstellung.

• **SMALL**

Wenn der Ton verzerrt wiedergegeben wird oder der Raumeffekt bei Mehrkanal-Surroundquellen nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie **SMALL**, um die Bassumleitung zu aktivieren und die Bassfrequenzen der Frontkanäle über den Subwoofer auszugeben. Wenn Sie für die Frontlautsprecher **SMALL** wählen, wird für den Centerlautsprecher und die Surroundlautsprecher ebenfalls automatisch **SMALL** gewählt (es sei denn, Sie haben vorher **NO** gewählt).

■ C (CENTER) (Centerlautsprecher)

• **LARGE**

Wenn große Lautsprecher mit effektiver Basswiedergabe angeschlossen sind, wählen Sie **LARGE**. **LARGE** ist die Normaleinstellung. Wurde jedoch für die Frontlautsprecher die Option **SMALL** ausgewählt, kann für den Centerlautsprecher nicht **LARGE** gewählt werden.

• **SMALL**

Wenn der Ton verzerrt wiedergegeben wird oder der Raumeffekt bei Mehrkanal-Surroundquellen nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie **SMALL**, um die Bassumleitung zu aktivieren und die Bassfrequenzen des Centerkanals über die Frontlautsprecher (sofern für diese die Option **LARGE** gewählt wurde) oder den Subwoofer auszugeben.

• **NO**

Wenn kein Centerlautsprecher an den Receiver angeschlossen ist, wählen Sie **NO**. Der Ton des Centerkanals wird dann über die Frontlautsprecher ausgegeben.

■ SL SR (SURROUND) (Surroundlautsprecher)

• **LARGE**

Wenn große Lautsprecher mit effektiver Basswiedergabe angeschlossen sind, wählen Sie **LARGE**. **LARGE** ist die Normaleinstellung. Wurde jedoch für die Frontlautsprecher **SMALL** ausgewählt, kann für den Surroundlautsprecher nicht **LARGE** gewählt werden.

• **SMALL**

Wenn der Ton verzerrt wiedergegeben wird oder der Raumeffekt bei Mehrkanal-Surroundquellen nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie die Option **SMALL**, um die Bassumleitung zu aktivieren und die Bassfrequenzen des Centerkanals über den Subwoofer oder andere Lautsprecher mit der Einstellung **LARGE** auszugeben.

Fortsetzung nächste Seite

• **NO**

Wenn keine Surroundlautsprecher an den Receiver angeschlossen sind, wählen Sie **NO**.

Tipp

Durch die Einstellungen **LARGE** und **SMALL** für die einzelnen Lautsprecher wird bestimmt, ob der interne Klangprozessor das Basssignal des jeweiligen Kanals unterdrückt. Wenn die Bässe unterdrückt werden, leitet die Bassumleitung die Bässe an den Subwoofer oder an andere Lautsprecher um, für die die Option **LARGE** ausgewählt wurde.

Nach Möglichkeit sollte jedoch eine Bassunterdrückung vermieden werden. So kann es manchmal vorteilhaft sein, auch bei kleinen Lautsprechern die Einstellung **LARGE** zu wählen, damit die Bässe über diese Lautsprecher ausgegeben werden. Manchmal kann es jedoch auch günstiger sein, für große Lautsprecher die Einstellung **SMALL** zu wählen, damit die Bässe nicht über diese Lautsprecher ausgegeben werden.

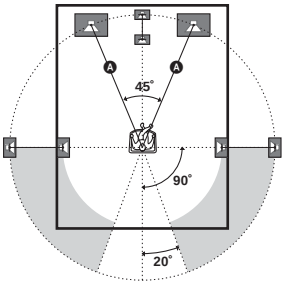
Bei niedriger Gesamtlautstärke können Sie im Normalfall bedenkenlos für alle Lautsprecher **LARGE** wählen. Falls die Bässe nicht stark genug sind, können sie mit dem Equalizer angehoben werden. Einstellen der Bässe: siehe Seite 47.

■ L R DIST. X.X m
(Abstand der Frontlautsprecher)

Ausgangseinstellung: 3,0 m

Zur Einstellung des Abstandes zwischen Hörposition und Frontlautsprecher (A). Sie können in Schritten von 0,1 m eine Entfernung zwischen einem und sieben Metern auswählen.

Falls die beiden Frontlautsprecher unterschiedlich weit von der Hörposition entfernt sind, wählen Sie den Abstand des näher an der Hörposition stehenden Lautsprechers aus.



■ C DIST. X.X m
(Abstand des Centerlautsprechers)

Ausgangseinstellung: 3,0 m

Zur Einstellung des Abstands zwischen der Hörposition und dem Centerlautsprecher. Sie können in Schritten von 0,1 m eine Entfernung zwischen einem und sieben Metern auswählen.

■ SL SR DIST. X.X m
(Abstand der Surroundlautsprecher)

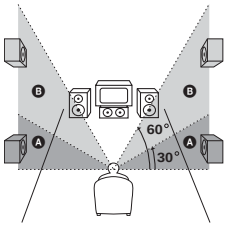
Ausgangseinstellung: 3,0 m

Zur Einstellung des Abstands zwischen der Hörposition und den Surroundlautsprechern. Sie können in Schritten von 0,1 m eine Entfernung zwischen einem und sieben Metern auswählen.

Falls die beiden Surroundlautsprecher unterschiedlich weit von der Hörposition entfernt sind, wählen Sie den Abstand des näher an der Hörposition stehenden Lautsprechers aus.

■ SL SR PL.
(Anordnung der Surroundlautsprecher)*

Mit diesem Parameter können Sie die Höhe Ihrer Surroundlautsprecher angeben, damit die Surroundeffekte in den Cinema Studio EX-Modi optimal zur Geltung kommen (Seite 44).



• **LOW**

Wählen Sie diese Option, wenn sich die Surroundlautsprecher im Sektor A befinden.

• **HIGH**

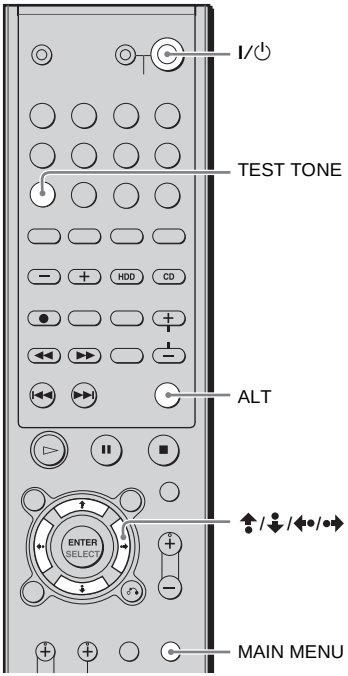
Wählen Sie diese Option, wenn sich die Surroundlautsprecher im Sektor B befinden.

* Dieser Einstellungsposten steht nicht zur Verfügung, wenn der Surroundlautsprecher-Parameter auf **NO** gesetzt wird.

Schritt 6: Einstellen des Pegels und der Balance der Lautsprecher

— TEST TONE

Stellen Sie von der Hörposition aus mit der Fernbedienung den Pegel der einzelnen Lautsprecher ein.



1 **Drücken Sie I/⏻, um den Receiver einzuschalten.**

2 **Drehen Sie am Receiver den Regler** VOLUME **im Uhrzeigersinn.**

3 **Schalten Sie den Subwoofer ein.**

4 **Drücken Sie die Taste** ALT**.**

5 **Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste** TEST TONE**.**

Der Testton wird in der folgenden Reihenfolge von den einzelnen Lautsprechern abgegeben:
Front (links) → Center → Front (rechts) → Surround (rechts) → Surround (links) → Subwoofer

6 **Stellen Sie die** LEVEL**-Parameter so ein, dass der Testton auf der Hörposition aus allen Lautsprechern gleich laut wahrgenommen wird.**

Wählen Sie zum Einstellen der Balance und des Lautsprecherpegels durch mehrmaliges Drücken der schwarzen Taste **MAIN MENU** das Menü **LEVEL** aus. Drücken Sie dann die Taste ↑ bzw. ↓, um den einzustellenden Parameter auszuwählen (Seite 46), und wählen Sie dann durch Drücken der Taste ←• bzw. •→ die gewünschte Einstellung aus.

7 **Drücken Sie zum Abschalten des Testtons erneut die Taste** TEST TONE **auf der Fernbedienung.**

Tipp

Sie können den Pegel aller Lautsprecher gleichzeitig einstellen. Drehen Sie dazu am Gerät den Regler **VOLUME**, oder betätigen Sie auf der Fernbedienung die Tasten **VOLUME +/–**.

Hinweise

- Während der Einstellung werden im Display die Balance der Frontlautsprecher und die Pegel des Centerlautsprechers, der Surroundlautsprecher und des Subwoofers angezeigt.
- Für eine optimale Klangqualität sollte die Lautstärke des Subwoofers nicht zu hoch eingestellt werden.

— *Vorbereiten von Network Media*

Dieser Abschnitt beschreibt die vor der Nutzung von Network Media bzw. Ihres VAIO-Computers erforderlichen Einrichtungsschritte.

Schritt 1: Überprüfen des VAIO-Computer-Modells

Für Network Media und zum Anschluss an den Receiver geeignete VAIO-Computer-Modelle

Geeignet sind VAIO-Computer mit Verkaufsdatum ab Oktober 2003, auf denen das Betriebssystem Windows XP Professional oder Windows XP Home Edition installiert ist.
Die verfügbaren Funktionen hängen vom jeweiligen Modell des angeschlossenen VAIO-Computers ab.

Modelle / Unterstützte Funktionen	VAIO-Computer mit Verkaufsdatum ab Oktober 2003	
	Modelle mit Giga Pocket	Modelle ohne Giga Pocket
	PCV-W-Serie PCV-RZ4-Serie PCV-RS3-Serie	PCS-RS3-Serie ohne Giga Pocket Alle Sony-Notebooks mit VAIO Media
Audiowiedergabe	Ja	
Fotoanzeige	Ja	
Videowiedergabe	Ja	Nein
Wiedergabe und Aufnahme von Fernsehsendungen	Ja	Nein

Hinweise

- VAIO-Computer mit Verkaufsdatum vor Oktober 2003 unterstützen die oben genannten Funktionen nicht.
- Möglicherweise sind einige dieser Funktionen in Abhängigkeit von der Konfiguration Ihres VAIO-Computers nur eingeschränkt verfügbar. Weitere Angaben zu diesen Einschränkungen sowie aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website des Sony Home Audio-Kundendienstes unter http://www.vaio-link.com/info/lv700R/DE/.

Schritt 2: Aktualisieren der Software

Damit Sie Network Media verwenden können, müssen Sie zunächst die Software des an den Receiver angeschlossenen VAIO-Computers aktualisieren. Achten Sie darauf, dass Sie das richtige Softwareupdate für den an den Receiver angeschlossenen VAIO-Computer verwenden.

Aktualisieren der Software

Suchen Sie auf der Website des Home Audio-Kundendienstes (http://www.vaio-link.com/info/lv700R/DE) Ihr VAIO-Computer-Modell. Laden Sie das Update für Ihr Modell herunter und führen Sie die Aktualisierung entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm durch.

Schritt 3: Anschlüsse

Ihr Heimnetzwerk

Sie können den Receiver über den Ethernet-Anschluss, einen Router mit eingebautem Netzwerk-Switch oder einen Netzwerk-Switch mit Ihrem VAIO-Computer bzw. Ihren VAIO-Computern verbinden.
Die folgenden Beispiele für Heimnetzwerke können Ihnen helfen, die beste Anschlussmethode für den Receiver und ihre VAIO-Computer zu bestimmen.
Möglicherweise sind für den Anschluss Ihres Network Media-Receivers an die VAIO-Computer optionales Equipment und optionale Kabel erforderlich.

Anschließen des Ferritkerns an das Netzwerkkabel

Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Receivers an Ihr Netzwerk oder Ihren VAIO-Computer, dass der mitgelieferte Ferritkern angeschlossen wurde. Der Ferritkern dient zur Verringerung elektrischer Interferenzen.

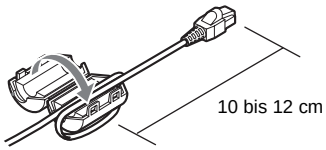
1 **Öffnen Sie den Ferritkern und stellen Sie ihn ungefähr 10 bis 12 cm von einem Ende des Netzwerkkabels auf.**

2 **Wickeln Sie das Netzwerkkabel der Länge nach Ferritkern, so dass das Kabel durch die Rille in der Mitte Kerns verläuft.**

3 **Schließen Sie den Ferritkern um das Netzwerkkabel.**

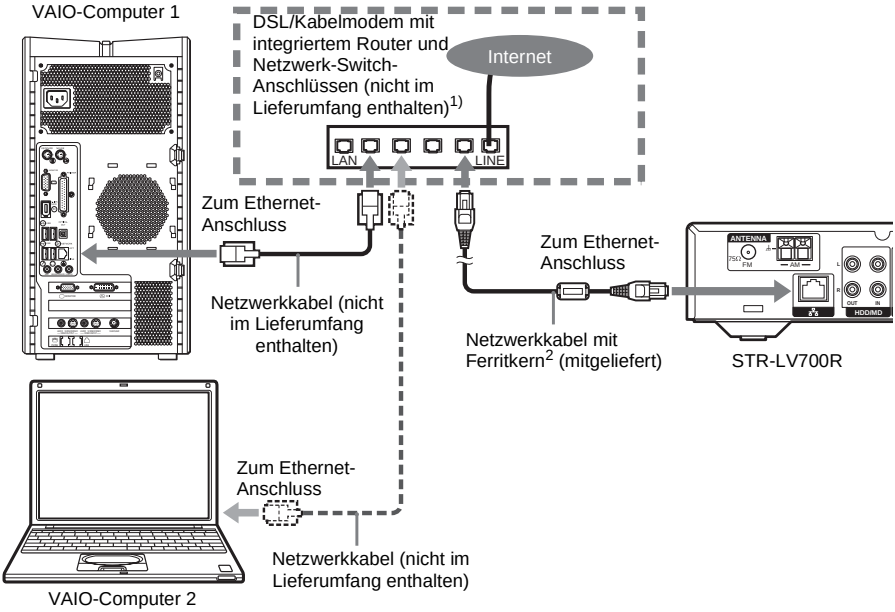
Hinweis

Der Ferritkern muss das Netzwerkkabel fest umschließen.



Fortsetzung nächste Seite

Heimnetzwerk 1: DSL/Kabelmodem mit integriertem Router und Netzwerk-Switch-Anschlüssen



1 Verwenden Sie ein DSL- oder Kabelmodem nach 100Base-TX-Standard.

2 Verbinden Sie den mitgelieferten Ferritkern mit dem mitgelieferten Netzwerkkabel, ehe Sie das Kabel an den Receiver anschließen.

Hinweis

Möglicherweise liegen die Verbindungen in Ihrem Netzwerk in einer anderen Ausführung vor. Wenn Sie Informationen über Ihren Anschluss benötigen, wenden Sie sich an Ihrem Internet-Diensteanbieter.

Verbindungsmethode 1 für Heimnetzwerke

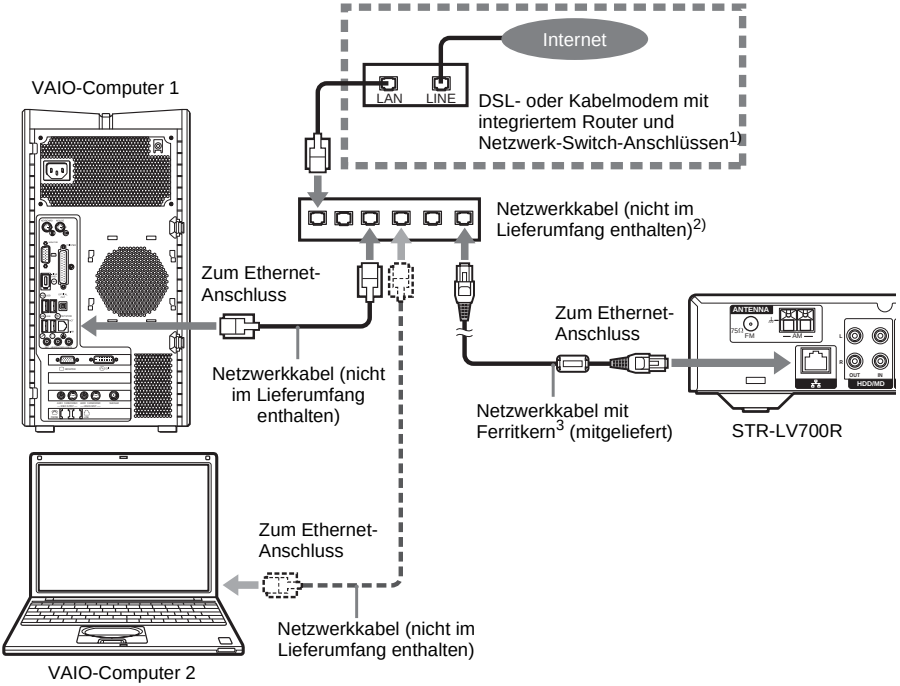
1 Schließen Sie den Receiver mit dem Netzwerkkabel mit Ferritkern (mitgeliefert) an das DSL- oder Kabelmodem (nicht im Lieferumfang enthalten) an.

2 Verbinden Sie mit weiteren Netzwerkkabeln (nicht im Lieferumfang enthalten) die Ethernet-Buchsen aller VAIO-Computer mit den Buchsen am DSL-Modem.

Hinweise

- Möglicherweise werden in Ihrem Netzwerk andere Verbindungsmethoden verwendet.
- Überprüfen Sie in der Dokumentation Ihres DSL- oder Kabelmodems, ob dieses mit einem integrierten Router und Netzwerk-Switch-Anschlüssen ausgestattet ist.

Heimnetzwerk 2: DSL/Kabelmodem mit integriertem Router und ohne Netzwerk-Switch-Anschlüsse



1 Möglicherweise liegen die Verbindungen in Ihrem Netzwerk in einer anderen Ausführung vor. Wenn Sie Informationen über Ihren Anschluss benötigen, wenden Sie sich an Ihrem Internet-Diensteanbieter.

2 Verwenden Sie einen Netzwerk-Switch nach 100Base-TX-Standard.

3 Verbinden Sie den mitgelieferten Ferritkern mit dem mitgelieferten Netzwerkkabel, ehe Sie das Kabel an den Receiver anschließen.

Hinweis

Die Komponenten und Netzwerkkabel müssen 100Base-TX unterstützen.

Verbindungsmethode 2 für Heimnetzwerke

1 Schließen Sie den Receiver mit dem Netzwerkkabel mit Ferritkern (mitgeliefert) an einen Netzwerk-Switch (nicht im Lieferumfang enthalten) an.

2 Verbinden Sie mit weiteren Netzwerkkabeln (nicht im Lieferumfang enthalten) die Ethernet-Buchsen aller VAIO-Computer mit den Buchsen am Netzwerk-Switch.

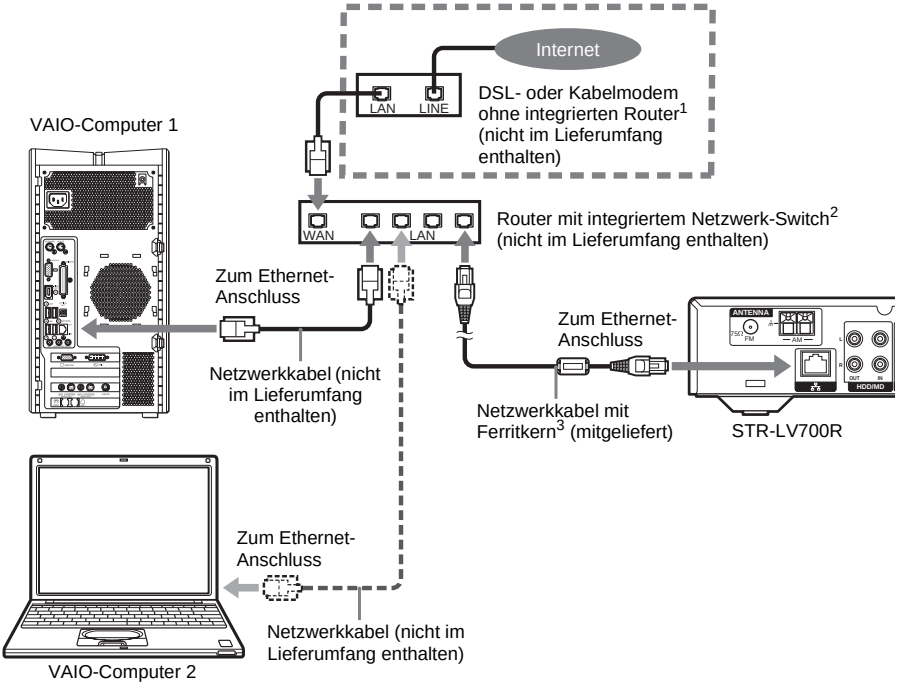
3 Schließen Sie den Netzwerk-Switch mit einem Netzwerkkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an das DSL- oder Kabelmodem an.

Hinweis

Möglicherweise werden in Ihrem Netzwerk andere Verbindungsmethoden verwendet.

Fortsetzung nächste Seite

Heimnetzwerk 3: DSL/Kabelmodem ohne integrierten Router



[1] Möglicherweise liegen die Verbindungen in Ihrem Netzwerk in einer anderen Ausführung vor. Wenn Sie Informationen über Ihren Anschluss benötigen, wenden Sie sich an Ihrem Internet-Diensteanbieter.

[2] Verwenden Sie einen Router mit integriertem Netzwerk-Switch nach 100Base-TX-Standard.

[3] Verbinden Sie den mitgelieferten Ferritkern mit dem mitgelieferten Netzwerkkabel, ehe Sie das Kabel an den Receiver anschließen.

Hinweis

Das Equipment und die Kabel müssen dem 100Base-TX-Standard entsprechen.

Verbindungsmethode 3 für Heimnetzwerke

1 Schließen Sie den Receiver mit dem Netzwerkkabel mit Ferritkern (mitgeliefert) an einen Router mit Netzwerk-Switch (nicht im Lieferumfang enthalten) an.

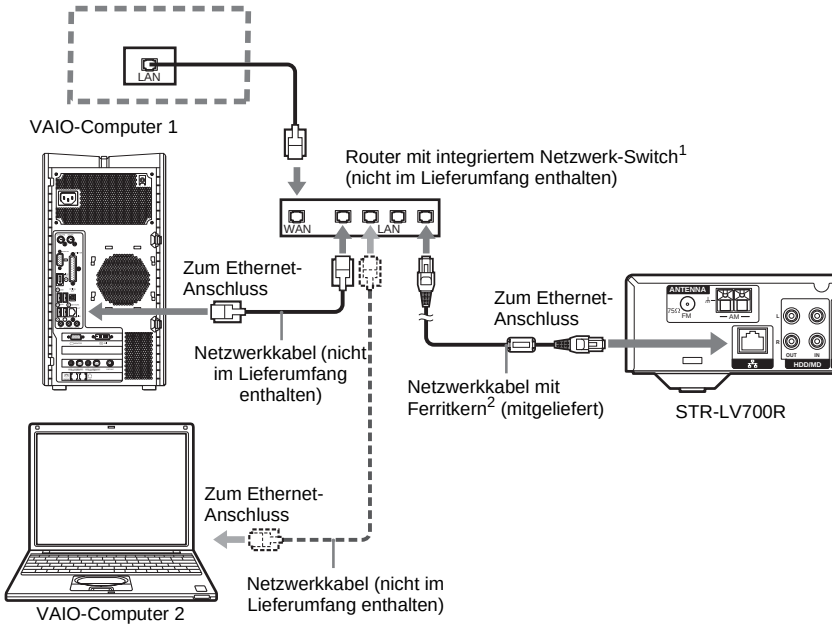
2 Verbinden Sie mit weiteren Netzwerkkabeln (nicht im Lieferumfang enthalten) die Ethernet-Buchsen aller VAIO-Computer mit den Buchsen am Router.

3 Verbinden Sie mit einem Netzwerkkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) die WAN-Buchse des Routers mit der LAN-Buchse am DSL- oder Kabelmodem.

Hinweis

Möglicherweise werden in Ihrem Netzwerk andere Verbindungsmethoden verwendet.

Heimnetzwerk 4: Das Netzwerkkabel ist mit einem LAN verbunden, das von mehreren Anwendern in einem Gebäudekomplex gemeinsam genutzt wird



[1] Verwenden Sie einen Router mit integriertem Netzwerk-Switch nach 100Base-TX-Standard.

[2] Verbinden Sie den mitgelieferten Ferritkern mit dem mitgelieferten Netzwerkkabel, ehe Sie das Kabel an den Receiver anschließen.

Hinweise

- Möglicherweise liegen die Verbindungen in Ihrem Netzwerk in einer anderen Ausführung vor. Wenn Sie Informationen über Ihren Anschluss benötigen, wenden Sie sich an Ihrem Internet-Diensteanbieter.
- Die Komponenten und Kabel müssen 100Base-TX unterstützen.

Verbindungsmethode 4 für Heimnetzwerke

1 Schließen Sie den Receiver mit dem Netzwerkkabel mit Ferritkern (mitgeliefert) an einen Router mit integriertem Netzwerk-Switch (nicht im Lieferumfang enthalten) an.

2 Verbinden Sie mit weiteren Netzwerkkabeln (nicht im Lieferumfang enthalten) die Ethernet-Buchsen aller VAIO-Computer mit den Buchsen am Router.

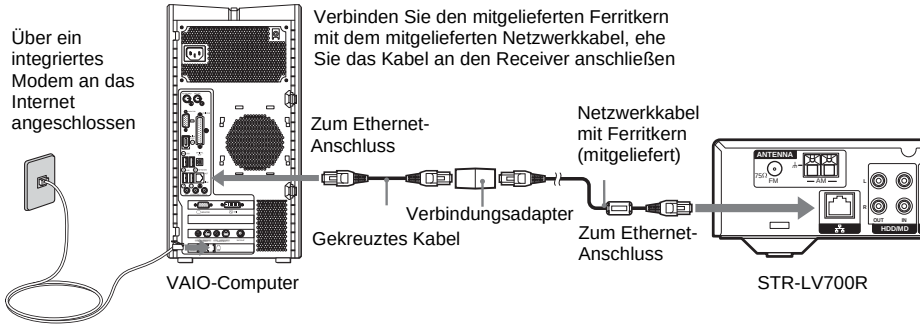
3 Verbinden Sie die WAN-Buchse des Routers mit der LAN-Buchse (Gebäudekomplex).

Hinweis

Möglicherweise werden in Ihrem Netzwerk andere Verbindungsmethoden verwendet.

Fortsetzung nächste Seite

Heimnetzwerke 5: Der VAIO-Computer wird über das integrierte Modem mit dem Internet verbunden


Über ein integriertes Modem an das Internet angeschlossen
Verbinden Sie den mitgelieferten Ferritkern mit dem mitgelieferten Netzwerkkabel, ehe Sie das Kabel an den Receiver anschließen
Zum Ethernet-Anschluss
Netzwerkkabel mit Ferritkern (mitgeliefert)
Verbindungsadapter
Gekreuztes Kabel
Zum Ethernet-Anschluss
VAIO-Computer
STR-LV700R

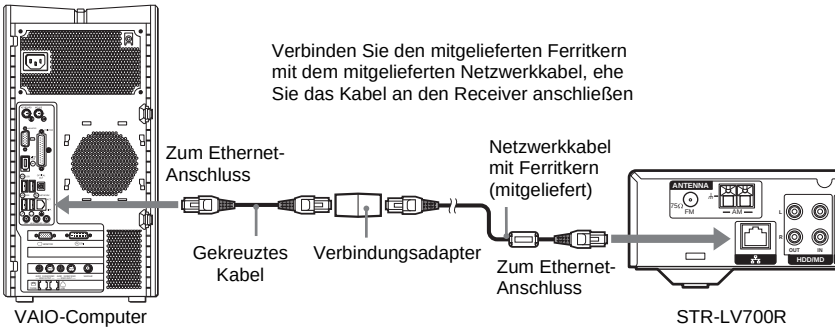
Verbindungsmethode 5 für Heimnetzwerke

1. Schließen Sie das Gekreuztes Kabel (mitgeliefert) an die Ethernet-Buchse Ihres VAIO-Computers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Gekreuztes Kabel an den Verbindungsadapter (mitgeliefert) an.
3. Schließen Sie das Netzwerkkabel mit dem Ferritkern (mitgeliefert) an den Verbindungsadapter an.
4. Schließen Sie das andere Ende des Netzwerkkabels an die Ethernet-Buchse des Receivers an.

Hinweise

- Möglicherweise werden in Ihrem Netzwerk andere Verbindungsmethoden verwendet.
- In den Heimnetzwerken 5 und 6 benötigt der VAIO-Computer eine feste IP-Adresse für die LAN-Verbindung.

Heimnetzwerk 6: Der VAIO-Computer ist nicht mit dem Internet verbunden



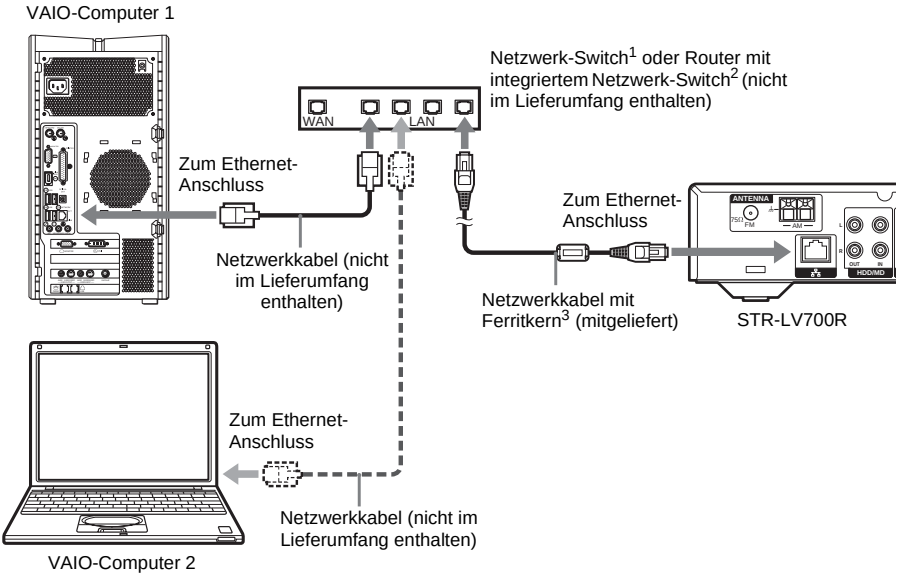
Verbindungsmethode 6 für Heimnetzwerke

1. Schließen Sie das Gekreuztes Kabel (mitgeliefert) an die Ethernet-Buchse Ihres VAIO-Computers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Gekreuztes Kabel an den Verbindungsadapter (mitgeliefert) an.
3. Schließen Sie das Netzwerkkabel mit dem Ferritkern (mitgeliefert) an den Verbindungsadapter an.
4. Schließen Sie das andere Ende des Netzwerkkabels an die Ethernet-Buchse des Receivers an.

Hinweise

- Möglicherweise werden in Ihrem Netzwerk andere Verbindungsmethoden verwendet.
- In den Heimnetzwerken 5 und 6 benötigt der VAIO-Computer eine feste IP-Adresse für die LAN-Verbindung.

Heimnetzwerk 7: Anschließen mehrerer VAIO-Computer (unter Bedingungen ähnlich wie in den Heimnetzwerken 5 und 6)



1 Beim Anschluss an einen Netzwerk-Switch mit mehreren Anschlüssen (nicht im Lieferumfang enthalten) benötigt der VAIO-Computer eine feste IP-Adresse.

2 Verwenden Sie einen 100Base-TX-kompatiblen Router bzw. Netzwerk-Switch für mehrere Anschlüsse. Eine WAN-Verbindung ist nicht erforderlich.

3 Verbinden Sie den mitgelieferten Ferritkern mit dem mitgelieferten Netzwerkkabel, ehe Sie das Kabel an den Receiver anschließen.

Hinweis

Möglicherweise liegen die Verbindungen in Ihrem Netzwerk in einer anderen Ausführung vor. Wenn Sie Informationen über Ihren Anschluss benötigen, wenden Sie sich an Ihrem Internet-Diensteanbieter.

Verbindungsmethode 7 für Heimnetzwerke

1 Schließen Sie den Receiver mit dem Netzwerkkabel mit Ferritkern (mitgeliefert) an den Router mit integriertem Netzwerk-Switch oder einen Netzwerk-Switch mit mehreren Anschlüssen (nicht im Lieferumfang enthalten) an.

2 Verbinden Sie mit weiteren Netzwerkkabeln (nicht im Lieferumfang enthalten) die Ethernet-Buchsen aller VAIO-Computer mit den Buchsen am Router.

3 Bei der Verwendung eines Routers mit integriertem Netzwerk-Switch ist keine WAN-Verbindung erforderlich.

Hinweise

- Möglicherweise werden in Ihrem Netzwerk andere Verbindungsmethoden verwendet.
- Beim Anschluss an einen Netzwerk-Switch mit mehreren Anschlüssen benötigt der VAIO-Computer eine feste IP-Adresse.

Schritt 4: Einrichtung des VAIO-Computers

Damit Sie Network Media verwenden können, müssen Sie zunächst VAIO Media Music Server, Photo Server und Giga Pocket Server starten. Konfigurieren Sie Music Server und Photo Server entsprechend den Anleitungen in Abschnitt 4a, „Vorbereiten von VAIO Media (Starten der Dienste)“ (Seite 30) und Giga Pocket Server entsprechend den Anleitungen in Abschnitt 4b, „Starten von Giga Pocket Server“ (Seite 30).

Hinweis

Wenn Sie die Konfiguration Ihres VAIO-Computers mit dem Recovery-Medium wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen erneut vornehmen.

Schritt 4a:Vorbereiten von VAIO Media (Starten der Dienste)

Damit Sie Network Media verwenden können, müssen Sie zunächst verschiedene Einstellungen für VAIO Media vornehmen.

1 **Zeigen Sie im Menü** Start **auf** Alle Programme**,** VAIO Media**,** Serveradministration **und klicken Sie dann auf** VAIO Media Console**.**

Das Dialogfeld **VAIO Media Console** wird angezeigt.

2 **Aktivieren Sie unter** Einstellungen für Zugriffssteuerung **das Kontrollkästchen** Auf diesen Computer von anderen Geräten zugreifen, die mit dem Netzwerk verbunden sind **und wählen Sie dann die Option** No device registration needed in a secure network environment**.**

3 **Stellen Sie sicher, dass im Feld** Start and stop servers **alle Serveranwendungen aktiviert sind.**

Hinweis

Wenn einzelne Serveranwendungen deaktiviert sein sollten, klicken Sie auf **Start all**.

4 **Schließen Sie das Dialogfeld VAIO Media Console.**

Hinweis

Jetzt wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die jedoch automatisch wieder geschlossen wird.

Schritt 4b:Starten von Giga Pocket Server

Damit Sie Network Media mit den Fernseh- und Videofunktionen des an den Receiver angeschlossenen VAIO-Computers verwenden können, müssen Sie zunächst Giga Pocket Server starten. Die hierfür erforderlichen Arbeitsschritte hängen vom Verkaufsdatum Ihres VAIO-Computers ab. Halten Sie sich an die Anleitungen für Ihr jeweiliges Modell.

1 **Zeigen Sie im Menü Start auf** Alle Programme**,** Giga Pocket**,** All software **und klicken Sie dann auf** Giga Pocket Server**.**

Das Dialogfeld **Giga Pocket Server password setting** wird angezeigt.

2 **Klicken Sie auf** Set password**.**

Fahren Sie entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm fort.

Hinweis

Wenn bereits ein Kennwort für Giga Pocket Server eingerichtet wurde, erscheint anstelle des Dialogfeldes **Giga Pocket Server password setting** das Fenster **Giga Pocket**. Klicken Sie zum Abschluss auf **Hide**.

3 **Klicken Sie im Fenster** Giga Pocket Server **auf** Hide**.**

Das Kennwort für Giga Pocket Server ist jetzt gespeichert, und Sie können Network Media mit Ihrem VAIO-Computer verwenden.

Hinweis

Sie können leichter auf Giga Pocket Server zugreifen, wenn Sie es zum Menü **Start** von Windows hinzufügen.

Schritt 4c:Zuweisen einer festen IP-Adresse für den VAIO-Computer

In folgenden Umgebungen ist es erforderlich, dem VAIO-Computer nach dem im Folgenden beschriebenen Verfahren eine feste IP-Adresse zuzuweisen.

- Heimnetzwerke 5 und 6 (Seite 28).
- Heimnetzwerk 7 (Seite 29) ohne mit einem Hub ausgestatteten Router.

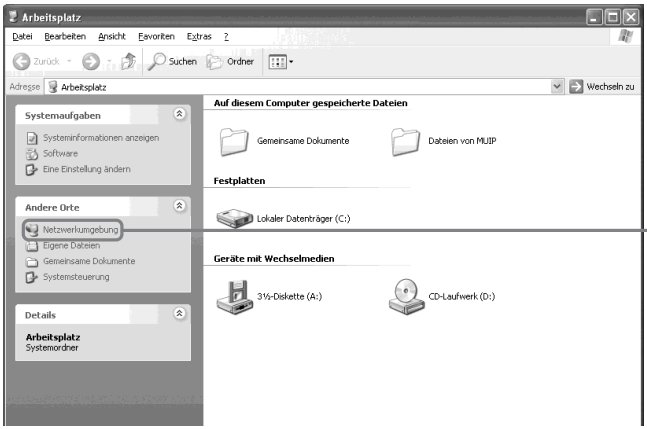
Hinweis

Nehmen Sie diese Einstellungen nicht vor, wenn Sie einen Router oder einen mit einem Hub ausgerüsteten Router verwenden.

1 **Klicken Sie im Menü** Start **auf** Arbeitsplatz**.**

Das Fenster **Arbeitsplatz** wird angezeigt.

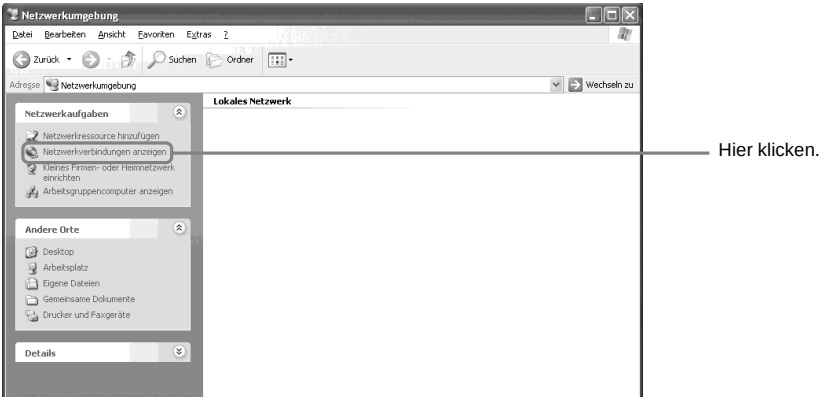
2 **Klicken Sie unter** Andere Orte **auf** Netzwerkumgebung**.**



Das Fenster **Netzwerkumgebung** wird angezeigt.

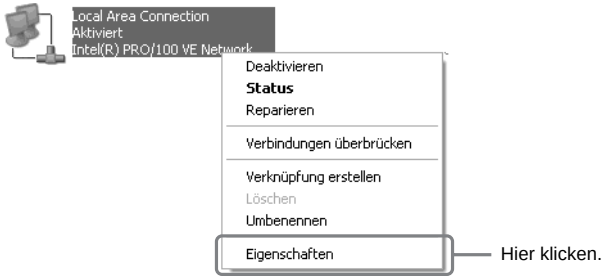
Fortsetzung nächste Seite

3 **Klicken Sie unter** Netzwerkaufgaben **auf** Netzwerkverbindungen anzeigen**.**



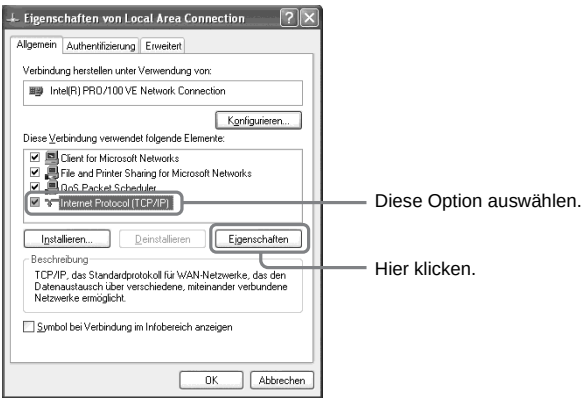
Das Fenster **Netzwerkverbindungen** wird angezeigt.

4 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf** Local Area Connection **und klicken Sie dann auf** Eigenschaften**.**



Das Dialogfeld **Eigenschaften von Local Area Connection** wird angezeigt.

5 **Klicken Sie auf der Registerkarte** Allgemein **auf** Internet Protocol (TCP/IP) **und dann auf** Eigenschaften**.**

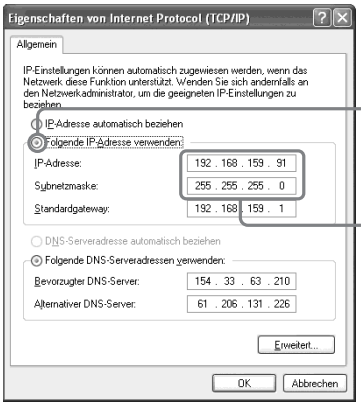


Das Dialogfeld **Eigenschaften von Internet Protocol (TCP/IP)** wird angezeigt.

6 **Aktivieren Sie die Option** Folgende IP-Adresse verwinden **und geben Sie dann in den Feldern** IP-Adresse **und** Subnetzmaske **die folgenden Adressen ein.**

Wenn Sie den Receiver an mehrere VAIO-Computer anschließen, muss für jeden Computer eine andere Adresse eingegeben werden.

IP-Adresse	169.254.XXX.XXX (Geben Sie die Ziffernfolge 169.254 wie hier angegeben ein und ersetzen Sie die Platzhalter XXX durch eine beliebige dreistellige Zahl von 001 bis 254. Geben Sie zum Beispiel folgenden Wert ein: 222.222.)
Subnetzmaske	255.255.0.0

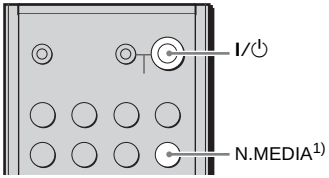

Eigenschaften von Internet Protocol (TCP/IP)
Allgemein
IP-Einstellungen können automatisch zugewiesen werden, wenn das Netzwerk diese Funktion unterstützt. Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerkadministrator, um die geeigneten IP-Einstellungen zu beziehen.
IP-Adresse automatisch beziehen
Folgende IP-Adresse verwenden:
IP-Adresse:
192 . 168 . 159 . 91
Subnetzmaske:
255 . 255 . 255 . 0
Standardgateway:
192 . 168 . 159 . 1
DNS-Serveradresse automatisch beziehen
Folgende DNS-Serveradressen verwenden:
Bevorzugter DNS-Server:
154 . 33 . 63 . 210
Alternativer DNS-Server:
61 . 206 . 131 . 226
Erweitert...
OK
Abbrechen
① Diese Option auswählen.
② Die obigen Werte eingeben.

7 **Klicken Sie auf** OK**.**

Die feste IP-Adresse für den VAIO-Computer ist jetzt zugewiesen. Schließen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften von Local Area Connection** und das Fenster **Netzwerkverbindungen**.

Schritt 5: Vorbereitungen auf die Verwendung von Network Media

Damit Sie Network Media verwenden können, müssen Sie zunächst den VAIO-Computer starten, das Fernsehgerät einschalten und dann den an den Receiver angeschlossenen Video-Eingang auswählen.



1) Abkürzung für Network Media.

1 **Wenn Sie einen Hub oder einen mit einem Hub ausgerüsteten Router verwenden, schalten Sie diesen jetzt ein.**

2 **Schalten Sie den VAIO-Computer ein.**

3 **Wenn der VAIO-Computer gestartet wurde, starten Sie Giga Pocket Server.**

Tipp

Wir empfehlen, „Giga Pocket Server“ zum Menü **Start** von Windows hinzuzufügen.

4 **Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie den an den Receiver angeschlossenen Eingang aus.**

Tipp

Wenn Sie ein Sony-Fernsehgerät verwenden, können Sie zum Auswählen des Eingangs und zum Einschalten des Fernsehgeräts die Fernbedienung verwenden.

5 **Drücken Sie zum Einschalten des Receivers die Taste I/⏻ auf der Fernbedienung.**

6 **Drücken Sie die Taste** N.MEDIA**, um den Receivereingang** N.MEDIA **auszuwählen.**

Bei der ersten Benutzung des Receivers oder nach einem Reset wird der Bildschirm **Language Select** angezeigt. Wenn dies nicht der Fall ist, überspringen Sie die Schritte 7 bis 10.

7 **Wählen Sie mit den Tasten ↑/↓ bzw. ←/→ die gewünschte Sprache aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Hinweis

In der Standardeinstellung ist Englisch ausgewählt.

8 **Wählen Sie mit den Tasten ↑/↓ bzw. ←/→ die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Es wird eine Bestätigung in der ausgewählten Sprache angezeigt, die sie auffordert, den Receiver neu zu starten.

9 **Drücken Sie die Taste** SELECT**, um die Meldung zu bestätigen.**

10 Drücken Sie zum Neustart des Receivers die Taste I/⏻.

Auf dem Fernsehgerät wird der Network Media-Funktionsbildschirm angezeigt. (Das Aussehen dieses Bildschirms hängt von den Network Media-Standardeinstellungen ab (Seite 54).)

Wenn Sie das in „Nützliche Einstellung 3: VAIO-Computer automatisch starten lassen“ (Seite 55) beschriebene Verfahren verwenden und der VAIO-Computer sich im Standbymodus oder im Ruhezustand befindet, wird er bei der Verwendung von Network Media automatisch gestartet.

Hinweis

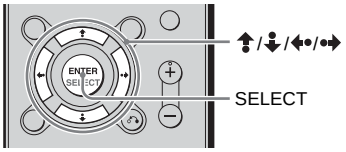
Nach dem Anschließen des Netzkabels bleibt der Fernsehbildschirm ungefähr 20 Sekunden leer, auch wenn der Receivereingang **N.MEDIA** ausgewählt wurde.

Tipp

Sie können **N.MEDIA** auch durch Drücken der Taste **INPUT SELECTOR** auf dem Receiver auswählen.

Schritt 6: Einstellen der Bezugsmethode für die IP-Adresse des Receivers

Je nach der Umgebung, in der Sie Network Media verwenden, können Sie mit dem folgenden Verfahren die Methode zum Bezug einer IP-Adresse für den Receiver einstellen.



1 **Drücken Sie die blaue Taste** Hauptmenü**.**

Das **Hauptmenü** wird angezeigt.

2 **Wählen Sie die gewünschten** Einstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

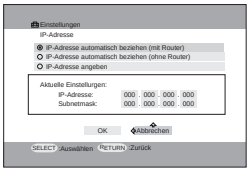
Der Bildschirm **Einstellungen** wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Systemeinstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Systemeinstellungen** wird angezeigt.

4 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** IP-Adresse **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **IP-Adresse** wird angezeigt.



5 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die für die jeweilige Network Media-Umgebung geeignete Option aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

- Wenn Sie Network Media mit einem Router verwenden:
  → wählen Sie die Option **IP-Adresse automatisch beziehen (mit Router)**.
- Wenn Sie Network Media ohne Router verwenden:
  → wählen Sie die Option **IP-Adresse automatisch beziehen (ohne Router)**.

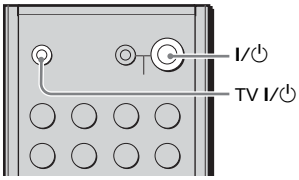
6 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Tipp

Einstellen der IP-Adresse des Receivers: siehe Seite 81.

Schritt 7: Neustarten des Receivers

Starten Sie den Receiver neu, wenn die Vorbereitungen für die Nutzung von Network Media abgeschlossen sind.



1 **Drücken Sie zum Ausschalten des Receivers die Taste I/⏻.**

Das Display und der Bildschirm erlöschen.

2 **Drücken Sie zum Ausschalten des Fernsehgeräts die Taste TV I/⏻.**

Hinweis

Die mit dem Receiver mitgelieferte Fernbedienung ist nicht zur Bedienung eines nicht von Sony produzierten Fernsehgeräts geeignet.

3 **Klicken Sie im Menü** Start **auf** Ausschalten**.**

4 **Klicken Sie auf** Ausschalten**, um den VAIO-Computer auszuschalten.**

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus. Für jede Funktion müssen die im Abschnitt „Vorbereitungen auf die Verwendung von Network Media“ (Seite 34) beschriebenen erforderlichen Schritte ausgeführt werden.

- Betrachten von Videodateien (Seite 59).
- Wiedergeben von Audiodateien (Seite 66).
- Betrachten von auf einem VAIO-Computer gespeicherten Fotos (Standbildern)(Seite 69).
- Betrachten einer mit dem VAIO-Computer empfangenen Fernsehsendung (Seite 74).
- Aufzeichnen einer mit dem VAIO-Computer empfangenen Fernsehsendung (Seite 77).
- Sinnvolle Einstellungen für Network Media (Seiten 51-58).
- Ändern der Einstellungen für Network Media (Seite 81).

Bei Problemen:

Siehe „Fehlersuche“ (Seite 93).

— Bedienungsgrundlagen

Dieser Abschnitt beschreibt die Grundlagen der Bedienung des Receivers.

Wahl einer Komponente

1 Drücken Sie mehrmals die Taste INPUT SELECTOR**, um den gewünschten Eingang auszuwählen.**

Der ausgewählte Eingang wird im Display angezeigt.

Signalquelle	Anzeige
DVD-Player	DVD
Videorecorder	VIDEO
Festplatte oder MD-Deck	HDD/MD
Satellitentuner	TV/SAT
Network Media	N.MEDIA
Integrierter Tuner (FM)	Tuner (FM)
Integrierter Tuner (AM)	Tuner (AM)

Hinweis

Ausführliche Informationen über die Verwendung von Network Media mit dem Receiver finden Sie in Kapitel 3.

2 Schalten Sie die ausgewählte Komponente ein und starten Sie die Wiedergabe.

3 Stellen Sie mit VOLUME **die Lautstärke ein.**

Stummschalten des Tons

Drücken Sie die Taste **MUTING**, um den Ton stummzuschalten. Bei stummgeschaltetem Ton erscheint auf dem Display die Meldung **MUTING**. Durch erneutes Drücken der Taste, Erhöhen der Lautstärke oder Ausschalten des Receivers können Sie die Stummschaltung wieder aufheben.

Verwenden von Kopfhörern

Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse PHONES des Receivers an. Beim Anschließen von Kopfhörern an den Receiver werden die Lautsprecher automatisch deaktiviert.

Empfang von Rundfunksendungen

Vergewissern Sie sich vor dem Empfang von Rundfunksendungen, dass die UKW- und MW-Antennen an den Receiver angeschlossen sind ((Seite 15)).
Verwenden Sie zum Bedienen des Tuners die Fernbedienung.

Automatischer Sendersuchlauf

Wenn Ihnen die Frequenz des gewünschten Senders nicht bekannt ist, können Sie den Receiver einen Suchlauf über alle in Ihrem Gebiet verfügbaren Sender ausführen lassen.

1 Drücken Sie mehrmals die Taste FM **oder** AM**, um den Frequenzbereich FM (UKW) oder AM (MW) auszuwählen.**

Sie können hierzu auch die Taste **INPUT SELECTOR** auf dem Gerät verwenden. Der zuletzt empfangene Sender wird eingestellt.

2 Drücken Sie wiederholt die Taste TUNING MODE**, um die Option** AUTO T. **auszuwählen.**

3 Drücken Sie die Tasten TUNING + **oder** TUNING –**.**

Bei Drücken von **TUNING +** erfolgt der Suchlauf in Richtung der höheren, bei Drücken von **TUNING –** in Richtung der niedrigeren Frequenzen.

Sobald der Receiver einen Sender findet, wird der Suchlauf angehalten.

Wenn das jeweilige Ende des Wellenbereichs erreicht wird,

wird der Suchlauf in derselben Richtung wiederholt.

4 **Um den Suchlauf fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste** TUNING + **oder** TUNING –**.**

Manuelle Abstimmung

Sie können den FM-Wellenbereich (UKW) in 50-MHz-Schritten und den AM-Wellenbereich (MW) in 9-kHz-Schritten durchsuchen.

1 **Drücken Sie mehrmals die Taste** FM **oder** AM**, um den Frequenzbereich FM (UKW) oder AM (MW) auszuwählen.**

Sie können hierzu auch die Taste **INPUT SELECTOR** auf dem Gerät verwenden. Der zuletzt empfangene Sender wird eingestellt.

2 **Drücken Sie wiederholt die Taste** TUNING MODE**, um die Option** MANUAL T. **auszuwählen.**

3 **Stellen Sie durch wiederholtes Drücken von** TUNING + **oder** TUNING – **den gewünschten Sender ein.**

Drücken Sie die Taste **TUNING +**, um die Frequenz zu erhöhen.

Drücken Sie die Taste **TUNING –**, um die Frequenz zu senken.

Tipp

Falls im Display die Anzeige **STEREO** blinkt und der UKW-Stereo-Empfang schlecht ist, können Sie die Klangqualität durch Drücken der Taste **FM MODE** verbessern. Hierdurch wird zwar der Stereoeffekt deaktiviert, der Ton enthält jedoch weniger Verzerrungen.

Hinweis

Falls bei normalem Empfang einer UKW-Sendung nicht die Anzeige **STEREO** erscheint, drücken Sie die Taste **FM MODE**, um die Anzeige **STEREO** einzuschalten.

Speichern von Sendern

Nachdem Sie mit automatischer oder manueller Abstimmung einen Sender eingestellt haben, können Sie diesen im Receiver speichern. Gespeicherte Sender können direkt aufgerufen werden. Sie können bis zu 30 UKW- oder MW-Sender speichern. Beim Sendersuchlauf findet der Receiver auch die gespeicherten Sender. Bevor Sie Festsender aufrufen können, müssen Sie diese wie unter „Speichern von Radiosendern“ beschrieben abspeichern.

Speichern von Radiosendern

1 **Drücken Sie mehrmals die Taste** FM **oder** AM**, um den Frequenzbereich FM (UKW) oder AM (MW) auszuwählen.**

Sie können hierzu auch die Taste **INPUT SELECTOR** auf dem Gerät verwenden. Der zuletzt empfangene Sender wird eingestellt.

2 **Stellen Sie mittels automatischer oder manueller Abstimmung (Seite 38) den Sender ein, den Sie speichern wollen.**

3 **Drücken Sie die Taste** MEMORY**.**

Im Display erscheint einige Sekunden lang die Meldung **MEMORY**.

Führen Sie die Schritte 4 und 5 aus, ehe die Anzeige **MEMORY** erlischt.

4 **Drücken Sie die Taste** SHIFT**, um die Speicherseite auszuwählen, und wählen Sie danach durch Drücken der Taste** PRESET CH/ALBUME + **oder** PRESET CH/ALBUME – **eine Preset-Nummer aus.**

Falls die Meldung **MEMORY** erlischt, ehe Sie die Speichernummer eingegeben haben, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

5 **Drücken Sie erneut die Taste** MEMORY**, um den Sender zu speichern.**

Falls die Meldung **MEMORY** erlischt, ehe Sie die Speichernummer eingegeben haben, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

Fortsetzung nächste Seite

6 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um weitere Sender zu speichern.

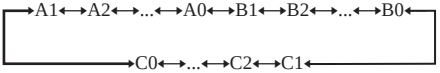
Abrufen eines gespeicherten Senders

1 Drücken Sie mehrmals die Taste FM **oder** AM**, um den Frequenzbereich FM (UKW) oder AM (MW) auszuwählen.**

Sie können hierzu auch die Taste **INPUT SELECTOR** auf dem Gerät verwenden. Der zuletzt empfangene Sender wird eingestellt.

2 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste PRESET CH/ ALBUME + **oder** PRESET CH/ ALBUME – **den gewünschten gespeicherten Sender aus.**

Mit jedem Drücken der Taste ruft der Receiver in der im Folgenden angegebenen Reihenfolge und Richtung den jeweils nächsten gespeicherten Sender auf:



Tipps

- Drücken Sie in Schritt 2 die Taste **SHIFT**, um die gewünschte Speicherseite (A, B oder C) zu wählen.
- Sie können die gespeicherten Sender auch mit den Tasten **PRESET TUNING +** bzw. **PRESET TUNING –** am Receiver aufrufen.

Das Radio Data System (RDS)

Dieser Receiver ist für den Empfang von RDS-Daten (Radio Data System) geeignet, die von Sendern zusammen mit dem regulären Signal des Rundfunkprogramms ausgestrahlt werden und die Übertragung verschiedener zusätzlicher Daten ermöglichen. Sie können die RDS-Informationen anzeigen.

Empfang von RDS-Sendungen

Stellen Sie einfach mit der automatischen oder manuellen Abstimmung einen UKW-Sender ein (Seite 38) oder rufen Sie einen gespeicherten Festsender auf (Seite 39).

Wenn der empfangene Sender über einen **RDS**-Service verfügt, leuchtet die Anzeige RDS auf, und der Sendername (Programm Service Name) erscheint im Display.

Hinweis

Die RDS-Funktionen stehen nur dann zur Verfügung, wenn der UKW RDS-Sender mit ausreichender Signalstärke empfangen wird.

Anzeigen der RDS-Informationen

Drücken Sie während des Empfangs eines UKW-Senders mit RDS-Signal die Taste DISPLAY.

Bei jedem Drücken dieser Taste werden nacheinander die folgenden RDS-Informationen angezeigt:
Sendername → Frequenz → Programmtyp[a] → Radiotext[b] → aktuelle Uhrzeit im 24-Stunden-Format → aktiviertes Klangfeld → Lautstärke

[a] Art des ausgestrahlten Programms (siehe Seite 41).

[b] Von RDS-Sendern ausgestrahlte Textmeldungen.

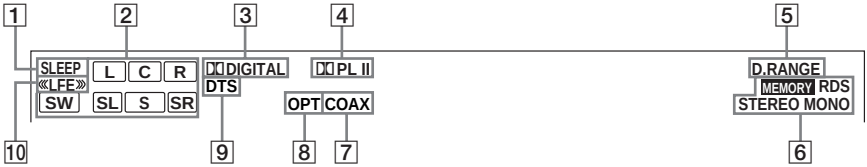
Hinweise

- Bei einer offiziellen Notfalldurchsage blinkt im Display die Meldung **ALARM** auf.
- Wenn die Meldung aus mehr als 9 Zeichen besteht, läuft sie über das Display.
- Wenn ein Sender einen bestimmten RDS-Service nicht bietet, erscheint im Display die Meldung **NO XXXX** (z.B. **NO TEXT**).

Die Programmarten

Programmtypanzeige	Beschreibung
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Politik und Zeitgeschehen
INFO	Diverse Informationsprogramme wie Verbraucherberatungen und medizinische Ratgeber
SPORT	Sport
EDUCATE	Bildungsprogramme, Lernprogramme und Ratgeber
DRAMA	Hörspiele und Serien
CULTURE	Regionale und überregionale Kulturprogramme, Sprachprogramme und Programme aus dem sozialen Bereich
SCIENCE	Programme über Wissenschaft und Technik
VARIED	Verschiedene Sparten, wie z.B. Interviews mit Prominenten, Spiele und Comedy
POP M	Popmusik
ROCK M	Rockmusik
EASY M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Instrumentalmusik, Gesang und Chöre
CLASSICS	Klassik mit bekannten Orchestern, Kammermusik, Opern usw.
OTHER M	Musik anderer Kategorien wie z.B. Rhythm & Blues und Reggae
WEATHER	Wetterberichte
FINANCE	Börsen- und Wirtschaftsberichte
CHILDREN	Kinderprogramme
SOCIAL	Programme über das gesellschaftliche Leben
RELIGION	Religion und Kirche
PHONE IN	Diskussionsforen usw., bei denen Zuhörer telefonisch ihre Meinungen äußern können
TRAVEL	Reiseinformationen. Nicht für Verkehrsmeldungen über TP/TA
LEISURE	Programme zu Freizeitaktivitäten, wie Gartenarbeit, Angeln, Kochen usw.
JAZZ	Jazz
COUNTRY	Country-Musik
NATION M	Programme mit regionaler Popmusik
OLDIES	Oldies-Programme
FOLK M	Folklore-Programme
DOCUMENT	Dokumentarsendungen
NONE	Sonstige Programme

Bedeutung der Anzeigen im Display



1 **SLEEP:** Wird bei aktiviertem Sleep Timer angezeigt.

2 **Anzeigen des wiedergegebenen Kanals:** Die Buchstaben (**L**, **C**, **R** usw.) zeigen die wiedergegebenen Kanäle an. Die Art der Rahmen um die Buchstaben gibt Aufschluss darüber, wie der Receiver die Kanäle der Signalquelle heruntermischt (auf der Basis der Lautsprechereinstellung).

L (linker Frontkanal), **R** (rechter Frontkanal), **C** (Centerkanal (Mono)), **SL** (linker Surroundkanal), **SR** (rechter Surroundkanal), **S** (Surroundkanal (Mono oder vom Pro Logic-Prozessor gelieferte Surroundkomponenten)), **SW** (Subwoofer)

Beispiel:
Aufnahmeformat (Front/Surround): 3/2
Kanalkonfiguration: Keine Surroundlautsprecher
Klangfeld: **A.F.D. AUTO**

3 **DIGITAL:** Wird angezeigt, wenn der Receiver im Dolby Digital-Format aufgezeichnete Signale decodiert.

4 **PL II: PL** erscheint, wenn 2-Kanal-Signal mit **DOLBY PL** oder **C.ST.EX A–C** verarbeitet wird **PLII** wird angezeigt, wenn der Dolby Pro Logic **II**-Prozessor (**PLII MOV** oder **PLII MUS**) angewendet wird. Dieses Symbol wird jedoch nicht angezeigt, wenn Center- und Surroundlautsprecher auf **NO** gesetzt sind und **A.F.D. AUTO**, **DOLBY PL**, **PLII MOV** oder **PLII MUS** ausgewählt sind.

5 **D.RANGE:** Wird angezeigt, wenn die Dynamikbereich-Komprimierung aktiviert ist (Seite 47).

6 **Tuner-Anzeigen:** Wird angezeigt, wenn mit dem Tuner ein Sender empfangen wird. Zum Betrieb des Tuners siehe Seite 38–41.

7 **COAX:** Wird angezeigt, wenn es sich beim Quellsignal um ein Digitalsignal handelt, das durch den COAX-Anschluss eingespeist wird.

8 **OPT:** Wird angezeigt, wenn es sich beim Quellsignal um ein Digitalsignal handelt, das durch den OPT-Anschluss eingespeist wird.

9 **DTS:** Wird angezeigt, wenn am Eingang DTS-Signale anliegen.

10 **«LFE»:** Wird angezeigt, wenn die wiedergegebene Disc einen LFE-Kanal (Low Frequency Effect) enthält und das LFE-Kanal-Signal wiedergegeben wird.

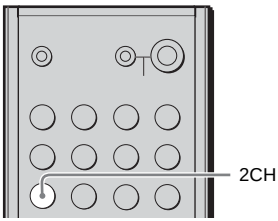
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit Ihrem System die bestmögliche Klangqualität erreichen.

Verwendung nur mit Frontlautsprechern

In diesem Modus steuert der Receiver nur den linken und rechten Frontlautsprecher an. Der Subwoofer liefert keinen Ton.

Wiedergabe einer 2-Kanal-Stereoquelle (2CH STEREO)

Bei normalen 2-Kanal-Stereoquellen wird der Klangfeldprozessor vollständig umgangen, Mehrkanal-Surroundsignale werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.



Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste 2CH**.**

Im Display erscheint die Meldung **2CH ST.**, und der Receiver schaltet in den 2CH STEREO-Modus.

Hinweise

- Sie können diese Funktion auch mit der Taste **SOUND FIELD** auswählen.
- Im 2CH STEREO-Modus liefert der Subwoofer keinen Ton. Um 2-Kanal-Stereoquellen über die L/R-Frontlautsprecher und einen Subwoofer wiederzugeben, wählen Sie die Option **A.F.D. AUTO** aus.

Für Hifi-Tonqualität

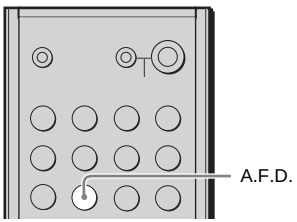
— AUTO FORMAT DIRECT

Der Modus Auto Format Direct (A.F.D.) gestattet Ihnen die Wahl des gewünschten Decodiermodus für Ihre Audioquelle.

A.F.D.-Modus (Anzeige)	Decodiermodus
A.F.D. AUTO (A.F.D. AUTO)	Entsprechend der Codierung
PRO LOGIC (DOLBY PL)	Dolby Pro Logic
PRO LOGIC II MOVIE (PLII MOV)	Dolby Pro Logic **II**
PRO LOGIC II MUSIC (PLII MUS)	

Automatisches Decodieren des Audioeingangssignals

In diesem Modus erkennt der Receiver automatisch das Format des anliegenden Signals (Dolby Digital, DTS, normales 2-Kanal-Stereosignal usw.) und führt erforderlichenfalls die entsprechende Decodierung durch. Dieser Modus präsentiert den Klang so, wie er aufgezeichnet/codiert wurde, ohne Surroundeffekte hinzuzufügen. Wenn jedoch kein Tieffrequenzsignal (Dolby Digital LFE usw.) vorhanden ist, erzeugt das Gerät ein solches Signal und gibt es über den Subwoofer aus.



Fortsetzung nächste Seite

Drücken Sie wiederholt die Taste A.F.D.**, um die Option** A.F.D. AUTO **auszuwählen.**

Der Receiver erkennt automatisch die Art des zugeleiteten Audiosignals und führt gegebenenfalls die erforderliche Decodierung durch.

Tipp

Sie können diese Funktion auch mit der Taste **SOUND FIELD** auswählen.

Wiedergabe mit Mehrkanal-Stereoton (2-Kanal-Decodiermodus)

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, auf welche Art 2-Kanal-Tonquellen decodiert werden. Dieser Receiver kann 2-Kanal-Ton mit Dolby Pro Logic **II** auf 5 Kanälen bzw. mit Dolby Pro Logic auf 4 Kanälen wiedergeben.

Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von A.F.D. **den gewünschten 2-Kanal-Decodiermodus.**

Tipp

Sie können diese Funktion auch mit der Taste **SOUND FIELD** auswählen.

■ PRO LOGIC

Führt eine Dolby Pro Logic-Decodierung durch. Eine 2-Kanal-Quelle wird zu 4.1-Kanalton decodiert.

■ PRO LOGIC II MOVIE

Führt eine Decodierung im Modus Dolby Pro Logic II Movie durch. Diese Einstellung eignet sich insbesondere für Dolby Surround. Dieser Modus kann außerdem 5.1-Kanal-Ton simulieren, wenn Sie Videos von überspielten oder alten Filmen wiedergeben.

■ PRO LOGIC II MUSIC

Führt eine Decodierung im Modus Dolby Pro Logic II Music durch. Diese Einstellung eignet sich insbesondere für normale Stereoquellen, wie z.B. CDs.

Hinweis

Die Dolby Pro Logic- und die Dolby Pro Logic **II**-Decodierung können nicht für Signale im DTS-Format verwendet werden.

Bei Verwendung eines Subwoofers

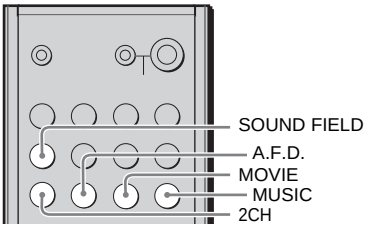
Wenn ein 2-Kanal-Stereosignal zugeleitet wird oder die Signalquelle kein LFE-Signal enthält, erzeugt der Receiver selbsttätig ein Tieffrequenzsignal für den Subwoofer.

Auswahl eines Klangfeldes

Sie können den Surroundklang nutzen, indem Sie einfach eines der fest im Receiver vorprogrammierten Klangfelder wählen. Mit diesen erhalten Sie eine beeindruckende Klangkulisse wie zum Beispiel in einem Kino oder einem Konzertsaal.

Wahl eines Klangfelds für Filme

Drücken Sie wiederholt die Taste MOVIE**, um das gewünschte Schallfeld auszuwählen.**



Das ausgewählte Klangfeld wird im Display angezeigt.

Klangfeld	Anzeige
CINEMA STUDIO EX A DCS	C.ST.EX A
CINEMA STUDIO EX B DCS	C.ST.EX B
CINEMA STUDIO EX C DCS	C.ST.EX C

Tipp

Sie können Soundfelder auch mit der Taste **SOUND FIELD** auswählen.

DCS (Digital Cinema Sound)

Klangfelder mit der Kennzeichnung DCS nutzen die DCS-Technologie.
DCS ist eine von Sony entwickelte Surround-Technologie für Heimkinoanlagen. Bei DCS kommt ein DSP (Digital Signal Processor) zur Anwendung, in dem die Klangcharakteristik eines richtigen Hollywood-Filmstudios integriert ist.

Mit DCS erzeugen Sie bei sich zu Hause eine effektvolle Klangkulisse, die dem künstlerischen Konzept des Regisseurs sehr nahe kommt.

■ C.ST.EX A (CINEMA STUDIO EX A) **DCS**
Reproduziert die Klangcharakteristik des Cary Grant Theatre-Filmstudios von Sony Pictures Entertainment. Dies ist ein Standard-Modus, der sich für die meisten Filme eignet.

■ C.ST.EX B (CINEMA STUDIO EX B) **DCS**
Reproduziert die Klangcharakteristik des Kim Novak Theatre-Filmstudios von Sony Pictures Entertainment. Dieser Modus ist ideal für Science-Fiction- und Action-Filme mit vielen Klangeffekten.

■ C.ST.EX C (CINEMA STUDIO EX C) **DCS**
Reproduziert die Klangcharakteristik der „Scoring Stage"-Produktionen von Sony Pictures Entertainment. Dieser Modus ist ideal für Musicals oder klassische Filme mit Musik-Soundtracks.

Die CINEMA STUDIO EX-Modi

Die CINEMA STUDIO EX-Modi eignen sich ideal für Filme mit Mehrkanal-Surroundeffekten, wie sie z.B. auf DVDs aufgezeichnet sind. Sie können hiermit die Klangcharakteristik der Sony Pictures Entertainment-Studios reproduzieren. CINEMA STUDIO EX-Modi bestehen aus den folgenden drei Elementen:

- Virtual Multi Dimension
  Erzeugt aus einem einzigen tatsächlich vorhandenen Paar von Surroundlautsprechern insgesamt 5 virtuelle Lautsprecher.
- Screen Depth Matching
  Erzeugt den Eindruck, dass der Ton wie im Kino aus der Leinwand kommt.
- Cinema Studio Reverberation
  Erzeugt einen Nachhall wie im Kino.

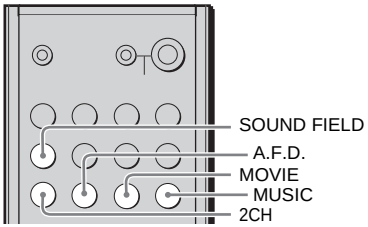
Diese drei Effekte werden gleichzeitig durch die CINEMA STUDIO EX-Modi genutzt.

Hinweise

- Wenn virtuelle Lautsprecher simuliert werden, kann das Rauschen im wiedergegebenen Signal zunehmen.
- Bei Schallfeldern mit virtuellen Lautsprechern ist der direkt von den Surroundlautsprechern kommende Schall nicht wahrnehmbar.

Wahl eines Klangfeldes für Musik

Drücken Sie wiederholt die Taste MUSIC**, um das gewünschte Schallfeld auszuwählen.**



Das ausgewählte Klangfeld wird im Display angezeigt.

Klangfeld	Anzeige
HALL	HALL
JAZZ CLUB	JAZZ
LIVE CONCERT	CONCERT

Tipp

Sie können Soundfelder auch mit der Taste **SOUND FIELD** auswählen.

■ HALL
Reproduziert die Akustik eines klassischen Konzertsaals.

■ JAZZ (JAZZ CLUB)
Reproduziert die Akustik eines Jazz-Klubs.

■ CONCERT (LIVE CONCERT)
Reproduziert die Akustik einer Freilichtbühne mit 300 Plätzen.

Ausschalten des Surroundeffekts

Drücken Sie die Tasten **2CH** oder **A.F.D.**

Tipps

- Der Receiver speichert das letzte für jede Programmquelle gewählte Klangfeld (Sound Field Link). Jedes Mal, wenn Sie eine Programmquelle wählen, wird das zuletzt verwendete Klangfeld automatisch wieder verwendet. Wenn Sie z.B. eine DVD mit dem Klangfeld **HALL** wiedergeben, eine andere Programmquelle wählen, und dann wieder auf DVD umschalten, wird wieder das Soundfeld **HALL** verwendet.
- Sie können das Codierformat der DVD-Software usw. am Logo auf der Verpackung erkennen.
  – DOLBY DIGITAL : Dolby Digital-Discs

Fortsetzung nächste Seite

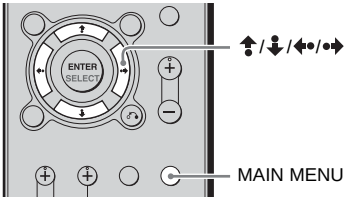
– DOLBY SURROUND PRO · LOGIC : Mit Dolby Surround codierte Programme
– DIGITAL dts SURROUND : Mit DTS Digital Surround codierte Programme

Individuelles Einstellen der Klangfelder

Die Menüs **LEVEL** und **TONE** ermöglichen eine individuelle Anpassung der Klangfelder an Ihre spezielle Hörraumsituation.

Hinweis zu den angezeigten Parametern

Die einstellbaren Parameter variieren je nach dem ausgewählten Klangfeld. Wenn ein Parameter abgeblendet angezeigt wird, ist er mit dem ausgewählten Klangfeld nicht verfügbar oder kann nicht geändert werden.



Einstellungen im Menü LEVEL

In diesem Menü können Sie Balance und Pegel der einzelnen Lautsprecher einstellen. Die Einstellungen gelten für alle Klangfelder.

1 **Starten Sie die Wiedergabe einer Signalquelle mit Mehrkanal-Surroundeffekten (z. B. einer DVD).**

2 **Drücken Sie wiederholt die Taste** MAIN MENU**, bis auf dem Display des Receivers die Meldung** LEVEL **angezeigt wird.**

3 **Wählen Sie durch Drücken der Tasten ↑ oder ↓ den gewünschten Parameter aus.**

Einzelheiten siehe „LEVEL-Menü-Parameter“.

4 Während Sie den Ton abhören, drücken Sie die Tasten ← bzw. →, um den ausgewählten Parameter einzustellen.

Sie können alle Parameter außer **EFCT.** auswählen. Die Einstellung des Parameters **EFCT.** wird für jedes einzelne Klangfeld separat gespeichert.

5 Wiederholen Sie zum Einstellen weiterer Parameter die Schritte 3 und 4.

LEVEL-Menü-Parameter

■ L R BAL. XXX (Balance der Frontlautsprecher)

Ausgangseinstellung: **BALANCE**

Mit diesem Parameter können Sie die Balance zwischen dem linken und rechten Frontlautsprecher einstellen. Sie können die Einstellung in 17 Stufen innerhalb des Bereichs **L** (+1 bis +8), **BALANCE** (0), **R** (+1 bis +8) vornehmen.

■ CTR XXX dB
(Pegel des Centerlautsprechers)

■ SUR.L. XXX dB
(Pegel des linken Surroundlautsprechers)

■ SUR.R. XXX dB
(Pegel des rechten Surroundlautsprechers)

■ S.W. XXX dB
(Subwoofer-Pegel)

Ausgangseinstellung: 0 dB

Sie können Werte zwischen -10 dB und +10 dB in 1-dB-Schritten einstellen.

■ D.RANGE COMP.
(Kompression des Dynamikumfangs)

Mit diesem Parameter können Sie den Dynamikumfang der Tonspur komprimieren. Dies ist beispielsweise dann vorteilhaft, wenn Sie sich zu später Stunde Filme mit geringer Lautstärke ansehen.

- **OFF**
  Der Dynamikumfang wird nicht komprimiert.
- **STD**
  Der Dynamikumfang wird entsprechend den Vorgaben des Toningenieurs der Aufnahme komprimiert.
- **MAX**
  Der Dynamikumfang wird stark komprimiert.

Tipp

Die Dynamikbereich-Komprimierung ermöglicht es Ihnen, den Dynamikbereich der Tonspur entsprechend der im Dolby Digital-Signal enthaltenen Dynamikbereich-Information zu komprimieren. **STD** ist die Anfangseinstellung, liefert aber nur schwache Komprimierung.

Daher empfehlen wir die Einstellung **MAX**. Der Dynamikbereich wird dann maximal komprimiert, so dass Sie sich Filme zu später Stunde bei niedriger Lautstärke ansehen können. Da die Komprimierung mit vorgegebenen Pegeln arbeitet, erhält man einen natürlicheren Klang als bei analogen Pegelbegrenzern.

Hinweis

Eine Dynamikbereich-Komprimierung ist nur mit Dolby Digital-Quellen möglich.

■ EFCT. XXX (Effektpegel)

Dient zum Einstellen der Stärke des Surroundeffektes. Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn die Option **C.ST.EX A**, **C.ST.EX B**, **C.ST.EX C**, **CONCERT**, **JAZZ** oder **HALL** ausgewählt ist.

- **MIN**
  Bewirkt einen geringeren Surroundeffekt.
- **STD**
  Bewirkt einen normalen Surroundeffekt.
- **MAX**
  Verstärkt den Surroundeffekt.

Einstellungen im Menü TONE

Im **TONE**-Menü können Sie die Klangcharakteristik (Bässe, Höhen) der einzelnen Lautsprecher einstellen.

1 Starten Sie die Wiedergabe einer Signalquelle mit Mehrkanal-Surroundeffekten (z. B. einer DVD).

2 Drücken Sie wiederholt die Taste MAIN MENU**, bis auf dem Display des Receivers die Meldung** TONE **angezeigt wird.**

3 Wählen Sie durch Drücken der Tasten ↑ oder ↓ den gewünschten Parameter aus.

Einzelheiten siehe „TONE-Menü-Parameter“.

Fortsetzung nächste Seite

4 **Während Sie den Ton abhören, drücken Sie die Tasten ◀● bzw. ●▶, um den ausgewählten Parameter einzustellen.**

5 **Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Parameter einzustellen.**

TONE-Menü-Parameter

■ BASS XXX dB
(Basspegel der Frontlautsprecher)

■ TREB. XXX dB
(Höhenpegel der Frontlautsprecher)

Ausgangseinstellung: 0 dB

Sie können Werte zwischen –6 dB und +6 dB in 1-dB-Schritten einstellen.

Zurücksetzen der Klangfeldparameter auf die Ausgangseinstellungen

1 **Drücken Sie zum Ausschalten die Taste I/⏻ auf dem Receiver.**

2 **Halten Sie zum Einschalten des Gerätes die Taste** SOUND FIELD **des Receivers gedrückt und drücken Sie dann die Taste I/⏻.**

Im Display erscheint die Meldung **S.F CLR**, und die Schallfelder werden auf die Ausgangszustände zurückgesetzt.

Dieser Abschnitt beschreibt weitere Möglichkeiten der Bedienung und Konfiguration des Receivers.

Umschalten des Audioeingangsmodus von Digitalkomponenten

— INPUT MODE

Bei Komponenten, für die am Receiver digitale Audioeingangsbuchsen vorgesehen sind, können Sie den Audioeingangsmodus umschalten.

1 **Drücken Sie** INPUT SELECTOR**, um den gewünschten Eingang auszuwählen.**

2 **Wählen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste** INPUT MODE **den Audioeingangsmodus aus.**

Der gewählte Audioeingangsmodus wird im Display angezeigt.

Die Audioeingangsmodi

- **AUTO IN**
  Die an den Buchsen AUDIO IN (L/R) anliegenden analogen Audioeingangssignale haben Vorrang, wenn keine digitalen Audiosignale vorhanden sind.
- **OPT IN**
  Die an der Buchse DIGITAL OPTICAL anliegenden digitalen Audiosignale werden gewählt.
- **COAX IN**
  Die an der Buchse DIGITAL COAXIAL anliegenden digitalen Audiosignale werden gewählt.
- **ANALOG**
  Die an den Buchsen AUDIO IN (L/R) anliegenden analogen Audiosignale werden gewählt.

Audioaufnahmen

Stellen Sie vor der Aufnahme sicher, dass alle Komponenten korrekt angeschlossen sind.

Wahl der Decodierpriorität des digitalen Audioeingangs

Sie haben die Möglichkeit, den Eingangsmodus für das an den digitalen Eingangsbuchsen anliegende Digitalsignal festzulegen.

1 **Drücken Sie wiederholt die Taste** MAIN MENU**, bis auf dem Display des Receivers die Meldung** SET UP **angezeigt wird.**

2 **Drücken Sie die Tasten ↑ oder ↓, um die Option** DEC. XXXX **auszuwählen.**

3 **Wählen Sie durch Drücken der Tasten ← bzw. → den gewünschten Menüpunkt aus.**

Decodierpriorität des digitalen Audioeingangs

- **AUTO**
  Der Eingangsmodus wird automatisch zwischen DTS, Dolby Digital und PCM umgeschaltet.
- **PCM**
  PCM-Signale haben Priorität (um eine Unterbrechung beim Beginn der Wiedergabe zu vermeiden). Das Tonsignal wird auch dann ausgegeben, wenn andere Signale anliegen. Wenn im Modus **AUTO** das Signal der digitalen Audiobuchsen (CD usw.) beim Starten der Wiedergabe unterbrochen wird, wählen Sie **PCM**.

Audioaufnahmen auf MD, Kassette oder Festplatte

Mit dem Receiver können Sie Audioaufnahmen auf Minidisks (MD), Kassetten oder, mit der entsprechenden Software, auf Festplatte vornehmen. Einzelheiten hierzu finden Sie in

der Dokumentation Ihres MD-Players, Kassettengeräts oder Audiorecorders.

1 Drücken Sie die Taste INPUT SELECTOR**, um eine angeschlossene Komponente (Programmquelle) auszuwählen.**

2 Bereiten Sie den die Ausgewählte Komponente für die Aufnahme vor.

Legen Sie beispielsweise die VCD in den VCD-Player ein.

3 Legen Sie eine MD oder Kassette in das Audio-Aufnahmegerät ein und stellen Sie den Aufnahmepegel ein.

4 Starten Sie das Aufnahmegerät und geben Sie dann das aufzunehmende Medium wieder.

Hinweise

- Die Klangeinstellungen haben keinen Einfluss auf das Ausgangssignal der HDD/MD-Buchse.
- Kopiergeschützte Signale können nicht aufgenommen werden.
- Analoge Audiosignale können nicht an eine digitale Eingangsbuchse oder eine analoge Ausgangsbuchse angeschlossen werden. Verwenden Sie stattdessen eine analoge Eingangsbuchse.
- Sie können keine Audio-Medien aufnehmen, die mit Network Media wiedergegeben werden.

Verwendung des Einschlaftimers

Sie können den Receiver mit der Fernbedienung so einstellen, dass er sich nach einer bestimmten Zeitdauer automatisch ausschaltet.

1 Drücken Sie wiederholt die Taste MAIN MENU**, bis auf dem Display des Receivers die Meldung** SET UP **angezeigt wird.**

2 Drücken Sie die Tasten ↑ oder ↓, um die Option OFF **auszuwählen.**

3 Drücken Sie die Tasten ← oder →, um die Uhrzeit auszuwählen.

Es werden nacheinander die folgenden Meldungen angezeigt:

OFF (Einschlaftimer deaktiviert) → 2:00:00 (Abschaltung in zwei Stunden) → 1:30:00 (Abschaltung in eineinhalb Stunden) → 1:00:00 (Abschaltung in einer Stunde) → 0:30:00 (Abschaltung in einer halben Stunde)

Bei aktiviertem Einschlaftimer wird im Display die Meldung **SLEEP** angezeigt.

Tipp

Um die verbleibende Restzeit bis zum Ausschalten des Receivers zu überprüfen, führen Sie die oben beschriebenen Schritte 1 und 2 aus. Im Display wird die Restzeit angezeigt.

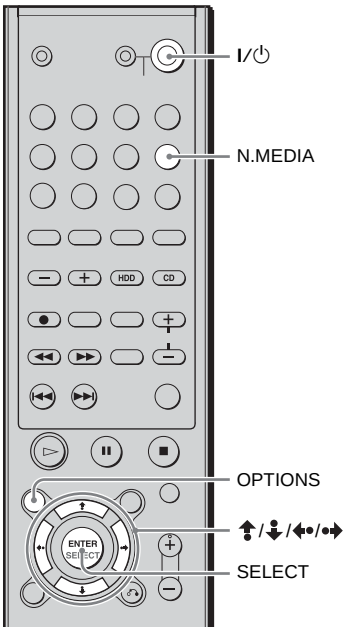
Optimieren von Network Media

Mit den folgenden Einstellungen können Sie festlegen, dass der VAIO-Computer automatisch beim Start von Network Media gestartet wird (Seite 55) oder den Standard-VAIO-Computer für jede verwendete Funktion auswählen (Seite 51).

Nützliche Einstellung 1: Einstellen des Standard-VAIO-Computers

Sie können für jede einzelne Funktion von Network Media (Fernsehen, Video, Audio, Fotos) einen Standard-VAIO-Computer bestimmen. Hierdurch entfällt die Notwendigkeit, diese Auswahl bei jeder weiteren Verwendung von Network Media vorzunehmen. In diesem Handbuch werden die VAIO-Computer, zu denen die Verbindung für die einzelnen Funktionen automatisch hergestellt wird, als „Standard-VAIO-Computer“ bezeichnet. Selbst wenn nur ein VAIO-Computer zum Anschluss an den Receiver vorhanden ist, können Sie den Standard-VAIO-Computer auswählen.

In der folgenden Beschreibung wird dies am Beispiel der Videofunktion erklärt. Schalten Sie zunächst Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie den an den Receiver angeschlossenen Eingang aus. Starten Sie den VAIO-Computer, der als Standard-VAIO-Computer eingerichtet werden soll.

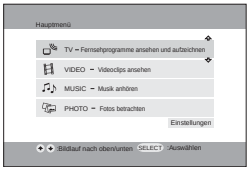


1 Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste I/⏻, um den Receiver einzuschalten.

Fortsetzung nächste Seite

2 Drücken Sie die Taste N.MEDIA**, um den Receivereingang** N.MEDIA **auszuwählen.**

Das Hauptmenü wird angezeigt.



Tipp

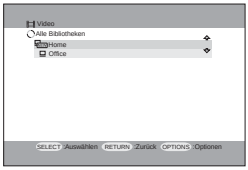
Sie können **N.MEDIA** auch durch Drücken der Taste **INPUT SELECTOR** auf dem Receiver auswählen.

3 Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option VIDEO-Videoclips ansehen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Server auswählen** wird angezeigt. Es enthält die Liste der VAIO-Computer, zu denen Sie eine Verbindung herstellen können.

Hinweis

Der Name des Bildschirms **Server auswählen** wechselt je nach der verwendeten Funktion (z. B. **Videoserver auswählen** usw.). Zur Vereinfachung wird dieser Bildschirm im gesamten Dokument mit dem Namen **Server auswählen** bezeichnet.



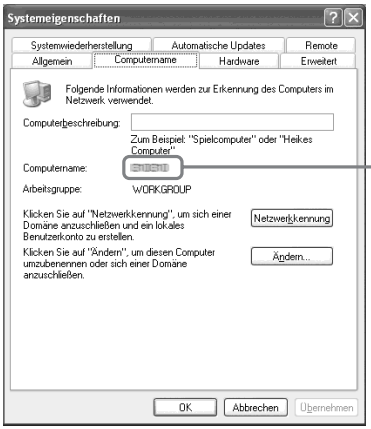
Symbol	Bedeutung	Status des VAIO-Computers
	VAIO-Computer, der bereits mit Network Media an den Receiver angeschlossen war.	Anschluss möglich.
NEW	VAIO-Computer, der zum ersten Mal angeschlossen wird.	Anschluss möglich.
?	VAIO-Computer, der bereits mit Network Media an den Receiver angeschlossen war.	Status unbekannt[1)].

[1)] Auch ein VAIO-Computer mit unbekanntem Status kann eventuell angeschlossen werden. Drücken Sie hierzu die Taste **SELECT**, wählen Sie die Option **Verbinden** und drücken Sie dann erneut die Taste **SELECT**. Sollte die Verbindung auf diese Weise auch nach einer gewissen Wartezeit nicht angeschlossen werden können, kann dies die im Folgenden genannten Ursachen haben, die wie beschrieben behoben werden können.

- Der VAIO-Computer befindet sich im Standbymodus oder im Ruhezustand.
  → Schalten Sie den VAIO-Computer ein. Im Abschnitt „Nützliche Einstellung 3: VAIO-Computer automatisch starten lassen“ (Seite 55) finden Sie eine Anleitung, den VAIO-Computer so zu konfigurieren, dass er beim Anschluss automatisch aus dem Standbymodus oder dem Ruhezustand aktiviert wird.
- Der VAIO-Computer ist ausgeschaltet.
  → Schalten Sie den VAIO-Computer ein.
- Die Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden.
  → Überprüfen Sie die korrekte Verbindung der Netzwerkanschlüsse. Wenn Sie einen Hub oder einen mit einem Hub ausgerüsteten Router verwenden, muss dieser eingeschaltet sein.

Tipps

- Wenn der VAIO-Computer auf dem Bildschirm **Server auswählen** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OPTIONS** und wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Aktualisieren** aus. Drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Beachten Sie, dass der VAIO-Computer möglicherweise erst nach einer Weile angezeigt wird.
- Wenn Sie den Namen des VAIO-Computers ändern möchten, klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung**, **Leistung und Wartung** und dann auf **System**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Computername** des Dialogfelds **Systemeigenschaften** auf **Ändern**, geben Sie den neuen Namen ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Damit die Namensänderung wirksam wird, muss der VAIO-Computer neu gestartet werden.



Name des Computers.

4 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den Standard-VAIO-Computer aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

5 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Standard einstellen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Hierdurch wird der ausgewählte VAIO-Computer zum Standard-VAIO-Computer bestimmt. Beim nächsten Anschluss wird automatisch eine Verbindung zu diesem VAIO-Computer hergestellt. Neben dem Namen des Standard-VAIO-Computers wird das Symbol ◉ angezeigt.

Hinweise

- Der Standard-VAIO-Computer wird gelöscht, wenn Sie das Netzkabel ziehen oder die Receiversoftware aktualisieren (Seite 82). In diesem Fall müssen Sie die oben beschriebene Schrittfolge erneut ausführen.
- Sie müssen den Standard-VAIO-Computer für jede einzelne Funktion von Network Media (Fernsehen, Video, Audio, Fotos) festlegen.

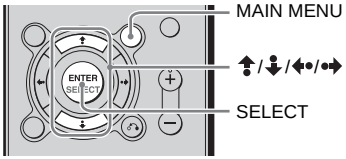
Tipp

Wenn Sie einen Standard-VAIO-Computer löschen wollen, wählen Sie diesen auf dem Bildschirm **Server auswählen** aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie die Option **Aus der Liste löschen** und bestätigen Sie die Löschung in der daraufhin angezeigten Sicherheitsabfrage mit **OK**. Um den gelöschten VAIO-Computer erneut anzuzeigen, drücken Sie auf dem Bildschirm **Server auswählen** die Taste **OPTIONS**, wählen Sie die Option **Aktualisieren** aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**.

Fortsetzung nächste Seite

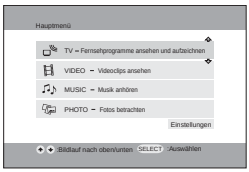
Nützliche Einstellung 2: Auswählen des beim Wechseln zu Network Media anzuzeigenden Startbildschirms (Startmenüs)

Sie können auswählen, welcher Bildschirm angezeigt werden soll, wenn Sie zum Receivereingang für Network Media umschalten. Sie können jedes Mal das Hauptmenü oder einen bestimmten Funktionsbildschirm anzeigen (z. B. für die Videofunktion den Bildschirm Video Cabinet).
In der Standardeinstellung wird das Startmenü der Funktion angezeigt, die zuletzt verwendet wurde. (Wenn Sie zuvor nicht wie in „Nützliche Einstellung 1“ beschrieben den Standard-VAIO-Computer ausgewählt haben, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt.)



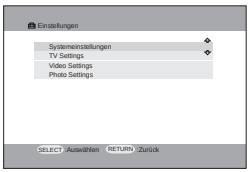
1 **Drücken Sie die blaue Taste** MAIN MENU**.**

Das **Hauptmenü** wird angezeigt.



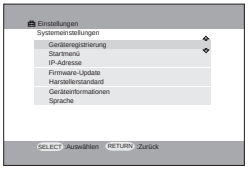
2 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Option** Einstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Einstellungen** wird angezeigt.



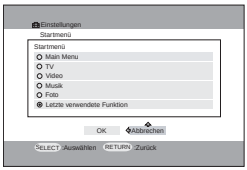
3 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Option** Systemeinstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Systemeinstellungen** wird angezeigt.



4 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Startmenü **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Einstellungen** wird angezeigt.



5 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ das gewünschte Startmenü aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

- **Hauptmenü**
- **TV** (Fernsehprogramm-Bildschirm)
- **Video** (Videokapsel-Bildschirm)
- **Musik** (Audio-Bildschirm)
- **Foto** (Foto-Bildschirm)
- **Letzte verwendete Funktion**[1)] (Menübildschirm der zuletzt verwendeten Funktion)

[1)] **Letzte verwendete Funktion** ist die Standardeinstellung.

6 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Hinweis

Beim Ziehen des Netzsteckers werden alle Einstellungen bis auf die IP-Adresse gelöscht. Beim erneuten Anschließen des Geräts an das Netz müssen diese Einstellungen erneut vorgenommen werden.

Nützliche Einstellung 3: VAIO-Computer automatisch starten lassen

Sie können den VAIO-Computer so einstellen, dass dieser automatisch gestartet wird, sobald zu ihm eine Verbindung vom Receiver über Network Media hergestellt wird. (Der VAIO-Computer startet nicht beim Einschalten des Receivers, sondern bei dem Versuch, eine Verbindung mit Network Media herzustellen.) Dies ist eine praktische Einstellung, wenn sich der VAIO-Computer in einem anderen Raum als der Receiver befindet.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sich der VAIO-Computer im Standbymodus oder im Ruhezustand befindet. Überprüfen der VAIO-Computer-Einstellungen: siehe Seite 58.

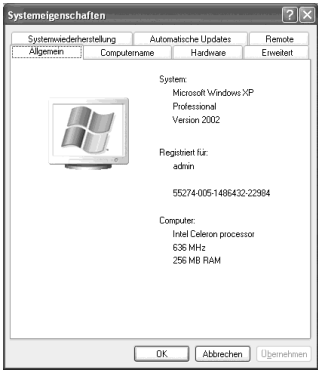
Hinweise

- Ob diese Funktion verfügbar ist, hängt von den Einstellungen und der Konfiguration des angeschlossenen VAIO-Computers ab. Bei VAIO-Notebooks oder über ein Funknetz (WLAN) angeschlossenen VAIO-Computern steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Mit dieser Funktion kann der VAIO-Computer automatisch aus dem Standbymodus oder dem Ruhezustand gestartet werden. Wenn der Receiver ausgeschaltet wird, wechselt der VAIO-Computer entsprechend den eingestellten Energieoptionen in den Standbymodus oder Ruhezustand. Die in Einzelfällen erheblich lange Zeitdauer für den Wechsel in den Standbymodus oder Ruhezustand wird durch diese Einstellungen bestimmt.

Fortsetzung nächste Seite

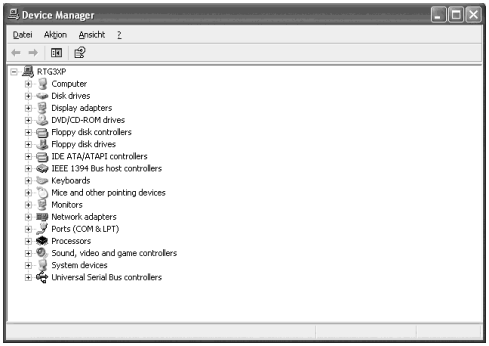
1 **Klicken Sie im Menü** Start **auf** Systemsteuerung, Leistung und Wartung **und dann auf** System**.**

Das Dialogfeld **Systemeigenschaften** wird angezeigt.



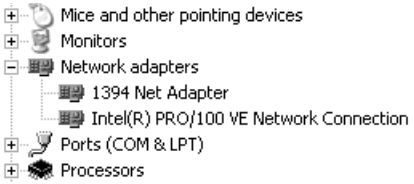
2 **Klicken Sie auf der Registerkarte** Hardware **auf** Geräte-Manager**.**

Das Fenster **Geräte-Manager** wird angezeigt.



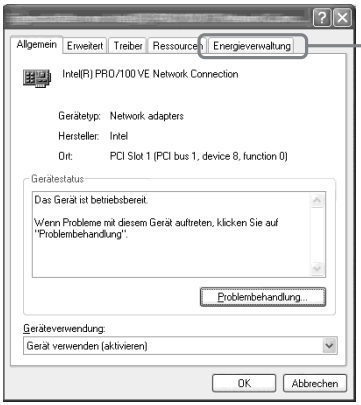
3 **Doppelklicken Sie auf** Netzwerkadapter**.**

Die Anzeige ändert sich entsprechend der folgenden Illustration.



4 **Doppelklicken Sie auf das an den Receiver angeschlossene Netzwerkgerät.**

Das Dialogfeld **Eigenschaften** für das Gerät wird angezeigt.



Die Registerkarte **Energieverwaltung** für das an den Receiver angeschlossene Netzwerkgerät. Wenn mehr als ein Netzwerkgerät vorhanden ist, wählen Sie das Netzwerkgerät mit der Registerkarte **Energieverwaltung**.

5 **Aktivieren Sie auf der Registerkarte** Energieverwaltung **das Kontrollkästchen** Gerät kann den Computer aus dem Standbymodus aktivieren **und dann das Kontrollkästchen** Nur Verwaltungsstationen können Standbycomputer aktivieren**.**

Allgemein
Erweitert
Treiber
Ressourcen
Energieverwaltung
Intel(R) PRO/100 VE Network Connection
Computer kann Gerät ausschalten, um Energie zu sparen
Gerät kann den Computer aus dem Standbymodus aktivieren
Nur Verwaltungsstationen können Standbycomputer aktivieren
Warnung: Wenn es diesem Gerät ermöglicht wird, den Computer aus dem Standbymodus in den Normalmodus zu versetzen, wird der Computer in regelmäßigen Abständen seinen Netzwerkzustand aktualisieren. Wenn Sie mit diesem Computer reisen oder ihn mit Batterie betreiben, sollten Sie diese Funktion nicht aktivieren, da der Computer zu einem ungünstigen Zeitpunkt in den Normalzustand versetzt werden könnte oder die Batterie aufgebraucht wird.
OK
Abbrechen

① Dieses Kontrollkästchen aktivieren.

② Dieses Kontrollkästchen aktivieren.

6 **Klicken Sie auf** OK**.**

7 **Schließen Sie das Fenster** Geräte-Manager **und klicken Sie im Dialogfeld** Systemeigenschaften **auf** OK**.**

Fortsetzung nächste Seite

Überprüfen und Einstellen der Zeitdauer, nach der der VAIO-Computer in den Standbymodus wechselt

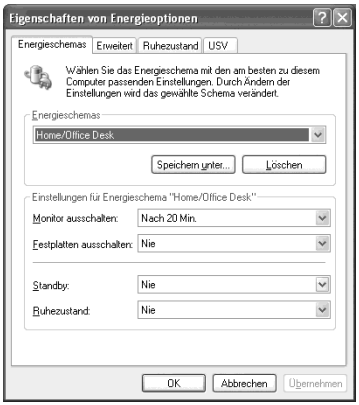
Mit dem folgenden Verfahren können Sie die Zeitdauer überprüfen und ändern, nach der der VAIO-Computer in den Standbymodus wechselt.
Wenn Sie den VAIO-Computer so einstellen, dass er nach dem Abschalten des Receivers automatisch in den Standby-Modus wechselt, brauchen Sie den (möglicherweise in einem anderen Raum befindlichen) VAIO-Computer nicht manuell abzuschalten. Andernfalls muss der angeschlossene VAIO-Computer manuell in den Standbymodus oder abgeschaltet werden.
In der Standardeinstellung wechselt der VAIO-Computer automatisch in den Standbymodus, wenn er einige Minuten lang im Leerlauf ist.

1 **Klicken Sie im Menü** Start **auf** Systemsteuerung**,** Leistung und Wartung **und dann auf** Energieoptionen**.**

Das Dialogfeld **Eigenschaften von Energieoptionen** wird angezeigt.

2 **Wählen Sie auf der Registerkarte** Energieschemas **die Zeitdauer für die Option** Standby **bzw.** Ruhezustand **aus.**

Die Werte müssen mindestens drei Minuten betragen. Wenn Sie diese Optionen auf **None** setzen, wechselt der Computer nicht in den Standbymodus oder Ruhezustand.



Tipp

Mit den Einstellungen im oben abgebildeten Bildschirm wechselt der VAIO-Computer automatisch 20 Minuten nach dem Abschalten des Receivers in den Standbymodus.

3 **Klicken Sie auf** OK**.**

— Betrachten von auf einem VAIO-Computer gespeicherten Videodateien

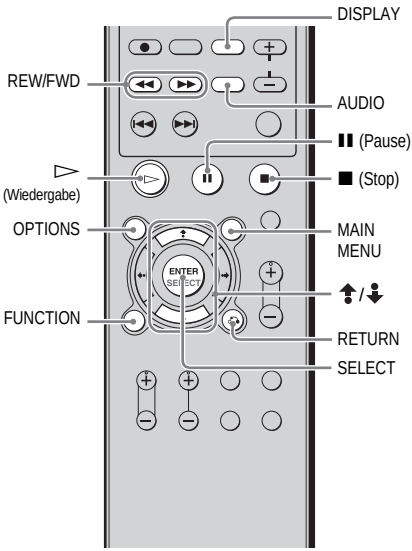
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie auf einem VAIO-Computer gespeicherte Videodaten anzeigen und verschiedene Einstellungen für die Videofunktion vornehmen können.

Betrachten von Videodateien

Mit einem an den Receiver angeschlossenen Fernsehgerät können Sie Videokapseln betrachten, die mit Giga Pocket oder mit Network Media auf dem VAIO-Computer gespeichert wurden. Hierzu müssen Sie zunächst „Schritt 5: Vorbereitungen auf die Verwendung von Network Media“ (Seite 34) ausführen.

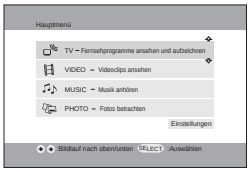
Hinweis

Sie können nur Videokapseln betrachten, die mit Giga Pocket auf dem VAIO-Computer aufgezeichnet und gespeichert oder mit Network Media auf dem VAIO-Computer gespeichert wurden. Sie können mit Network Media keine anderen Videodateien betrachten. Die Namen der Videoverzeichnisse und Videokapseln werden so angezeigt, wie sie mit Giga Pocket erstellt wurden. Weitere Informationen zu Giga Pocket finden Sie in der Dokumentation Ihres VAIO-Computers oder der Hilfe zu Giga Pocket.



1 **Drücken Sie die blaue Taste** MAIN MENU.

Das Hauptmenü wird angezeigt.



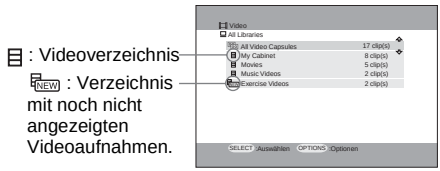
Während der Nutzung einer anderen Funktion von Network Media können Sie zur Auswahl der Videofunktion auch die Funktionsauswahltaste drücken.

Tipp

Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie im Untermenü die Option **Verbinden** aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wenn auf dem Bildschirm **Server auswählen** keine VAIO-Computer angezeigt werden, drücken Sie die Taste **OPTIONS** und wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Aktualisieren** aus. Drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Beachten Sie, dass die VAIO-Computer möglicherweise erst nach einer Weile angezeigt werden.

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** VIDEO-Videoclips ansehen **aus und drücken Sie dann die Taste SELECT.**

Eine Liste der Videoverzeichnisse wird angezeigt.



Hinweis

Einige Sonderzeichen können auf dem Bildschirm nicht angezeigt werden.

Fortsetzung nächste Seite

Bei der Anzeige des Bildschirms „Server auswählen“ zu beachten

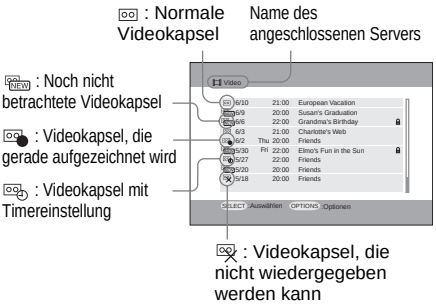
Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus, drücken Sie die Taste **SELECT** und wählen Sie dann die Option **Verbinden** aus.
Einstellen des Standard-VAIO-Computers: siehe Seite 51.

Betrachten von Videodateien, die auf einem anderen VAIO-Computer gespeichert sind

Wenn an den Receiver mehrere VAIO-Computer angeschlossen werden, können Sie den Computer auswählen, zu dem Sie die Verbindung herstellen wollen.
Drücken Sie hierzu die Taste **OPTIONS**. Wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Server auswählen** und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Server auswählen** den anzuschließenden VAIO-Computer aus, wählen Sie die Option **Verbinden** und drücken Sie dann die Taste **SELECT**.

3 Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ das Videoverzeichnis mit den Videoaufnahmen (Videokapseln) aus, die Sie wiedergeben wollen, und drücken Sie dann die Taste SELECT**.**

Das Videocabinet wird geöffnet und die Liste der Videokapsel wird angezeigt.



Mit Network Media können Sie nur Videokapseln wiedergeben, die mit den Symbolen , oder gekennzeichnet sind.

4 Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ das Video (Videokapsel) aus, das Sie wiedergeben wollen, und drücken Sie dann die ▷ **(**Wiedergabe**).**

Die Videowiedergabe wird gestartet.

Anzeigen eines Videos im Schnellvorlauf bzw. Schnellrücklauf

Drücken Sie die Taste **REW** bzw. **FWD**. Durch zweimaliges Drücken der Taste **FWD** können Sie die Geschwindigkeit beim Schnellvorlauf erhöhen.

Stoppen der Videowiedergabe

Drücken Sie die Taste ■ (**Stop**). Hiernach wird wieder der Videokapsel-Bildschirm angezeigt.

Zeitweiliges Anhalten der Videowiedergabe

Drücken Sie die Taste ❚❚ (**Pause**). Drücken Sie die Taste ▷ (**Wiedergabe**), um die Wiedergabe fortzusetzen.

Wechseln der Tonspur bei einer zweisprachigen Übertragung

Drücken Sie die Taste **AUDIO**. Durch mehrfache Betätigung dieser Taste werden nacheinander die folgenden Audiomodi ausgewählt.
Main (Stereo) → SAP (Stereo L) → Main/SAP (Stereo R) → ...

Aufrufen und Schließen der Bildschirmanzeige

Drücken Sie die blaue Taste **DISPLAY**. Bei jedem Drücken der blauen Taste **DISPLAY** wird der Bildschirm angezeigt bzw. geschlossen.

Zum vorhergehenden Menübildschirm zurückkehren

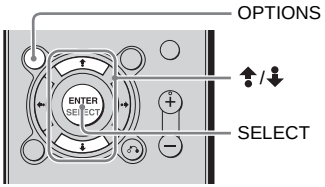
Drücken Sie die Taste **RETURN**.

Hinweise

- Wenn Sie während der Wiedergabe einer Videokapsel die Taste **FWD** auf der Fernbedienung einmal drücken und wieder loslassen, wird das Video mit ungefähr anderthalbfacher bis doppelter Wiedergabegeschwindigkeit abgespielt. Wenn Sie die Taste **FWD** erneut drücken, wird das Video in Intervallen von ca. 30 Sekunden vorgespult. Drücken Sie die Taste ▷ (**Wiedergabe**), um die Wiedergabe normal fortzusetzen. Beim Schnellvorlauf von Videokapseln hoher Aufzeichnungsqualität reagiert die Fernbedienung unter Umständen etwas verzögert.
- Wenn Sie mit Network Media Videokapseln wiedergeben, die mit Giga Pocket aufgezeichnet wurden, steht die Funktion „Zeitsuche“ nicht zur Verfügung.

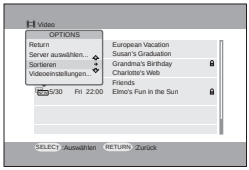
Sortieren der Liste der Videokapseln

Sie können den Bildschirm Videokapseln aufsteigend und absteigend nach dem Namen oder dem Aufnahmedatum der Videokapseln ordnen.



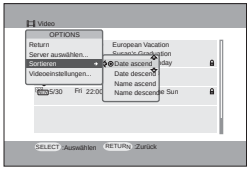
1 **Drücken Sie auf dem Bildschirm Videokapseln die Taste** OPTIONS**.**

Das Menü **OPTIONS** wird angezeigt.



2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Sortieren **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

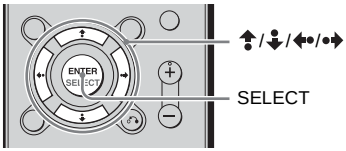


3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Sortierreihenfolge aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Die Reihenfolge der Elemente auf dem Bildschirm wird geändert.

Löschen von Videokapseln

Sie können auf einem VAIO-Computer gespeicherte Videokapseln löschen.



1 **Wählen Sie auf dem Bildschirm Videokapseln die Videokapsel aus, die Sie löschen wollen, und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Option** Löschen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Die ausgewählte Videokapsel auf dem VAIO-Computer wird gelöscht.

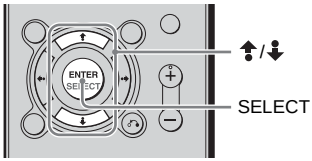
Hinweis

Schreibgeschützte Videokapseln können mit Network Media nicht gelöscht werden.

Aktivieren des Schreibschutzes für Videokapseln

— Schreibgeschützt

Um die Löschung von Videokapseln zu verhindern, können Sie diese mit einem Schreibschutz versehen.



1 **Wählen Sie auf dem Bildschirm Videokapseln die Videokapsel aus, für die Sie den Schreibschutz aktivieren wollen, und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Option** Schreibgeschützt **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

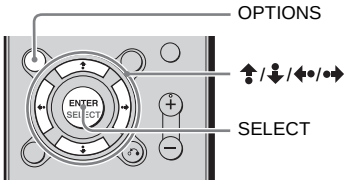
Die ausgewählte Videokapsel ist jetzt schreibgeschützt.

Aufheben des Schreibschutzes

Wählen Sie die schreibgeschützte Videokapsel aus und drücken Sie die Taste **SELECT**. Wählen Sie im Untermenü die Option **Schreibgeschützt AUS** aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**.

Ändern der Videoeinstellungen

Bei der Verwendung der Videofunktion können Sie Network Media so konfigurieren, dass keine Bestätigung erforderlich ist, wenn Sie denselben VAIO-Computer mit der Fernsehfunktion verwenden.



1 **Drücken Sie die Taste** OPTIONS**, während die Liste der Videoverzeichnisse oder die Liste der Videokapseln angezeigt wird.**

Das Menü **OPTIONS** wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit der Taste bzw. die Option** Videoeinstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Videoeinstellungen** wird angezeigt.

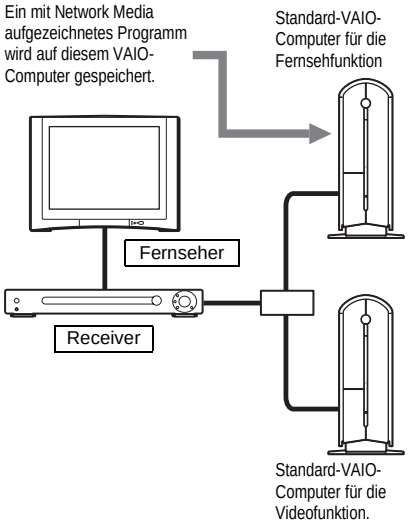
3 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Option** Ja **oder** Nein **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

4 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Hiernach wird wieder der Listenbildschirm angezeigt.

Hinweis

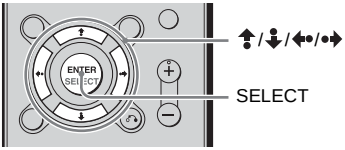
Wenn für die Fernsehfunktion üblicherweise ein anderer VAIO-Computer als für die Videofunktion angeschlossen wird, werden die mit Network Media aufgezeichneten Fernsehprogramme auf dem mit der Fernsehfunktion verwendeten VAIO-Computer gespeichert.


Ein mit Network Media aufgezeichnetes Programm wird auf diesem VAIO-Computer gespeichert.
Standard-VAIO-Computer für die Fernsehfunktion
Fernseher
Receiver
Standard-VAIO-Computer für die Videofunktion.

Suchen mit Indexbildern

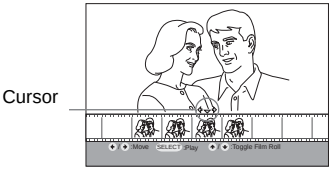
— Funktion „Filmrolle“

Wenn Sie eine bestimmte Szene wiedergeben möchten, können Sie diese mit Hilfe der in Form einer Filmrolle angezeigten Indexbilder auffinden.



1 **Drücken Sie während der Wiedergabe oder in einer Pause die Taste ↑ bzw. ↓.**

Auf dem Bildschirm wird der Filmrollenbereich angezeigt.



2 **Bewegen Sie mit den Tasten ← bzw. → den Cursor (▽) zu der Szene, die Sie wiedergeben wollen, und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Die Wiedergabe beginnt bei der ausgewählten Szene.

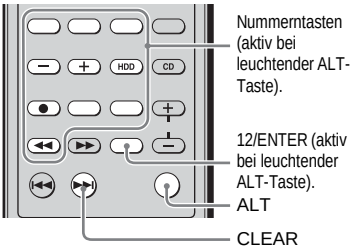
Ausblenden der Filmrolle

Drücken Sie ↓.

Suchen einer Szene durch eine Zeitangabe

— Funktion „Zeitsuche“

Sie können die Zeit einer Szene angeben, zu der Sie wechseln möchten.



1 **Drücken Sie während der Wiedergabe oder in einer Pause die Taste** ALT**, so dass diese leuchtet, und drücken Sie dann die Taste** ENTER**.**

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Zeitdauer angeben können.

2 **Geben Sie mit den Nummerntasten die Zeit ein.**

Wenn Sie zum Beispiel zu der Szene wechseln möchten, die 1 Stunde und 30 Minuten nach Filmbeginn spielt, geben Sie ⓪①③⓪ ein.

3 **Drücken Sie die orangefarbene Taste** ENTER**.**

Die Wiedergabe beginnt bei der eingegebenen Filmzeit.

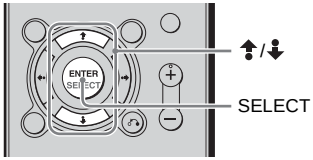
Tipp

Wenn Sie versehentlich eine falsche Zeit eingegeben haben, drücken Sie die Taste **ALT**, so dass diese beleuchtet ist, und drücken Sie dann die Taste **CLEAR**, um die eingegebene Zeit zu löschen.

Starten der Wiedergabe an der zuletzt betrachteten Position

— Funktion „Fortsetzen“

Sie können die Wiedergabe an der Position fortsetzen, an der Sie sie zuletzt gestoppt haben.



1 **Wählen Sie auf dem Bildschirm Videokapseln die Videokapsel aus, die Sie anzeigen wollen, und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Option** Fortsetzen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Die Wiedergabe wird an der zuletzt betrachteten Position fortgesetzt.

Tipp

Die Funktion „Resume“ speichert die zuletzt betrachtete Position der fünf zuletzt angezeigten Videokapseln. Wenn Sie mehr als fünf Videokapseln wiedergeben, gehen die Positionsdaten der ersten Videokapsel verloren, so dass für diese die Funktion „Resume“ nicht mehr genutzt werden kann.

— *Wiedergeben von auf einem VAIO-Computer gespeicherten Audiodateien*

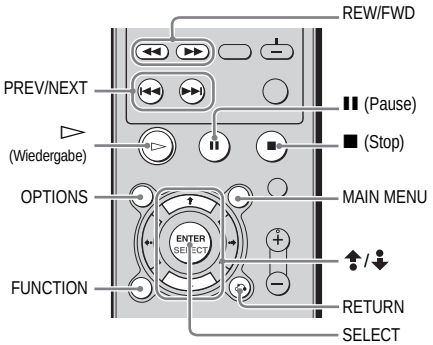
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie auf einem VAIO-Computer gespeicherte Audiodateien wiedergeben können.

Wiedergeben von Audiodateien

Über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher können Sie mit SonicStage oder SonicStage Premium auf dem VAIO-Computer gespeicherte Audiodateien wiedergeben. Hierzu müssen Sie zunächst „Schritt 5: Vorbereitungen auf die Verwendung von Network Media“ (Seite 34) ausführen.

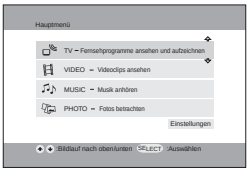
Hinweis

Sie können nur Wiedergabelisten wiedergeben, die von SonicStage oder SonicStage Premium erstellt oder bearbeitet wurden (ausgenommen WMA-Dateien). Sie können mit Network Media keine anderen Audiodateien wiedergeben. Der Wiedergabeliste-Ordner und die Namen der Wiedergabelisten werden so angezeigt, wie sie mit SonicStage oder SonicStage Premium erstellt wurden. Weitere Informationen zu SonicStage oder SonicStage Premium finden Sie in der Dokumentation Ihres VAIO-Computers oder der Online-Hilfe.



1 **Drücken Sie die blaue Taste** MAIN MENU**.**

Das Hauptmenü wird angezeigt.



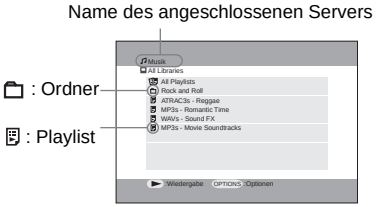
Während der Nutzung einer anderen Funktion von Network Media können Sie zur Auswahl der Audiofunktion auch die Funktionsauswahltaste drücken.

Tipp

Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie im Untermenü die Option **Verbinden** aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wenn auf dem Bildschirm **Server auswählen** keine VAIO-Computer angezeigt werden, drücken Sie die Taste **OPTIONS** und wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Aktualisieren** aus. Drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Beachten Sie, dass die VAIO-Computer möglicherweise erst nach einer Weile angezeigt werden.

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** MUSIK-Musik anhören **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Ordnerbildschirm wird angezeigt.



Tipp

Sortieren von Ordnern und Wiedergabelisten: siehe Seite 68.

Hinweis

Einige Sonderzeichen können auf dem Bildschirm nicht angezeigt werden.

Bei der Anzeige des Bildschirms „Server auswählen“ zu beachten

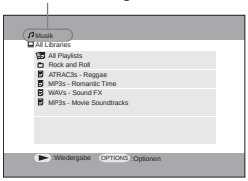
Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus, drücken Sie die Taste **SELECT** und wählen Sie dann die Option **Verbinden** aus.
Einstellen des Standard-VAIO-Computers: siehe Seite 51.

Wiedergeben von Audiodateien, die auf einem anderen VAIO-Computer gespeichert sind

Wenn an den Receiver mehrere VAIO-Computer angeschlossen werden, können Sie den Computer auswählen, zu dem Sie die Verbindung herstellen wollen.
Drücken Sie hierzu die Taste **OPTIONS**. Wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Server auswählen** und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Server auswählen** den anzuschließenden VAIO-Computer aus, wählen Sie die Option **Verbinden** und drücken Sie dann die Taste **SELECT**.

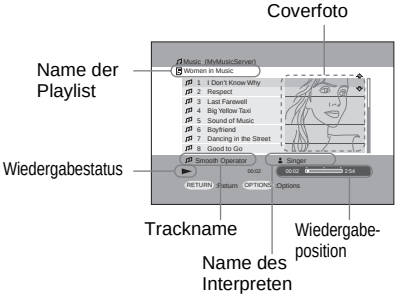
3 Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Playlist aus, das Sie wiedergeben wollen, und drücken Sie dann die Wiedergabetaste ▷ (Wiedergabe**). Sie können den Ordner mit der gewünschten Playlist auch mit den Tasten ↑ bzw. ↓ auswählen und dann die Taste** SELECT **drücken.**

Der ausgewählte Ordner wird geöffnet.



4 Wenn Sie in Schritt 3 einen Ordner ausgewählt haben, wählen Sie mit der Taste ↑ bzw. ↓ eine Playlist aus, und drücken Sie dann die Taste ▷ (Wiedergabe**).**

Der erste Track in der Playlist wird wiedergegeben.



Tipp

Wenn Sie auf dem angeschlossenen VAIO-Computer mit SonicStage ein Coverfoto gespeichert haben, wird dieses auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn ein solches Bild nicht gespeichert ist, erscheint an dessen Stelle ein Standardbild. Weitere Informationen zum Speichern eines Coverfotos finden Sie in der Dokumentation Ihres VAIO-Computers oder der Online-Hilfe.

Erneute Wiedergabe des aktuellen Tracks

Drücken Sie einmal die Taste **PREV**.

Zum vorigen oder nächsten Track springen

Um zum vorigen Track zu springen, drücken Sie zweimal nacheinander die Taste **PREV**. Um zum nächsten Track zu springen, drücken Sie die Taste **NEXT**.

Schnellrücklauf und Schnellvorlauf

Drücken Sie die Taste **REW** bzw. **FWD**. Drücken Sie die Taste ▷ (**Wiedergabe**), um die Wiedergabe normal fortzusetzen.

Stoppen der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste ■ (**Stop**).

Fortsetzung nächste Seite

Zeitweiliges Anhalten der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste ❚❚ (**Pause**). Drücken Sie die Taste ▷ (**Wiedergabe**), um die Wiedergabe fortzusetzen.

Zum vorhergehenden Menübildschirm zurückkehren

Drücken Sie die Taste **RETURN**.

Wiederholen der Wiedergabe

Je nach dem ausgewählten Wiedergabemodus (Seite 68) können Sie die Wiedergabe eines einzelnen Tracks oder aller Tracks in der Playlist wiederholen.

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe, der Pause oder bei gestoppter Wiedergabe die Taste** OPTIONS**.**

Das Menü **OPTIONS** wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Wiederholen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Ein **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Wiedergabemodi

Sie können während der Audiowiedergabe verschiede Wiedergabemodi auswählen. Neben der Wiedergabe in der normalen Reihenfolge können Sie auch die Wiedergabe einzelner Tracks oder Zufallswiedergabe auswählen.

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe oder in einer Pause die Taste** OPTIONS**.**

Das Menü **OPTIONS** wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Wiedergabemodus **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

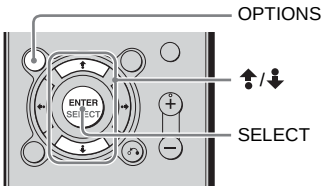
Ein Untermenü wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den Wiedergabemodus aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Im Wiedergabemodus **Musikstücks** wird nur der aktuelle **Track** wiedergegeben.

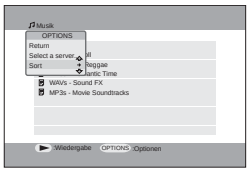
Sortieren der Ordner oder der Playlist

Sie können die Bildschirme Ordner und Playlist aufsteigend und absteigend nach dem jeweiligen Namen ordnen.



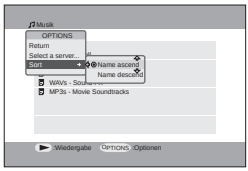
1 **Drücken Sie auf dem Bildschirm Ordner oder Playlist die Taste** OPTIONS**.**

Das Menü **OPTIONS** wird angezeigt.



2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Sortieren **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.



3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Sortierreihenfolge aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Die Reihenfolge der Elemente auf dem Bildschirm wird geändert.

— Betrachten von auf einem VAIO-Computer gespeicherten Fotos

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie auf einem VAIO-Computer gespeicherte Fotos anzeigen und verschiedene Einstellungen für die Fotofunktion vornehmen können.

Betrachten von Fotos

— Diaschau

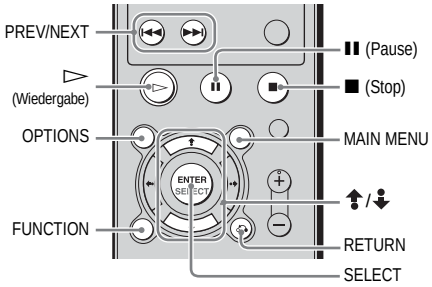
Sie können auf dem VAIO-Computer gespeicherte Fotos (Standbilder) auf Ihrem Fernsehgerät wiedergeben. Hierzu müssen Sie zunächst „Schritt 5: Vorbereitungen auf die Verwendung von Network Media“ (Seite 34) ausführen.

Hinweis

Mit Network Media können Sie auf dem VAIO-Computer mit PictureGear Studio gespeicherten Ordner öffnen und die darin sowie in einem bestimmten Ordner des VAIO-Computers gespeicherten Bilder anzeigen.

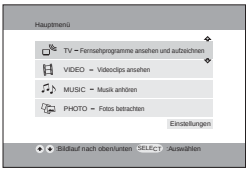
Wenn auf dem VAIO-Computer PictureGear Studio installiert ist, können Sie mit der Funktion PictureGear Studio Photo Collection die Standbilder auf dem Fotoserver speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe zu PictureGear Studio.

Wenn PictureGear Studio nicht auf dem VAIO-Computer installiert ist, speichern Sie die Standfotos in einem Unterordner des Ordners **C:\Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer\Photo Server\VAIO Media**. Um diesen Ordner anzuzeigen, klicken Sie im Menü **Start** auf **Arbeitsplatz**. Doppelklicken Sie im Fenster **Arbeitsplatz** auf **Lokaler Datenträger (C:)**, **Dokumente und Einstellungen**, **Alle Benutzer**, **Photo Server** und dann auf **VAIO Media**. Grafikdateien, die nicht in diesem Ordner gespeichert sind, können Sie mit Network Media nicht anzeigen. Beachten Sie, dass dieser Ordner je nach der Version von VAIO Media einen anderen Namen tragen kann. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu Photo Server.



1 **Drücken Sie die blaue Taste** MAIN MENU**.**

Das Hauptmenü wird angezeigt.



Während der Nutzung einer anderen Funktion von Network Media können Sie zur Auswahl der Fotofunktion auch die Funktionsauswahltaste drücken.

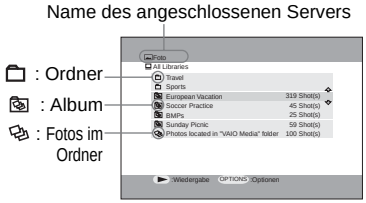
Tipp

Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie im Untermenü die Option **Verbinden** aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wenn auf dem Bildschirm **Server auswählen** keine VAIO-Computer angezeigt werden, drücken Sie die Taste **OPTIONS** und wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Aktualisieren** aus. Drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Beachten Sie, dass die VAIO-Computer möglicherweise erst nach einer Weile angezeigt werden.

Fortsetzung nächste Seite

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** FOTO-Fotos betrachten **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Ordnerbildschirm wird angezeigt.



Hinweise

- Es werden nur die in diesem Ordner gespeicherten Fotos, jedoch keine anderen Daten angezeigt.
- Die Funktionen Diaschau und Liste können mit Alben und Fotos verwendet werden.

Bei der Anzeige des Bildschirms „Server auswählen“ zu beachten

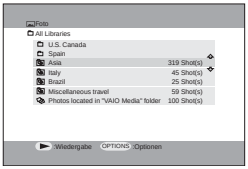
Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus, drücken Sie die Taste **SELECT** und wählen Sie dann die Option **Verbinden** aus.
Einstellen des Standard-VAIO-Computers: siehe Seite 51.

Betrachten von Fotos, die auf einem anderen VAIO-Computer gespeichert sind

Wenn an den Receiver mehrere VAIO-Computer angeschlossen werden, können Sie den Computer auswählen, zu dem Sie die Verbindung herstellen wollen.
Drücken Sie hierzu die Taste **OPTIONS**. Wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Server auswählen** und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Server auswählen** den anzuschließenden VAIO-Computer aus, wählen Sie die Option **Verbinden** und drücken Sie dann die Taste **SELECT**.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den Ordner mit dem Album aus, das Sie betrachten wollen, und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der ausgewählte Ordner wird geöffnet.



4 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ das Album bzw. die Fotos aus, doe Sie wiedergeben wollen, und drücken Sie dann die Taste ▷ (**Wiedergabe**).**

Die Diaschau wird gestartet, und die Fotos werden nacheinander angezeigt.

Löschen der Bildschirmanzeige

Drücken Sie die blaue Taste **DISPLAY**.

Anzeigen des vorigen Fotos

Drücken Sie die Taste **PREV**.

Anzeigen des nächsten Fotos

Drücken Sie die Taste **NEXT**.

Anhalten einer Diaschau

Drücken Sie die Taste ■ (**Stop**).

Zeitweiliges Anhalten einer Diaschau

Drücken Sie die Taste ❚❚ (**Pause**). Drücken Sie die Taste ▷ (**Wiedergabe**), um die Diaschau fortzusetzen.

Zum Ordnerbildschirm zurückkehren

Drücken Sie die Taste **RETURN**.

Tipp

Sie können die Anzeigedauer der einzelnen Bilder in der Diaschau einstellen (Seite 73).

Hinweis

Die Bilder können während einer Diaschau zeitweise verzerrt angezeigt werden.

Hintergrundmusik für eine Diaschau

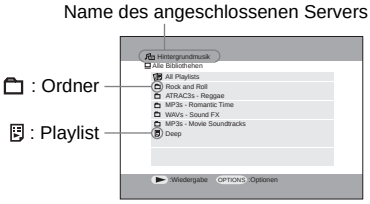
Sie können auf dem VAIO-Computer gespeicherte Audioaufnahmen als Hintergrundmusik für eine Diaschau auswählen.

1 **Drücken Sie während der Diaschau die Taste** OPTIONS**.**

Das Menü **OPTIONS** wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Hintergrundmusik EIN **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Die Liste der als Hintergrundmusik verfügbaren Audioaufnahmen wird angezeigt.



Tipp

Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus, drücken Sie die Taste **SELECT**, wählen Sie die Option **Verbinden** aus und drücken Sie die Taste **SELECT**.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die gewünschte Playlist aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Die Diaschau wird mit der Hintergrundmusik fortgesetzt.

Ändern der Hintergrundmusik

Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte 1 bis 3.

Stoppen der Hintergrundmusik

Drücken Sie die Taste **OPTIONS**. Wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option Hintergrundmusik AUS und drücken Sie dann die Taste **SELECT**.

Tipp

Die Hintergrundmusik spielt nach dem Ende der Diaschau weiter. Um die Hintergrundmusik anzuhalten, schließen Sie das Menü **Foto** oder brechen Sie die Hintergrundmusik ab.

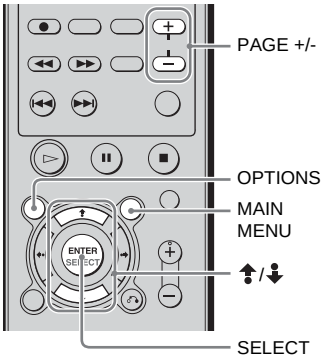
Hinweis

Zur Wiedergabe von Hintergrundmusik muss VAIO Media Music Server gestartet sein (Seite 30).

Anzeigen einer Fotoliste

— Funktion „Index“

Sie können einen Index mit Miniaturansichten der auf dem VAIO-Computer gespeicherten Fotos anzeigen.



1 **Drücken Sie die blaue Taste** MAIN MENU**.**

Das Hauptmenü wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Option** FOTO-Fotos betrachten **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Ordnerbildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. den Ordner mit dem Album aus, das Sie betrachten wollen, und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

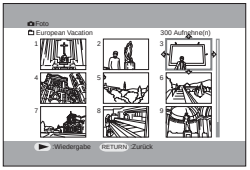
Der ausgewählte Ordner wird geöffnet.

4 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. das gewünschte Album aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

5 **Wählen Sie die Option** Index anzeigen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Neun Miniaturansichten werden angezeigt.



Wenn nicht alle Miniaturansichten auf einem einzelnen Bildschirm angezeigt werden können, können Sie mit den Tasten **PAGE +/-** weiterblättern.

Hinweis

Je nach dem verwendeten Fernsehgerät ist die Bildschirmanzeige bei der Betrachtung eines Indizes von Miniaturansichten möglicherweise zeitweilig verzerrt.

Beginnen einer Diaschau bei einem ausgewählten Foto

1 **Wählen Sie mit den Tasten , , bzw. das gewünschte Foto aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Option** Diaschau starten **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Die Diaschau beginnt mit dem ausgewählten Foto.

Tipps

- Sie können diese Funktion auch mit der Taste ▷ (**Wiedergabe**) aufrufen.
- Drücken Sie die Taste ■ (**Stop**), um zum Miniaturansichtsindex zurückzukehren.

Betrachten eines einzelnen Fotos

1 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → das gewünschte Foto aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Show selected picture **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

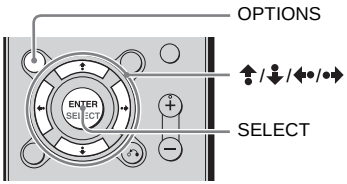
Das ausgewählte Foto wird in voller Größe angezeigt.

Starten einer Diaschau bei einem angezeigten Foto

Drücken Sie die Taste ▷ (**Wiedergabe**).

Ändern der Einstellungen für die Diaschau

Sie können die Anzeigedauer der einzelnen Fotos in der Diaschau sowie die Wiederholungseinstellungen ändern.

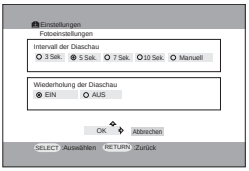


1 **Drücken Sie auf dem Ordnerbildschirm die Taste** OPTIONS**.**

Das Menü **OPTIONS** wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Fotoeinstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Fotoeinstellungen** wird angezeigt.



3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → im Feld** Intervall der Diaschau **die gewünschte Anzeigedauer aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

4 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → im Feld** Wiederholung der Diaschau **die Option** EIN **oder** AUS **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

5 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Hiernach wird wieder der Bildschirm **Folder** angezeigt.

— Betrachten von mit einem VAIO-Computer empfangenen Fernsehsendungen

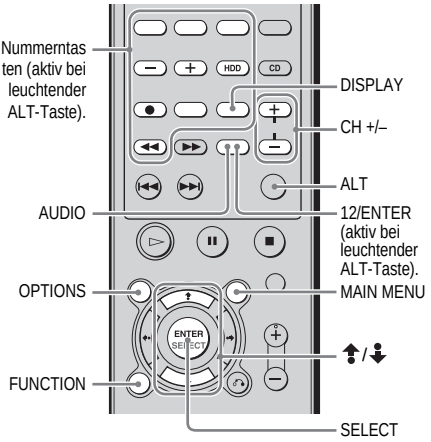
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit einem VAIO-Computer empfangene Fernsehsendungen anzeigen und verschiedene Einstellungen für die Fernsehfunktion vornehmen können.

Betrachten von Fernsehsendungen

Sie können Fernsehsendungen betrachten, die mit einem VAIO-Computer empfangen wurden. Hierzu müssen Sie zunächst „Schritt 5: Vorbereitungen auf die Verwendung von Network Media“ (Seite 34) ausführen.

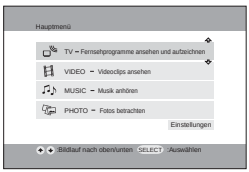
Hinweise

- Zum Empfang von Fernsehsendungen muss der VAIO-Computer mit einer Antenne ausgerüstet sein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des VAIO-Computers.
- Der Empfang von Fernsehsendungen ist nicht mit allen VAIO-Computern möglich (Seite 22).



1 **Drücken Sie die blaue Taste** MAIN MENU**.**

Das Hauptmenü wird angezeigt.



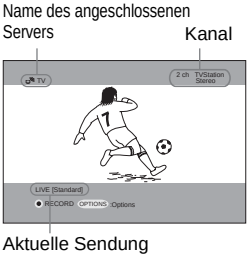
Während der Nutzung einer anderen Funktion von Network Media können Sie zur Auswahl der Fernsehfunktion auch die Funktionsauswahltaste drücken.

Tipp

Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie im Untermenü die Option **Verbinden** aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wenn auf dem Bildschirm **Server auswählen** keine VAIO-Computer angezeigt werden, drücken Sie die Taste **OPTIONS** und wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Aktualisieren** aus. Drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Beachten Sie, dass die VAIO-Computer möglicherweise erst nach einer Weile angezeigt werden.

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** TV-Fernsehprogramme ansehen und aufzeichnen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Fernsehbildschirm wird angezeigt.



Bei der Anzeige des Bildschirms Server auswählen zu beachten

Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus, drücken Sie die Taste **SELECT** und wählen Sie dann die Option **Verbinden** aus.
Einstellen des Standard-VAIO-Computers: siehe Seite 51.

Betrachten von Fernsehsendungen, die mit einem anderen VAIO-Computer empfangen wurden

Wenn an den Receiver mehrere VAIO-Computer angeschlossen werden, können Sie den Computer auswählen, zu dem Sie die Verbindung herstellen wollen.
Drücken Sie hierzu die Taste **OPTIONS**. Wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Server auswählen** und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Server auswählen** den anzuschließenden VAIO-Computer aus, wählen Sie die Option **Verbinden** und drücken Sie dann die Taste **SELECT**.

3 Wählen Sie mit den Tasten CH +/- **den gewünschten Kanal aus.**

Sie können auch die Taste **ALT** aktivieren, so dass diese beleuchtet ist, und den Kanal mit den Nummerntasten auswählen.

Wenn Sie zum Beispiel zu Kanal 12 wechseln wollen, drücken Sie nacheinander die Nummerntasten 1 und 2 und dann die orangefarbene Taste **ENTER**.

Hinweis

Der Kanal wird drei bis fünf Sekunden nach dem Drücken der Taste **ENTER** gewechselt.

Wechseln der Tonspur bei einer zweisprachigen Übertragung

Drücken Sie die Taste **AUDIO**. Durch mehrfache Betätigung dieser Taste werden nacheinander die folgenden Audiomodi ausgewählt.
Main (Stereo) → SAP (Stereo L) → Main/SAP (Stereo R) → ...

Aufrufen und Schließen der Bildschirmanzeige

Drücken Sie die blaue Taste **DISPLAY**. Bei jedem Drücken der blauen Taste **DISPLAY** wird der Bildschirm angezeigt bzw. geschlossen.

Betrachten einer Sendung über ein an den Line-Eingang des VAIO-Computers angeschlossenes Gerät

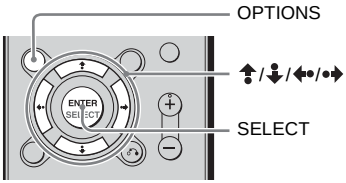
Drücken Sie die Taste **OPTIONS**. Wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option „Select an Input“ aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Die verfügbaren externen Eingänge werden angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Eingang aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**.

Hinweise

- Videosignale mit Copyguard-Kopierschutz können nicht angezeigt werden.
- Wenn die von dem VAIO-Computer mit einer Antenne empfangene Fernsehsendung bereits von einem anderen VAIO-Computer oder Receiver in Ihrem Heim-Netzwerk verarbeitet wird, können Sie die Sendung nicht anzeigen.
- Wenn Giga Pocket auf dem VAIO-Computer eine (zeitgesteuerte) Aufnahme erstellt, können Sie mit Network Media keine Verbindung zu dem VAIO-Computer herstellen. Wenn Giga Pocket auf dem VAIO-Computer während des Betrachtens der Sendung eine (zeitgesteuerte) Aufnahme startet, erhält die Aufnahme Vorrang.
- Nach 12 Stunden ununterbrochenen Fernsehempfangs kann 10 bis 20 Sekunden ein leerer Bildschirm angezeigt werden. Dieses Verhalten stellt keine Fehlfunktion dar. Die Fernsehfunktion wird automatisch wieder aufgenommen.

Ändern der Qualität des Fernsehbildes

Sie können die Bildqualität für das Betrachten von Fernsehsendungen auswählen.

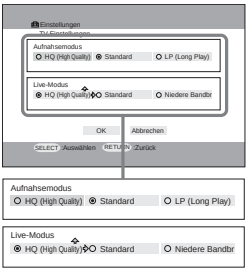


1 **Drücken Sie beim Betrachten einer mit einem VAIO-Computer empfangenen Fernsehsendung die Taste** OPTIONS**.**

Das Menü **OPTIONS** wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit der Taste ↑ bzw. ↓ die Option** TV Einstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **TV Settings** wird angezeigt.



3 **Wählen Sie im Feld** Live Mode **mit der Taste ↑, ↓, ← bzw. → die Option** HQ(High Quality) **(hohe Bildqualität),** Standard **(mittlere Bildqualität) oder** Niedere Bandbreite **(niedrige Bildqualität) aus.**

4 **Wählen Sie die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Fernsehbildschirm wird erneut angezeigt.

Hinweis

Die Auswahl der Option **HQ(High Quality)** stellt eine erhebliche Belastung des Netzwerks dar. Bei manchen Konfigurationen kann dies zu einer bruchstückhaften Video- und Audiowiedergabe führen.

— Aufzeichnen von mit einem VAIO-Computer empfangenen Fernsehsendungen

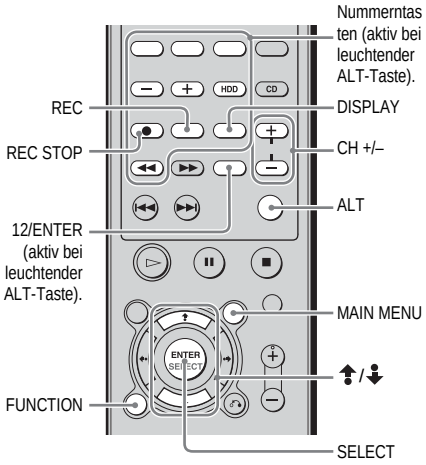
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit einem VAIO-Computer empfangene Fernsehsendungen aufzeichnen und verschiedene Einstellungen für die Aufnahmefunktion vornehmen können.

Aufzeichnen von Fernsehsendungen

Sie können die mit dem VAIO-Computer empfangenen Fernsehsendungen auf dem VAIO-Computer aufzeichnen (speichern). Hierzu müssen Sie zunächst „Schritt 5: Vorbereitungen auf die Verwendung von Network Media“ (Seite 34) ausführen.

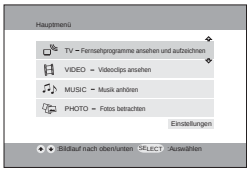
Hinweise

- Zum Aufzeichnen von Fernsehsendungen muss der VAIO-Computer mit einer Antenne ausgerüstet sein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des VAIO-Computers.
- Der Empfang von Fernsehsendungen ist nicht mit allen VAIO-Computern möglich (Seite 22).



1 **Drücken Sie die blaue Taste** MAIN MENU**.**

Das Hauptmenü wird angezeigt.



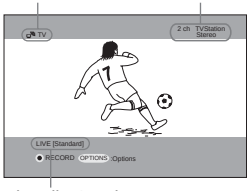
Während der Nutzung einer anderen Funktion von Network Media können Sie zur Auswahl der Fernsehfunktion auch die Funktionsauswahltaste drücken.

Tipp

Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie im Untermenü die Option **Verbinden** aus und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wenn auf dem Bildschirm **Server auswählen** keine VAIO-Computer angezeigt werden, drücken Sie die Taste **OPTIONS** und wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Aktualisieren** aus. Drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Beachten Sie, dass die VAIO-Computer möglicherweise erst nach einer Weile angezeigt werden.

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** TV-Fernsehprogramme ansehen und aufzeichnen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Fernsehbildschirm wird angezeigt.



Fortsetzung nächste Seite

Bei der Anzeige des Bildschirms „Server auswählen“ zu beachten

Wenn kein Standard-VAIO-Computer eingestellt wurde, wird der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den anzuschließenden VAIO-Computer aus, drücken Sie die Taste **SELECT** und wählen Sie dann die Option **Verbinden** aus.
Einstellen des Standard-VAIO-Computers: siehe Seite 51.

Aufzeichnen von Fernsehsendungen, die mit einem anderen VAIO-Computer empfangen wurden

Wenn an den Receiver mehrere VAIO-Computer angeschlossen werden, können Sie den Computer auswählen, zu dem Sie die Verbindung herstellen wollen.
Drücken Sie hierzu die Taste **OPTIONS**. Wählen Sie im Menü **OPTIONS** die Option **Server auswählen** und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Server auswählen** den anzuschließenden VAIO-Computer aus, wählen Sie die Option **Verbinden** und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Die Aufnahme erfolgt durch den auf dem Bildschirm **Server auswählen** ausgewählten VAIO-Computer.

3 **Wählen Sie mit den Tasten CH +/- den gewünschten Kanal aus.**

Sie können auch die Taste **ALT** aktivieren, so dass diese beleuchtet ist, und den Kanal mit den Nummerntasten auswählen.

Wenn Sie zum Beispiel zu Kanal 12 wechseln wollen, drücken Sie nacheinander die Nummerntasten 1 und 2 und dann die orangefarbene Taste **ENTER**.

Hinweis

Der Kanal wird drei bis fünf Sekunden nach dem Drücken der Taste **ENTER** gewechselt.

4 **Drücken Sie die Taste REC.**

Die Bildschirmanzeige pausiert, und nach einer kurzen Verzögerung startet die Aufnahme. Nach 30 Minuten wird die Aufnahme automatisch beendet.

Verlängern der Aufnahmezeit

Drücken Sie die Taste **REC**. Mit jedem Tastendruck wird die Aufnahmezeit automatisch bis zu einem Maximum von 6 Stunden um 30 Minuten verlängert.

Wenn Sie zum Beispiel ein zweistündige Aufnahme anfertigen wollen, drücken Sie viermal die Taste **REC**.

Ändern der Aufnahmequalität

Siehe Seite 80.

5 **Drücken Sie die Taste REC STOP.**

Kurz darauf wird die Aufnahme beendet. Die Anzeige bleibt zeitweise stehen, wird jedoch nach einem kurzen Moment wieder fortgesetzt.

Hinweise

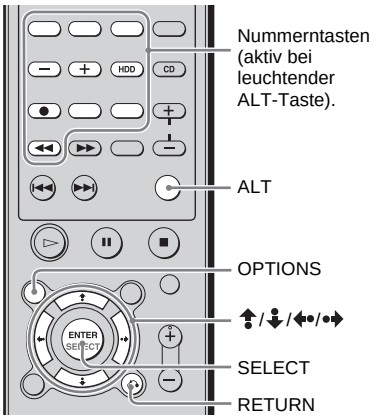
- Der Aufnahmemodus (**HQ(High Quality)**, **Standard**, **LP(Long Play)**) kann während der Aufnahme nicht geändert werden. Zum Ändern der Aufnahmequalität muss die Aufnahme angehalten werden. Einzelheiten siehe Seite 80.
- Während der Aufnahme kann keine andere Funktion ausgewählt werden.
- Beim Aufnehmen eines Programms auf dem VAIO-Computer kann dasselbe Programm nicht vom Beginn an mit Network Media wiedergegeben werden.
- Die Funktionen der Tasten **REC** und **REC STOP** werden mit einer Verzögerung von ungefähr 20 Sekunden aktiviert. Starten Sie daher die Aufnahme rechtzeitig im Voraus.
- Bei der Beendigung der Aufnahme bleibt die Anzeige ungefähr 20 Sekunden lang stehen.

Aufrufen und Schließen der Bildschirmanzeige

Drücken Sie die blaue Taste **DISPLAY**. Bei jedem Drücken der blauen Taste **DISPLAY** wird der Bildschirm angezeigt bzw. geschlossen.

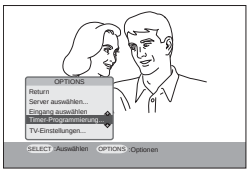
Timeraufnahme

Sie können mit einem VAIO-Computer empfangene Fernsehsendungen zeitgesteuert aufnehmen.



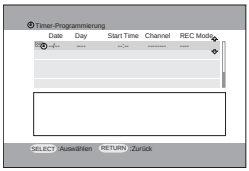
1 **Drücken Sie beim Betrachten einer mit einem VAIO-Computer empfangenen Fernsehsendung die Taste** OPTIONS**.**

Das Menü **OPTIONS** wird angezeigt.



2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Timer-Programmierung **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Timer-Programmierung** wird angezeigt.



3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die oberste Zeile aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Timer-Programmierung ändern** wird angezeigt.

4 **Wählen Sie mit der Taste ↑ bzw. ↓ unter** Start Date/Time **den Monat aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Sie können jetzt den Monat auswählen.

5 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ den gewünschten Monat aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Monat wird gespeichert.

6 **Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für Dauer Kanal und Aufnahmemodus.**

Tipps

- Sie können auch die Taste **ALT** aktivieren, so dass diese beleuchtet ist, mit den Nummerntasten einen numerischen Wert eingeben und dann die Taste **ENTER** drücken.
- Die Mindestaufnahmedauer beträgt 3 Minuten.

7 **Wenn Sie wöchentlich zur selben Uhrzeit dieselbe Sendung aufzeichnen wollen, wählen Sie unter Recurrence die Option ON und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

8 **Wählen Sie die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Timer ist jetzt gestellt. Zur eingestellten Uhrzeit beginnt der VAIO-Computer automatisch mit der Aufnahme.

Hinweise

- Sie können mit dem Timer Sendungen bis zu ein Jahr im Voraus programmieren. So können Sie zum Beispiel am 1. November den Timer für Sendungen bis zum 31. Oktober des folgenden Jahres programmieren.
- Wenn bereits mit Giga Pocket eine zeitgesteuerte Aufnahme programmiert wurde, die weiter als ein Jahr in der Zukunft liegt, kann diese mit Network Media nicht fehlerfrei geändert werden. Ändern Sie die Einstellung in diesem Fall mit dem Bildschirm „Timer“ von Giga Pocket auf dem VAIO-Computer.
- Wenn Sie die Einstellungen einer mit Giga Pocket programmierten Timeraufnahme ändern, gehen die Details verloren. Ändern Sie die Einstellung in diesem Fall mit dem Bildschirm „Timer“ von Giga Pocket auf dem VAIO-Computer.

Fortsetzung nächste Seite

Löschen einer Timerprogrammierung

1 **Wählen Sie in Schritt 3 der Anleitung „Timeraufnahme“ mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die zeitgesteuerte Aufnahme aus, die Sie ändern wollen, und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Timer-Programmierung aufheben **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ← bzw. → die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Hierdurch wird die Timerprogrammierung aufgehoben

Ändern einer Timerprogrammierung

1 **Wählen Sie in Schritt 3 der Anleitung „Timeraufnahme“ mit der Taste ↑ bzw. ↓ die zeitgesteuerte Aufnahme aus, die Sie ändern wollen, und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Ein Untermenü wird angezeigt.

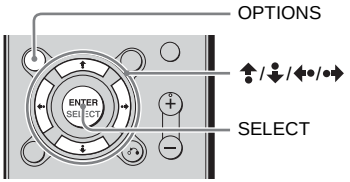
2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Timer-Programmierung ändern **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

3 **Ändern Sie die Einstellungen für die Timeraufnahme, wählen Sie die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Die Einstellungen für die Timeraufnahme werden geändert.

Ändern der Aufnahmequalität

Sie können die Aufnahmequalität ändern. Lesen Sie zu dieser Anleitung auch den Abschnitt „Aufzeichnen von Fernsehsendungen“ (Seite 77).

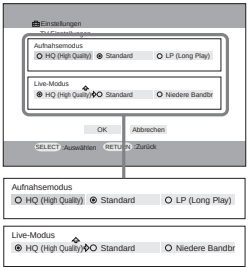


1 **Drücken Sie beim Betrachten einer mit einem VAIO-Computer empfangenen Fernsehsendung die Taste** OPTIONS**.**

Das Menü **OPTIONS** wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit der Taste ↑ bzw. ↓ die Option** TV Einstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **TV Einstellungen** wird angezeigt.



3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ , ↓, ← bzw. → die Option** HQ(High Quality) **(hohe Bildqualität),** Standard **(mittlere Bildqualität) oder** LP(Long Play) **(niedrige Bildqualität) aus.**

4 **Wählen Sie die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Fernsehbildschirm wird erneut angezeigt.

Hinweis

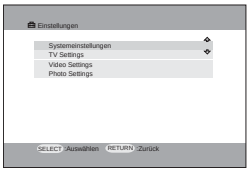
Der Aufnahmemodus (**HQ(High Quality)**, **Standard**, **LP(Long Play)**) kann während der Aufnahme nicht geändert werden.

Einstellen der IP-Adresse des Receivers

In der Standardeinstellung bezieht der Receiver die IP-Adresse automatisch. Mit der folgenden Schrittfolge können Sie die IP-Adresse bei Bedarf selbst einstellen. Wenn der Receiver in einer Umgebung mit einem Router betrieben wird, sollte keine Receiver-IP-Adresse festgelegt werden (Seite 36).

1 **Wählen Sie im Hauptmenü die Option** Einstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Einstellungen** wird angezeigt.

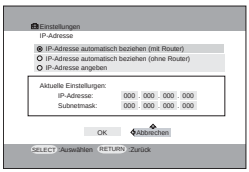


2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Systemeinstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Systemeinstellungen** wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** IP-Adresse **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **IP-Adresse** wird angezeigt.



4 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** IP-Adresse angeben **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

5 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → die Option aus, für die Sie eine Einstellung ändern möchten, drücken Sie die Taste** SELECT **und geben Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die numerischen Werte der IP-Adresse und Subnetzmaske ein. Drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Tipp

Sie können auch die Taste **ALT** aktivieren, so dass diese beleuchtet ist, und den Wert mit den Nummerntasten eingeben.

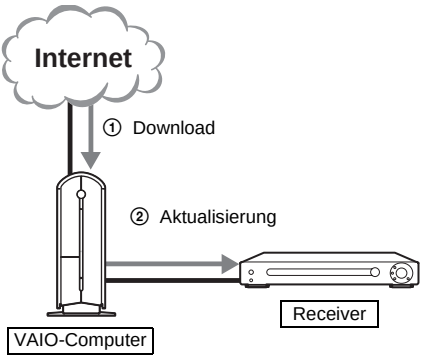
6 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Tipp

Wenn die Option **Obtain an IP address automatically** ausgewählt ist, wird die automatisch bezogene IP-Adresse angezeigt.

Aktualisieren der Receiversoftware

Mit dem VAIO-Computer können Sie aus dem Internet Softwareaktualisierungen für den Receiver herunterladen. Einzelheiten zu Ihrem VAIO-Computer-Modell finden Sie auf der Website des Home Audio-Kundendienstes (http://www.vaio-link.com/info/lv700R/DE)

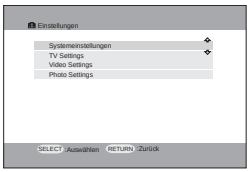


Tipp

Besuchen Sie regelmäßig die Website des Sony Home Audio-Kundendienstes. So können Sie sicherstellen, dass Sie stets über die aktuellste Version der Receiversoftware verfügen und mögliche Probleme verhindern.

1 **Wählen Sie im Hauptmenü die Option** Einstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Einstellungen** wird angezeigt.



2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Systemeinstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Systemeinstellungen** wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Firmware-Update **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Firmware-Update** wird angezeigt.

Tipp

Es wird eine Meldung angezeigt, dass der Vorgang nicht rückgängig gemacht werden kann, und die Fernbedienung deaktiviert wird. Network Media wird jedoch in Schritt 5 automatisch neu gestartet.

4 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → die Option** OK **aus und drücken Sie die Taste** SELECT**. Warten Sie dann ungefähr 10 Sekunden.**

Sie können jetzt die Daten vom VAIO-Computer herunterladen.

Hinweis

Wenn die Datenübertragung gestartet wurde, kann der Download nicht mehr abgebrochen werden. Während der Datenübertragung sind die Tasten am Receiver und auf der Fernbedienung deaktiviert.

5 **Starten Sie das Update-Programm auf dem VAIO-Computer und beginnen Sie die Aktualisierung.**

Befolgen Sie dabei die Anleitungen auf der Website des Sony Home Audio-Kundendienstes sowie die Readme-Datei des Update-Programms.

Hinweis

Während der Aktualisierung dürfen das Netzkabel sowie das Netzwerkkabel nicht entfernt und der Receiver nicht ausgeschaltet werden.

Die Aktualisierung dauert ungefähr drei Minuten. Nach Abschluss der Aktualisierung schaltet sich die interne Stromversorgung des Receivers für einen Moment ab. Nach ungefähr 20 Sekunden wird Network Media neu gestartet und das Hauptmenü wird angezeigt.

Tipp

Nach der Aktualisierung sind alle Receivereinstellungen bis auf die IP-Adresse auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Auswählen der Sprache für Network Media

Sie können die von Network Media verwendete Sprache auswählen. In der Standardeinstellung ist Englisch ausgewählt:

Hinweis

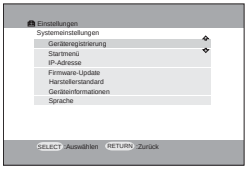
Das Ändern dieser Einstellung wirkt sich nicht auf die Sprache aus, in der die Meldungen des Receivers angezeigt werden.

1 **Wählen Sie im Hauptmenü die Option** Einstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Einstellungen** wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit der Taste ↑/↓ die Option** Systemeinstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Systemeinstellungen** wird angezeigt.



3 **Wählen Sie mit der Taste ↑/↓ die Option** Sprache **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Spracheinstellung** wird angezeigt.

4 **Wählen Sie mit den Tasten ↑/↓ bzw. ←/→ die gewünschte Sprache aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

5 **Wählen Sie mit den Tasten ↑/↓ bzw. ←/→ die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Es wird eine Bestätigung in der ausgewählten Sprache angezeigt, die sie auffordert, den Receiver neu zu starten.

6 **Drücken Sie die Taste** SELECT**, um die Meldung zu bestätigen.**

7 **Drücken Sie zum Neustart des Receivers die Taste I/⏻.**

Auf dem Fernsehgerät wird der Network Media-Funktionsbildschirm in der ausgewählten Sprache angezeigt. (Das Aussehen dieses Bildschirms hängt von den Network Media-Standardeinstellungen ab (Seite 54).

Zurücksetzen von Network Media

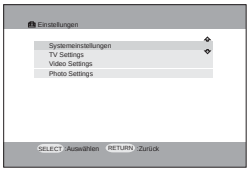
Vollständiges Zurücksetzen von Network Media

Durch das nachstehend beschriebene Verfahren werden die folgenden Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt:

- **Startmenü**
- **IP-Adresse**
- **Aufnahmemodus** (Seite 80)
- **Live-Modus** (Seite 76)
- **Video-Server-Bestätigung**
- **Intervall der Diaschau** (Seite 73)
- **Wiederholung der Diaschau** (Seite 73)
- **Spracheinstellung** (Seite 83)

1 **Wählen Sie im Hauptmenü die Option** Einstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Einstellungen** wird angezeigt.



2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Systemeinstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Systemeinstellungen** wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Herstellerstandard **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

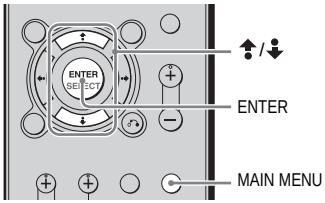
Der Bildschirm **Standardeinstellungen** wird angezeigt.

4 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Alle Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Zurücksetzen aller Network Media-Einstellungen mit Ausnahme der IP-Adresse

Mit dem nachstehend beschriebenen Verfahren werden alle Network Media-Einstellungen außer der IP-Adresse auf die Standardwerte zurückgesetzt. Wählen Sie dieses Verfahren, wenn Sie die Netzwerkeinstellungen nicht zurücksetzen wollen.



1 **Drücken Sie wiederholt die Taste** MAIN MENU**, bis auf dem Display des Receivers die Meldung** SET UP **angezeigt wird.**

2 **Wählen Sie mit der Taste ↑ bzw. ↓ die Option** N.M. RESET **aus.**

3 **Drücken Sie die schwarze Taste** ENTER**.**

Auf dem Display erscheint die Anzeige **CONFIRM**.

4 **Drücken Sie zum Zurücksetzen erneut die schwarze Taste** ENTER**.**

Auf dem Display erscheint die Meldung **N.M. RESET**, und die Network Media-Einstellungen werden zurückgesetzt.

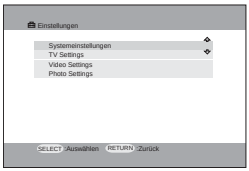
Registrieren des Receivers auf dem VAIO-Computer (Beschränken des Zugriffs für den VAIO-Computer)

Sie können den VAIO-Computer so konfigurieren, dass nur der Receiver auf ihn zugreifen kann.

Einstellungen am Receiver

1 **Wählen Sie im Hauptmenü die Option** Einstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Einstellungen** wird angezeigt.



2 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Systemeinstellungen **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Systemeinstellungen** wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ↑ bzw. ↓ die Option** Geräteregistrierung **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Der Bildschirm **Registrierung** wird angezeigt.

4 **Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← bzw. → die Option** OK **aus und drücken Sie dann die Taste** SELECT**.**

Sobald Sie die Registrierung auf dem VAIO-Computer beginnen können, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenn die Registrierung auf dem VAIO-Computer nicht innerhalb von 5 Minuten abgeschlossen wird, schlägt die Registrierung fehlt.

Nehmen Sie auf dem VAIO-Computer die folgenden Einstellungen vor:

Einstellungen am VAIO-Computer

1 **Zeigen Sie im Menü** Start **auf** Alle Programme**,** VAIO Media**,** Serveradministration **und klicken Sie dann auf** Console**.**

Das Dialogfeld **VAIO Media Console** wird angezeigt.

2 **Aktivieren Sie unter** Einstellungen für Zugriffssteuerung **das Kontrollkästchen** Auf diesen Computer von anderen Geräten zugreifen, die mit dem Netzwerk verbunden sind**, wählen Sie** Die Geräte registrieren, die auf diesen Computer zugreifen **und klicken Sie dann auf** Registrierte Geräte**.**

Das Dialogfeld **Liste der registrierten Geräte** wird angezeigt.

3 **Klicken Sie auf** Registrieren**.**

Das Dialogfeld **Geräteregistrierung** wird angezeigt.

4 **Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen** Zur Registrierung Bestätigungsnummer verwenden **und klicken Sie dann auf** Registrierung starten**.**

Das Dialogfeld **Registrierungsanforderung empfangen** wird angezeigt.

5 **Wenn das Dialogfeld** Registrierungsbestätigung **angezeigt wird, klicken Sie auf** Yes**.**

Der Receiver wird zur Liste **Liste der registrierten Geräte** hinzugefügt.

6 **Schließen Sie die Dialogfelder Liste der registrierten Geräte und VAIO Media Console.**

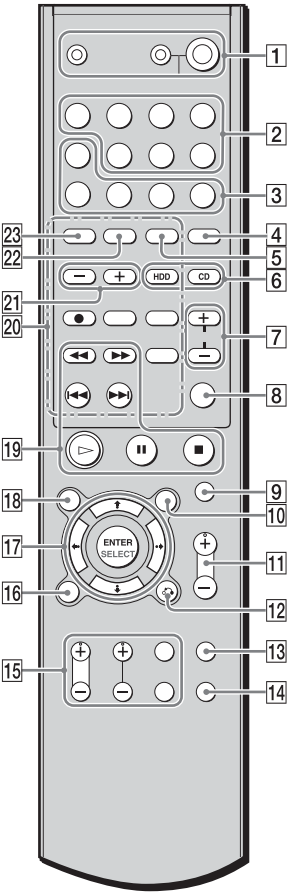
Einstellungen am Receiver

Wenn auf dem an den Receiver angeschlossenen Fernsehbildschirm die Meldung **Registrierung abgeschlossen** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **SELECT**, um die Registrierung des Receivers auf dem VAIO-Computer abzuschließen. Der Bildschirm **Systemeinstellungen** wird wieder angezeigt.

Verwendung der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie eine Vielzahl von Bedienungsfunktionen ausführen.

Bedienen anderer Komponenten und des Receivers



Taste	Betrieb	Funktion
1-9, 0/10[1] 20	CD-Player/ VCD-Player/ MD-Deck	Titelnummer auswählen. Taste 0 gilt als 10.
	Fernseher/ Videorecorder/ Satellitentuner	Kanalnummer auswählen.
> 10/11[1] 20	CD-Player/ VCD-Player/ MD-Deck/ Kassettendeck	Titelnummern über 10 auswählen.
	Fernseher	Kanal 11 auswählen.
2CH/TEST TONE 3	Receiver	2CH STEREO-Modus auswählen.
		Testton starten oder anhalten.
12/ENTER[1] 20	CD-Player/ VCD-Player/ MD-Deck/ Kassettendeck	Die mit den Nummerntasten ausgewählte Kanal- oder Titelnummer einstellen.
	Fernseher	Kanal 12 auswählen.
A.F.D. 3	Receiver	A.F.D.-Modus auswählen.
ALT 8	Fernbedienung	Wenn diese Taste gedrückt wurde und beleuchtet ist, können die orange gedruckten Funktionen ausgewählt werden.
AM 2	Receiver	AM-Wellenbereich (MW) auswählen.
ANT/ -/--[1] 20	Fernseher/ Videorecorder	Kanal-Eingabemodus auswählen (1 oder 2 Zeichen).
AV I/⏻ 1	Fernseher/ Videorecorder/ Festplatten-Audiorecorder/ CD-Player/ VCD-Player/ DVD-Player/ MD-Deck	Audio- und Videokomponenten ein- und ausschalten.
AV MENU 10	Videorecorder/ Satellitentuner/ DVD-Player	Menü anzeigen.
DISPLAY 16	Fernseher/ Videorecorder/ VCD-Player/ DVD-Player	Auf dem Fernsehschirm angezeigte Informationen auswählen.

Taste	Betrieb	Funktion
DVD 2	Receiver	Ermöglicht das Betrachten einer DVD.
ENTER 17	Videorecorder/ Satellitentuner/ DVD-Player	Nach Auswahl einer Menüoption zur Bestätigung drücken.
FM 2	Receiver	FM-Wellenbereich (UKW) auswählen.
FM MODE 5	Receiver	Zwischen UKW-Mono- und -Stereoempfang umschalten.
HDD FUNCTION HDD CD 6	Festplatten-Audiorecorder	Ändert die Funktion des Festplatten-Audiorecorders.
HDD/MD 2	Receiver	Audiosignale des Audiorecorders oder MD-Players wiedergeben.
INPUT MODE 14	Receiver	Eingangsmodus des digitalen Audioeingangs wählen.
MAIN MENU 13	Receiver	Receiver-Menü auswählen.
MEMORY 22	Receiver	Radiosender speichern.
MOVIE 3	Receiver	Klangfeld auswählen.
MUSIC 3	Receiver	Klangfeld auswählen.
MUTING 9	Receiver	Audioausgabe des Receivers stumm schalten.
N.MEDIA 2	Receiver	Daten auf dem VAIO-Computer mit Network Media wiedergeben.
PRESET CH/ALBUM 7	Festplatten-Audiorecorder/ CD-Player	MP3-Album auswählen.
	Receiver	Gespeicherte Sender suchen und auswählen.
	Fernseher/ Videorecorder/ Satellitentuner	Vorprogrammierte Kanäle auswählen.
RETURN/ EXIT 12	VCD-Player/ DVD-Player	Zum vorhergehenden Menü zurückkehren.
	Satellitentuner	Menü verlassen.
SHIFT 23	Receiver	Diese Taste wiederholt drücken, um eine Speicherseite zum Abspeichern oder Aufrufen gespeicherter Sender auszuwählen.
SOUND FIELD 3	Receiver	Klangfeld auswählen.
SYSTEM STANDBY (Bei gedrückter Taste I/⏻ Taste AV I/⏻ drücken) 1	Steuerzentrum/ Fernseher/ Videorecorder/ Satellitentuner/ Festplatten-Audiorecorder/ CD-Player/ VCD-Player/ DVD-Player/ MD-Deck/ Kassettendeck	Gerät und andere Sony-Audio/Video-Komponenten ausschalten.
TOP MENU 18	DVD-Player	DVD-Titel anzeigen.
	Satellitentuner	Führungsmenü anzeigen.
TUNING +/– 21	Receiver	Radiosender suchen.
TUNING MODE 4	Receiver	Abstimmmodus umschalten.
TV I/⏻ 1	Fernseher	Fernseher ein- oder ausschalten.
TV CH +/– 15	Fernseher	Gespeicherte Fernsehkanäle auswählen.
TV/SAT 2	Receiver	Mit dem Satellitentuner empfangene Sendungen ansehen.
TV/VIDEO 15	Fernseher	Eingangssignal wählen: Fernseh- oder Videoeingang.
TV VOL +/– 15	Fernseher	Lautstärke des Fernsehers einstellen.
VIDEO 2	Receiver	Ermöglicht das Betrachten eines Videos.
VOLUME +/– 11	Receiver	Receiver-Lautstärke anpassen.
WIDE 15	Fernseher	Breitbildmodus auswählen (nur für Sony-Fernseher, die den Breitbildmodus unterstützen).

Fortsetzung nächste Seite

Taste	Betrieb	Funktion
I/⏻ 1	Receiver	Receiver ein- oder ausschalten.
▷ 19	Videorecorder/ Festplatten-Audiorecorder/ CD-Player/ VCD-Player/ DVD-Player/ MD-Deck/ Kassettendeck	Wiedergabe starten.
❚❚ 19	Videorecorder/ Festplatten-Audiorecorder/ CD-Player/ VCD-Player/ DVD-Player/ MD-Deck/ Kassettendeck	Wiedergabe oder Aufnahme unterbrechen. (Auch zum Starten der Aufnahme mit Komponenten im Aufnahmebereitschaftsmodus.)
■ 19	Videorecorder/ Festplatten-Audiorecorder/ CD-Player/ VCD-Player/ DVD-Player/ MD-Deck/ Kassettendeck	Wiedergabe anhalten.
I◄◄ / ►►I 19	Videorecorder/ Festplatten-Audiorecorder/ CD-Player/ VCD-Player/ DVD-Player/ MD-Deck/ Kassettendeck	Tracks überspringen.
◄◄ / ►► 19	Festplatten-Audiorecorder/ CD-Player/ VCD-Player/ DVD-Player/ MD-Deck	Tracks im Schnelldurchlauf durchsuchen (vorwärts oder rückwärts).
	Videorecorder/ Kassettendeck	Vor- oder Zurückspulen.
↑/↓/←/→ 17	Videorecorder/ Satellitentuner/ DVD-Player	Menüpunkt auswählen.

1) Zur Verwendung dieser Funktionen muss die **ALT-Taste** aktiviert (beleuchtet) werden.

Hinweise

- Durch Drücken einer Eingangstaste (**VIDEO**, **HDD/MD**, **DVD** bzw. **TV/SAT**) wird unter Umständen nicht in jedem Fall der Eingang gewechselt. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **TV/VIDEO**, um den Fernseher als Eingangssignal auszuwählen.
- Diese Fernbedienung ist nur für Sony-Fernseher geeignet.
- Die obigen Beschreibungen dienen nur als Beispiel. In Abhängigkeit von der jeweiligen Komponente sind die oben beschriebenen Funktion unter Umständen nicht verfügbar oder haben eine andere Auswirkung.
- Drücken Sie die schwarze Taste **MAIN MENU**, ehe Sie die Taste ↑, ↓, ← oder → verwenden. Um andere Komponenten zu bedienen, drücken Sie nach der Betätigung der Eingangstaste die Tasten **TOP MENU** oder **AV MENU**.

Ändern der Standardeinstellung einer Eingangstaste der Fernbedienung

In der Standardeinstellung sind die Eingangstasten der Fernbedienung den folgenden Komponenten zugeordnet.

Eingangstaste	Zugeordnete Komponente
VIDEO	VCR (VTR-Modus 3[1)])
HDD/MD	Audiorecorder
DVD	DVD-Player (Kategoriecode 1[2)])
TV/SAT	Fernseher

1) Zur Verwendung mit Sony-Videorecordern.
2) Zur Verwendung mit Sony-DVD-Playern.

Falls die Standardeinstellungen der Eingangstasten der Fernbedienung nicht mit Ihren Systemkomponenten übereinstimmen, können Sie diese ändern. Wenn Sie beispielsweise einen VCD-Player, aber kein MD-Deck besitzen, können Sie die Taste **HDD/MD** Ihrem VCD-Player zuweisen.

Halten Sie die Eingangstaste auf der Fernbedienung gedrückt, der Sie eine neue Komponente zuordnen wollen (zum Beispiel HDD/MD**), drücken Sie zwei numerische Tasten und lassen Sie dann die Eingangstaste los.**

Im obigen Beispiel drücken Sie die Tasten **HDD/MD**, 3, 3 und lassen dann die Taste **HDD/MD** los.

Im obigen Beispiel drücken Sie die Tasten **HDD/MD**, 3, 3 und lassen dann die Taste **HDD/MD** los. Eine Aufstellung der zuordenbaren Komponenten und der jeweils zu drückenden Tasten finden Sie in der folgenden Tabelle.

Komponente	Tasten	
	Zuerst drücken	dann drücken
VCR (Befehlsmodus VTR 3[1)])	1	3
VCR (Befehlsmodus VTR 2[1)])	1	4
CD-Player	2	1
Festplatten-Audiorecorder	2	2
MD-Deck	2	3
Kassettendeck A	2	4
Kassettendeck B	3	1
DVD-Player (Kategoriecode 1[2)])	3	2
DVD-Player (Kategoriecode 2[2)])	4	4
DVD-Player (Kategoriecode 3[2)])	4	1
VCD-Player	3	3
Fernseher	3	4
Receiver	1	1
Tuner	1	2

1 Sony-Videorecorder werden mit der Einstellung VTR 2 oder 3 betrieben. Diese Einstellungen entsprechen 8 mm bzw. VHS.
2 Sony DVD-Player und -Recorder können in die Betriebsarten DVD1, DVD2 oder DVD3 geschaltet werden. Die meisten Sony-DVD-Recorders gehören zur Kategorie 3.

Um die ursprüngliche Zuordnung wieder herzustellen, wiederholen Sie die oben beschriebenen Vorgänge.

Fortsetzung nächste Seite

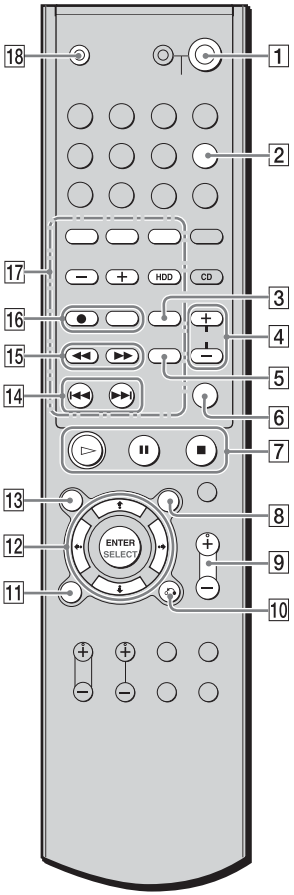
So setzen Sie alle Eingangstasten auf ihre Standardeinstellungen zurück

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **I/⏻**, **AV I/⏻** und **VOLUME –**.

Die Taste **ALT** blinkt dreimal und die Eingabetasten werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Verwenden der Fernbedienung mit Network Media

Dieser Abschnitt beschreibt die Tasten der Fernbedienung, die mit Network Media verwendet werden. Diese Tasten sind auf der Fernbedienung blau beschriftet. Informationen über die für den Betrieb des Receivers verwendeten Tasten der Fernbedienung siehe Seite 86.



Taste	Betrieb	Funktion
1-9, 0/10[1] 17	Fernseher	Kanalnummer auswählen.
	Video	Angeben der Zeit für eine Zeitsuche.
12/ENTER[1] 17	Fernseher	Die mit den Nummerntasten ausgewählte Kanalnummer bestätigen.
	Video	Die mit den Nummerntasten ausgewählte Zeit für die Zeitsuche bestätigen.
ALT 6	Fernseher/ Video	Wenn diese Taste gedrückt wurde und beleuchtet ist, können die orange gedruckten Funktionen ausgewählt werden.
AUDIO 5	Fernseher/ Video	Den Wiedergabemodus für Multiplex-Audio auswählen
CH/PAGE 4	Fernseher	Gespeicherte Fernsehkanäle auswählen.
	Fotos	Miniaturansichtsseite ändern.
CLEAR[1] 14	Fernseher	Die mit den Nummerntasten ausgewählte Kanalnummer löschen.
	Video	Die mit den Nummerntasten ausgewählte Zeit für die Zeitsuche löschen.
DISPLAY 3	Fernseher/ Video/Audio/ Fotos	Network Media-Informationen auf dem Fernsehbildschirm anzeigen
FUNCTION 11	Fernseher/ Video/Audio	Zu einer anderen verfügbaren Network Media-Funktion wechseln.
MAIN MENU 8	Fernseher/ Video/Audio/ Fotos	Das Hauptmenü von Network Media anzeigen.
MASTER VOL 9	Fernseher/ Video/Audio/ Fotos	Receiver-Lautstärke anpassen.
N.MEDIA 2	Fernseher/ Video/Audio/ Fotos	Receiver-Eingang auf Network Media umschalten.
OPTIONS 13	Fernseher/ Video/Audio/ Fotos	Die verfügbaren Optionen auf dem Bildschirm anzeigen.
PREV/ NEXT 14	Audio	Titel auswählen.
	Fotos	Miniaturansichtsseite ändern.
REC 16	Fernseher	Fernsehsendungen auf dem VAIO-Computer speichern (aufnehmen).
REC STOP 16	Fernseher	Die Speicherung (Aufnahme) von Fernsehsendungen auf dem VAIO-Computer beenden.
RETURN 10	Fernseher/ Video/Audio/ Fotos	Zum vorhergehenden Bildschirm zurückkehren.
REW/FWD 15	Video/Audio	Video oder Musik schnell vor- bzw. zurückspulen.
TV I/⏻ 18	Fernseher/ Video/Audio/ Fotos	Sony-Fernseher ein- oder ausschalten.
I/⏻ 1	Fernseher/ Video/Audio/ Fotos	Receiver ein- oder ausschalten.
▷ **(Wiedergabe)** 7	Video	Auf einem VAIO-Computer gespeicherte Videos wiedergeben.
	Audio	Titel auf einer Wiedergabeliste wiedergeben.
	Fotos	Diaschau starten.
II (Pause) 7	Video/Audio/ Fotos	Wiedergabe oder Diaschau unterbrechen.
■ (Stopp) 7	Video/Audio/ Fotos	Wiedergabe oder Diaschau beenden.
↑/↓/←/→, SELECT 12	Fernseher/ Video/Audio/ Fotos	Menübefehle auswählen und die Auswahl mit der Taste SELECT bestätigen.

[1] Vor dem Aufrufen dieser Funktionen muss die Taste **ALT** gedrückt werden, so dass sie leuchtet.

Hinweis

Mit der Taste **TV I/⏻** können nur Sony-Fernsehgeräte geschaltet werden.

Zur besonderen Beachtung

Sicherheit

Sollte ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie den Receiver vom Stromnetz, und lassen Sie ihn vor der weiteren Nutzung von Fachpersonal überprüfen.

Stromquellen

- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild auf der Rückseite des Receivers angegebene Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange das Netzkabel noch an die Steckdose angeschlossen ist.
- Wenn Sie den Receiver längere Zeit nicht verwenden, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Ziehen Sie zum Trennen des Geräts vom Netz nur am Stecker und niemals am Kabel.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgewechselt werden.

Wärmestau

Das Gerät erwärmt sich während des Betriebs, was jedoch kein Anzeichen für eine Funktionsstörung ist. Es ist auch normal, dass sich der obere rechte Ecke des Geräts bei Anschluss an die Stromversorgung erwärmt. Bei längerem Betrieb mit hoher Lautstärke steigt die Gehäusetemperatur an der Oberseite, den Seitenwänden und der Unterseite beträchtlich an. Vermeiden Sie eine Berührung des Gehäuses, da Sie sich sonst verbrennen können.

Aufstellung

- Um einen Wärmestau im Innern der Geräts zu vermeiden, der die Lebensdauer der Komponenten beeinträchtigen könnte, stellen Sie den Receiver so auf, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, die direktem Sonnenlicht, starkem Staubniederschlag oder Erschütterungen ausgesetzt sind.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gehäuse, welche die Ventilationsöffnungen blockieren und Funktionsstörungen verursachen können.
- Wenn das Gerät auf gewachsten, geölten, mit Politur bzw. sonst wie speziell behandelten Oberflächen aufgestellt wird, können diese sich verfärben bzw. verschmutzen.

Betrieb

Schalten Sie den Receiver aus und trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose, ehe Sie weitere Komponenten anschließen.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse, die Frontblende und die Bedienelemente mit einem weichen, mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme, Scheuerpulver oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen im Zusammenhang mit dem Receiver an Ihren nächsten Sony-Händler.

Fehlersuche

Sollte beim Betrieb des Receivers oder von Network Media eine der folgenden Störungen auftreten, versuchen Sie zunächst, das Problem mit Hilfe der Informationen in diesem Abschnitt zu lösen. Wenn sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

Fehlerbehebung (allgemein)

Receiver kann nicht eingeschaltet werden.

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel ordnungsgemäß mit dem Receiver verbunden sind (siehe Seiten 9–18.
- Sorgen Sie zum Beispiel bei einem an eine Verteilersteckdose mit Netzschalter angeschlossenen Receiver, dafür, dass der Verteiler eingeschaltet ist und das Netzkabel des Receivers ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Kein Ton von sämtlichen Komponenten.

- Prüfen Sie, ob der Receiver und alle Komponenten eingeschaltet sind.
- Prüfen Sie, ob Sie am Receiver die richtige Komponente ausgewählt haben.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, dass der Regler **VOLUME** nicht auf der Position **MIN** steht.
- Prüfen Sie, ob alle Lautsprecherkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **MUTING**, um die Stummschaltung zu deaktivieren.
- Möglicherweise ist die Schutzschaltung aktiviert. Schalten Sie den Receiver aus, beseitigen Sie den Kurzschluss und schalten Sie den Receiver nach ungefähr 20 Sekunden wieder ein.

Kein Ton von einer bestimmten Komponente.

- Prüfen Sie, ob die Komponente richtig an die zugehörigen Audioeingangsbuchsen angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Stecker der Verbindungskabel am Receiver und an der Komponente vollständig in die Buchsen eingesteckt sind.
- Prüfen Sie, ob Sie am Receiver die richtige Komponente ausgewählt haben.

Kein Ton von einem der Frontlautsprecher.

- Schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse PHONES an, um die Tonausgabe zu überprüfen. Wenn auch über den Kopfhörer nur ein Kanal zu hören ist, ist die Komponente möglicherweise nicht richtig an den Receiver angeschlossen. Prüfen Sie, ob alle Stecker der Kabel vollständig in die Buchsen am Receiver und an der Komponente eingesteckt sind. Wenn über den Kopfhörer beide Kanäle zu hören sind, ist der Frontlautsprecher möglicherweise nicht ordnungsgemäß an den Receiver angeschlossen. Überprüfen Sie den Anschluss des stummen Frontlautsprechers.

Der Mehrkanal-Surroundeffekt von Dolby Digital oder DTS wird nicht wiedergegeben.

- Prüfen Sie, ob die DVD usw. Signale im Format Dolby Digital oder DTS enthält.
- Wenn Sie den DVD-Player usw. an einen der Digitaleingänge dieses Receivers angeschlossen haben, überprüfen Sie die Audioeinstellung (für den digitalen Audioausgang) der Komponente.
- Prüfen Sie, ob am DVD-Player die richtige Tonspur gewählt wurde. (Überprüfen Sie die Audioeinstellung des DVD-Menüs.)

Kein Ton bei der Wiedergabe von DTS-CD usw.

- Wählen Sie die gewünschte digitale Komponente aus und stellen Sie die Option **DEC. XXXX** im Menü **SET UP** auf **DEC. AUTO**.

Rauschen bei der CD-Wiedergabe.

- Wählen Sie die gewünschte digitale Komponente aus und stellen Sie die Option **DEC. XXXX** im Menü **SET UP** auf **DEC. AUTO**.

Die CD-Wiedergabe ist bruchstückhaft.

- Wählen Sie die gewünschte digitale Komponente aus und stellen Sie die Option **DEC. XXXX** im Menü **SET UP** auf **DEC. PCM**.

Keine Audioaufnahmen möglich.

- Prüfen Sie, ob Sie am Receiver die richtige Komponente ausgewählt haben.
- Wählen Sie mit **INPUT SELECTOR** die Komponente aus, deren Signal sie aufnehmen möchten.
- Wenn Sie Audiosignale einer digitalen Komponente auf einer Komponente aufnehmen möchten, die an die analoge Buchse HDD/MD angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass **INPUT MODE** auf **ANALOG** gesetzt ist (Seite 49).
- Analoge Audiosignale können nicht an eine digitale Eingangsbuchse oder eine analoge

Fortsetzung nächste Seite

Ausgangsbuchse angeschlossen werden. Verwenden Sie stattdessen eine analoge Eingangsbuchse.

Unsymmetrische Rechts-Links-Balance oder vertauschte Kanäle.

- Prüfen Sie, ob die Lautsprecher und Komponenten richtig und einwandfrei angeschlossen sind.
- Stellen Sie die Balanceparameter im **LEVEL**-Menü ein.

Starkes Brummen oder Rauschen.

- Prüfen Sie, ob die Lautsprecher und Komponenten ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Achten Sie darauf, dass sich die Verbindungskabel nicht in der Nähe eines Transformators oder Motors befinden und mindestens 3 m entfernt von einem Fernseher oder einer Leuchtstofflampe verlaufen.

Kein Ton vom Centerlautsprecher.

- Vergewissern Sie sich, dass die Klangfeldfunktion aktiviert ist (drücken Sie die Taste **SOUND FIELD**).
- Wählen Sie einen CINEMA STUDIO EX-Modus (Seite 44).
- Stellen Sie den Lautsprecherpegel ein (Seite 21).
- Vergewissern Sie sich, dass für den Centerlautsprecher entweder **SMALL** oder **LARGE** gewählt ist (Seite 19).

Kein oder nur ein sehr schwacher Ton von den Surroundlautsprechern.

- Vergewissern Sie sich, dass die Klangfeldfunktion aktiviert ist (drücken Sie **SOUND FIELD**).
- Wählen Sie einen CINEMA STUDIO EX-Modus (Seite 44).
- Stellen Sie den Lautsprecherpegel ein (Seite 21).
- Vergewissern Sie sich, dass für die Surroundlautsprecher entweder **SMALL** oder **LARGE** ausgewählt ist (Seite 19).

Kein Ton vom aktiven Subwoofer.

- Prüfen Sie, ob Sie den Subwoofer am Receiver ausgewählt haben.
- Prüfen Sie, ob für den Subwoofer die Option **YES** (Seite 19) ausgewählt wurde.
- Bei bestimmten Klangfeldern wird an der Buchse SUB WOOFER kein Signal ausgegeben.

Kein Surroundeffekt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Klangfeldfunktion aktiviert ist (drücken Sie die Tasten **A.F.D.**, **MOVIE** oder **MUSIC**).
- Bei Signalen mit einer Abtastfrequenz über 48 kHz können keine Klangfelder verwendet werden.

Es können keine Sender empfangen werden.

- Prüfen Sie, ob die Antennen richtig angeschlossen sind. Richten Sie die Antennen aus, und schließen Sie nötigenfalls eine Außenantenne an.
- Die Signalstärke der Sender ist zu schwach (bei Verwendung des automatischen Suchlaufs). Geben Sie die Senderfrequenz manuell ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Abstimmraster richtig eingestellt ist (bei manueller MW-Frequenzeingabe).
- Es ist kein Sender gespeichert worden, oder die gespeicherten Sender wurden gelöscht (beim Suchlauf über gespeicherte Sender). Gespeicherte Sender (Seite 39).
- Drücken Sie die schwarze Taste **DISPLAY**, um die Frequenz auf dem Display anzuzeigen.

RDS funktioniert nicht.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie einen UKW-RDS-Sender eingestellt haben.
- Wählen Sie einen stärkeren UKW-Sender.

Die gewünschte RDS-Information wird nicht angezeigt.

- Fragen Sie bei der Sendeanstalt nach, ob der betreffende Service angeboten wird. Möglicherweise ist der Service vorübergehend außer Betrieb.

Kein Bild oder unklares Bild auf dem Fernseh- oder Monitorschirm.

- Wählen Sie den richtigen Eingang am Receiver.
- Stellen Sie Ihren Fernseher auf den richtigen Eingangsmodus ein.

Der Lüfter läuft nicht an, obwohl der Receiver sehr heiß ist.

- Der Receiver kann während des Betriebs ausgesprochen heiß werden. Dies ist jedoch kein Zeichen für eine Funktionsstörung. Der Lüfter läuft bei Bedarf automatisch an.

Network Media

Network Media funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie, ob die Batterien der Fernbedienung ordnungsgemäß eingelegt und nicht verbraucht sind (Seite 18)
- Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **N.MEDIA**, ehe Sie versuchen, Network Media zu verwenden.
- Wenn die Bildschirmanzeige stehen bleibt und die Fernbedienung nicht mehr funktioniert, oder der

Receiver nicht ausgeschaltet werden kann, ist Network Media wahrscheinlich geworden. Setzen Sie Network Media zurück (Seite 84 „Zurücksetzen aller Network Media-Einstellungen mit Ausnahme der IP-Adresse“). Sie können stattdessen auch das Netzkabel von der Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Warten Sie nach dem Zurücksetzen von Network Media oder dem Wiederanschließen des Netzkabels ungefähr 20 Sekunden. Beachten Sie, dass hierdurch alle Network Media-Einstellungen außer der IP-Adresse auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.

- Wenn Sie den Receiver ausschalten, wechselt er in den Standby-Betrieb und kann weiterhin mit der Fernbedienung bedient werden. Dieser Zustand verbraucht das Gerät noch eine geringe Menge Energie. Wenn Sie den Receiver vollständig abschalten wollen, trennen Sie ihn von der Stromversorgung. Hierdurch werden alle Network Media-Einstellungen außer der IP-Adresse zurückgesetzt.
  Nach dem Anschließen des Netzkabels bleibt der Fernsehbildschirm ungefähr 20 Sekunden leer, wenn der Receivereingang **N.MEDIA** gewählt wird.
- Wenn Network Media auch 20 Sekunden nach dem Anschluss an die Stromversorgung nicht funktioniert, liegt eine Funktionsstörung vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Sony-Kundendienstvertreter.

Der VAIO-Computer startet nicht (aus dem Standbymodus oder dem Ruhezustand).

- Überprüfen Sie die Einstellungen des VAIO-Computers (Seite 30).
- Überprüfen Sie mit den folgenden Schritten die Netzwerkverbindung:
  - Wenn (je ein) Receiver und VAIO-Computer direkt aneinander angeschlossen sind, stellen Sie sicher, dass Sie ein gekreuztes Kabel verwenden (Seite 23).
  - Vergewissern Sie sich, dass der Hub bzw. Router eingeschaltet ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Hubs bzw. Routers.
  - Schalten Sie erst den Router und dann den Receiver ein.
  - Überprüfen Sie, ob Receiver und Hub bzw. Router mit Netzwerkkabeln angeschlossen sind (Seite 23).
  - Vergewissern Sie sich, dass die Bezugsmethode für die IP-Adresse des Receivers der Konfiguration des Netzwerks entspricht (Seite 36).
- Überprüfen Sie, ob der Name des VAIO-Computers, zu dem Sie die Verbindung herstellen wollen, im Fenster **Server auswählen** angezeigt wird (Seite 51). Auf diesem Bildschirm werden alle VAIO-Computer angezeigt, zu denen Sie zuvor Verbindungen hergestellt haben.
- Wenn Sie das Netzkabel von der Stromversorgung trennen, gehen die Registrierungsdaten über die VAIO-Computer verloren. Sie müssen daher den Verstärker an den VAIO-Computer anschließen. (In dieser Situation werden alle Receivereinstellungen bis auf die IP-Adresse zurückgesetzt.)
- Wenn Sie den Receiver erstmals an einen VAIO-Computer anschließen, kann der Computer nicht von Network Media aus dem Standbymodus aktiviert werden.
- Einige VAIO-Computer können unter Umständen nicht durch Network Media gestartet werden. Dies kann auch bei der Verwendung eines WLAN und bestimmter Netzwerkkarten der Fall sein. VAIO-Notebooks können nicht aus dem Ruhezustand aktiviert werden.
  VAIO-Computer können nur von Network Media aus dem Standbymodus und dem Ruhezustand gestartet werden, wenn der Netzwerkanschluss des Computers verwendet wird.

Die Audio- und Videosignale von Network Media kommen nicht am Fernsehgerät an.

- Überprüfen Sie, ob der Receiver eingeschaltet ist (Seite 18).
- Überprüfen Sie die Anschlüsse des Receivers und des Fernsehgeräts (Seite 14).
- Überprüfen Sie, ob der Videoeingang des Fernsehgeräts an den Videoeingang des Receivers angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Receivereingang mit Network Media verbunden ist (auf der Anzeige des Receivers wird **N.MEDIA** angezeigt) (Seite 34).
- Die Lautsprecher des Fernsehgeräts geben keine Network Media-Audiosignale aus. Verwenden Sie die Lautsprecher des Receivers.
- Überprüfen Sie, ob Giga Pocket Server gestartet ist. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Giga Pocket Server.
- Möglicherweise ist der VAIO-Computer instabil geworden. Starten Sie den VAIO-Computer und anschließend Giga Pocket Server erneut.

Die Video- bzw. Audiowiedergabe bricht periodisch ab bzw. ist verzerrt.

Fortsetzung nächste Seite

- Möglicherweise reicht die verfügbare Bandbreite nicht aus. Überprüfen Sie, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
  - Die Netzwerkkabel sind 100Base-T-kompatibel.
  - Der Hub oder Router ist 100Base-T-kompatibel.
- Möglicherweise ist der angeschlossene VAIO-Computer oder das Netzwerk überlastet. Durch die Einstellung **HQ(High Quality)** für die Option **Live-Modus** der Fernsehfunktion von Network Media wird die Last erhöht. Wählen Sie stattdessen die Option **Standard** oder **Niedere Bandbreite** (Seite 76).
- Wenn auf dem VAIO-Computer ein Antivirus-Programm ausgeführt wird, führt die Prüfung der Dateien auf der Festplatte zu einer Zunahme der Auslastung des VAIO-Computers. Beenden Sie während der Verwendung von Network Media alle Antivirus-Programme oder vermeiden Sie, den Receiver während der Virussuche anzuschließen.

Der Fernsehbildschirm ist dunkel.

- Zum Schutz des Bildschirms wird dieser automatisch abgeschaltet, wenn das System bei der Anzeige des Menübildschirms oder der Musikwiedergabe mit Network Media über 15 Minuten im Leerlauf ist. Dies stellt keine Funktionsstörung dar. Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung, um die normale Helligkeit des Bildschirms wieder herzustellen. Lassen Sie zum Schutz des Bildschirms das Menü nicht zu lange anzeigen.

Die Verbindung zum VAIO-Computer kann nicht hergestellt werden. (Die Meldung „Cannot connect to the server“ wird angezeigt).

- Überprüfen Sie, ob der VAIO-Computer eingeschaltet ist. (Damit der VAIO-Computer durch Network Media gestartet werden kann, muss er sich im Standbymodus oder im Ruhezustand befinden, und die im Abschnitt „Nützliche Einstellung 3“ (Seite 55) beschriebene Schrittfolge muss einmal ausgeführt worden sein.)
- Überprüfen Sie, ob der Receiver die IP-Adresse ordnungsgemäß beziehen kann.
  Wenn unter **IP-Adresse** die Einstellung **IP-Adresse automatischbeziehen** ausgewählt wurde, und der Bezug ordnungsgemäß funktioniert, wird auf dem Bildschirm **IP-Adresse** die IP-Adresse angezeigt. Wenn auf dem Bildschirm **IP-Adresse** keine IP-Adresse angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:
  - Wenn (je ein) Receiver und VAIO-Computer direkt aneinander angeschlossen sind, stellen Sie sicher, dass Sie ein gekreuztes Kabel verwenden (Seite 23).
  - Vergewissern Sie sich, dass der Hub bzw. Router eingeschaltet ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Hubs bzw. Routers.
  - Schalten Sie erst den Router und dann den Receiver ein.
  - Überprüfen Sie, ob Receiver und Hub bzw. Router mit Netzwerkkabeln angeschlossen sind.
  - Vergewissern Sie sich, dass die Bezugsmethode für die IP-Adresse des Receivers der Konfiguration des Netzwerks entspricht (Seite 36).
- Überprüfen Sie die Einstellungen des VAIO-Computers (Seite 30).
- Möglicherweise ist der VAIO-Computer instabil geworden. Starten Sie den VAIO-Computer und anschließend Giga Pocket Server erneut. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Giga Pocket Server.
- Wenn Sie mit Network Media keine Verbindung zum VAIO-Computer herstellen können, starten Sie den VAIO-Computer neu.
- Wenn die Windows XP Internet Connection Firewall aktiviert ist, können Sie möglicherweise keine Verbindung zum VAIO-Computer herstellen. Deaktivieren Sie die Internet Connection Firewall.

Der Receiver kann auf dem VAIO-Computer nicht registriert werden.

- Überprüfen Sie mit den folgenden Schritten die Netzwerkverbindungen:
  - Wenn (je ein) Receiver und VAIO-Computer direkt aneinander angeschlossen sind, stellen Sie sicher, dass Sie ein gekreuztes Kabel verwenden (Seite 23).
  - Vergewissern Sie sich, dass der Hub bzw. Router eingeschaltet ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Hubs bzw. Routers.
  - Schalten Sie erst den Router und dann den Receiver ein.
  - Überprüfen Sie, ob Receiver und Hub bzw. Router mit Netzwerkkabeln angeschlossen sind.
  - Vergewissern Sie sich, dass die Bezugsmethode für die IP-Adresse des Receivers der Konfiguration des Netzwerks entspricht (Seite 36).

Der VAIO-Computer wird auf dem Bildschirm Server auswählen nicht angezeigt

- Drücken Sie die Taste **OPTIONS**, wählen Sie die Option **Aktualisieren** und drücken Sie dann die Taste **SELECT** (Seite 52). Möglicherweise dauert es eine Weile, bis die Anzeige auf dem Bildschirm erscheint.
- Überprüfen Sie, ob Giga Pocket Server gestartet ist. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Giga Pocket Server.
- Überprüfen Sie, ob Music Server und Photo Server gestartet wurden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Schritt 4a: Vorbereiten von VAIO Media (Starten der Dienste)“ (Seite 30).
- Es genügt nicht, dass der VAIO-Computer gestartet wurde, um eine Verbindung mit den Fernseh- und Videofunktionen von Network Media herzustellen. Sie müssen außerdem am VAIO-Computer angemeldet sein. Achten Sie darauf, sich nach dem Einschalten des VAIO-Computers anzumelden.
  Dies ist jedoch nicht erforderlich, wenn der VAIO-Computer beim Start die Anmeldung automatisch ausführt.

Nach dem Zurücksetzen des VAIO-Computers ist keine Anmeldung mehr möglich.

- Richten Sie den VAIO-Computer erneut entsprechend dem in „Schritt 4:Einrichtung des VAIO-Computers“ beschriebenen Verfahren ein (Seite 30).

Der Bildschirm Server auswählen wird jedes Mal angezeigt.

- Wenn bei jedem Wechsel vom Hauptmenü zu einer Funktion von Network Media (Fernsehen, Video, Audio, Fotos) der Bildschirm **Server auswählen** angezeigt wird, stellen Sie im Bildschirm **Server auswählen** den Standard-VAIO-Computer ein. (Der Standard-VAIO-Computer muss für jede Funktion separat eingestellt werden (Seite 51).)

Das Herstellen der Verbindung zum VAIO-Computer dauert ungewöhnlich lange.

- Wenn Sie den Receiver ohne Router verwenden, kann die automatische Zuordnung der IP-Adresse und die Verbindung zwischen Receiver und VAIO-Computer bis zu 30 Sekunden dauern.
- Legen Sie eine feste IP-Adresse für den Receiver fest, um die für die Herstellung der Verbindung erforderliche Zeit zu verkürzen. Einzelheiten siehe “Ändern der Einstellungen für Network Media” (Seite 81).
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Receivers keinen Konflikt mit anderen Adressen des Netzwerks verursacht.

IP-Adresse	169.254.XXX.XXX (Geben Sie unverändert die Ziffernfolge 169.254 und dann für die Platzhalter XXX eine beliebige dreistellige Nummer in (z. B.: 222.222).
Subnetzmaske	255.255.0.0

Hinweis

Bei der Verwendung eines Routers wird dem Receiver keine feste IP-Adresse zugewiesen.

Die Aufnahme bricht ab.

- Die Aufnahmezeit wurde nicht verlängert. Außer bei Timeraufnahmen wird die Aufnahme automatisch 30 Minuten nach dem Drücken der Taste **REC** beendet. Drücken Sie die Taste **REC** erneut, um die Aufnahmezeit mit jedem Tastendruck um je 30 Minuten zu verlängern (bis zu einem Maximum von 6 Stunden).(Seite 79)
- Möglicherweise ist auf dem VAIO-Computer nicht genügend Festplattenspeicherplatz verfügbar. Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten, um Speicherplatz freizugeben.

Zwischen der Betätigung der Taste „REC“ und dem Beginn der Aufnahme sowie zwischen der Betätigung der Taste „REC STOP“ tritt eine Pause auf.

- Die Funktionen der Tasten **REC** und **REC STOP** werden mit einer Verzögerung von ungefähr 20 Sekunden aktiviert. Starten Sie daher die Aufnahme rechtzeitig im Voraus.

Es können keine Fernsehsendungen wiedergegeben werden.

- Während Giga Pocket eine Timeraufnahme erstellt, können Sie mit Network Media keine Fernsehsendungen empfangen. Weiterhin können Sie keinen VAIO-Computer anschließen, der ein Fernsehsignal an einen anderen Medienreceiver als den Receiver oder Pico Player überträgt.

Zwischen dem Drücken der Tasten „CH +/-“ und dem Wechsel des Kanals tritt eine Verzögerung auf.

- Der Kanalwechsel erfolgt unter Umständen erst 3 bis 5 Sekungen nach dem Drücken der Tasten **CH +/-**.

Fortsetzung nächste Seite

Die mit Network Media angezeigte Fernsehsendung ist zeitverzögert gegenüber der tatsächlichen Sendezeit.

- Beim Wiedergeben von Fernsehsendungen mit Network Media tritt eine Signalverzögerung von ungefähr 15 Sekunden gegenüber der tatsächlichen Fernsehsendung.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Receiver.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Receiver befinden.
- Überprüfen Sie, ob die Batterien richtig herum eingelegt wurden und ob die Batterien entladen sind.
- Wechseln Sie bei Bedarf die Batterien der Fernbedienung gegen neue aus.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie an der Fernbedienung den korrekten Eingang gewählt haben.
- Stellen Sie sicher, dass der VTR-Modus des den Eingabetasten der Fernbedienung zugeordneten Videorecorders bzw. der Kategoriecode des DVD-Players korrekt ist (Seite 89).

Der DVD-Player kann nicht mit der Fernbedienung bedient werden.

- Die Fernbedienung ist nur für Sony-DVD-Player geeignet.
- Wechseln Sie den Kategoriecode des DVD-Players auf 2 oder 3 (Seite 89).

Löschen des Speichers im Receiver

Löschen	Siehe
Alle gespeicherten Einstellungen	Seite 18
Angepasste Klangfelder	Seite 48

Technische Daten

Verstärkerteil

AUSGANGSLEISTUNG

Nennausgangsleistung im Stereomodus (8 Ω 1 kHz, DIN)	50 W + 50 W
Referenz-Ausgangsleistung (4 Ω 1 kHz, DIN)	FRONT[1)]: 75 W/Kanal CENTER[1)]: 75 W SURROUND[1)]: 75 W/Kanal

1) Je nach der Klangfeldeinstellung und der Signalquelle erhält man möglicherweise kein Ausgangssignal.

Frequenzgang	20 Hz – 20 kHz
DVD, TV/SAT, HDD/MD Eingänge (analoge)	Empfindlichkeit: 500 mV Impedanz: 50 kΩ
DVD, TV/SAT, HDD/MD	Signal-Rauschabstand[2)]: 84 dB (A, 500 mV[3)])

2) Eingang kurzgeschlossen.

3) Bewertungsnetzwerk, Eingangspegel.

Eingänge (digital)

DVD (koaxial)	Impedanz: 75 Ω Signal-Rauschabstand: 90 dB (A, 20 kHz Tiefpassfilter)
DVD, TV/SAT, HDD/MD (optisch)	Signal-Rauschabstand: 90 dB (A, 20 kHz Tiefpassfilter)

Abtastfrequenz	
COAX, OPT	96 kHz
Ausgänge	
LINE (Subwoofer)	Spannung: 2 V Impedanz: 1 kΩ

UKW-Tunerteil

Empfangsbereich	87,5 – 108,0 MHz
Antennen	75 Ω, unsymmetrisch
Zwischenfrequenz	10,7 MHz
Empfindlichkeit	
Mono:	18,3 dBf, 2,2 µV/75 Ω
Stereo:	38,3 dBf, 22,5 µV/75 Ω
Nutzbare Empfindlichkeit	11,2 dBf, 1 µV/75 Ω
Signal-Rauschabstand	
Mono:	76 dB
Stereo:	70 dB
Klirrfaktor bei 1 kHz	
Mono:	0,3 %
Stereo:	0,5 %
Kanaltrennung	45 dB bei 1 kHz
Frequenzgang	30 Hz – 15 kHz, +0,5/–2 dB
Trennschärfe	60 dB bei 400 kHz

MW-Tuner

Empfangsbereich	531 – 1,602 kHz
Antenne	Rahmenantenne
Zwischenfrequenz	450 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit	50 dB/m (bei 999 kHz)
Signal-Rauschabstand	54 dB (bei 50 mV/m)
Klirrfaktor	0,5 % (50 mV/m, 400 Hz)
Trennschärfe	
Bei 9 kHz:	35 dB

Videoteil

Eingang	
VIDEO:	1 Vp-p 75 Ω
Ausgang	
MONITOR:	1 Vp-p 75 Ω

Network Media-Teil

Hardwaredecoder	
	MPEG2 Maximum 8 Mbps, 720 × 480 Pixel, 30 Bilder/Sekunde MPEG1 1,41 Mbps, 352 × 240 Pixel, 30 Bilder/Sekunde
Kompatible Dateiformate	
	Giga Pocket-Video MPEG2, MPEG1 SonicStage-Musik ATRAC3, ATRAC3plus, WAV, MP3. WMA ist nicht unterstützt. Photo Server-Bilder BMP, TIFF, GIF, JPEG, PNG
Schnittstelle	
	Netzwerk 100Base-TX
Kompatible Computer	
	Nach Oktober 2003 erworbene VAIO-Computer, und Betriebssystem Windows XP Professional oder Windows XP Home Edition

Allgemeines

Stromversorgung	230 V Wechselstrom, einstellbar, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	95 W
Abmessungen	430 × 65 × 288 mm einschl. vorspringender Teile und Regler
Masse	ca. 3,2 kg

Packungsinhalt

MW-Rahmenantenne (1)
Sechskantschraubenzieher (1)
Verbindungsadapter (1)
Gekreuztes Kabel (1)
UKW-Wurfantenne (1)
Netzwerkkabel (ca. 170 cm, 1)
Netzwerkkabel mit Ferritkern (1)
R6-Batterien (AA) (2)
Fernbedienung (1)
Lautsprecherkabel mit Ferritkern (5)
Lautsprecherstecker (5)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Warenzeichen und Copyright

- Sony, VAIO, das VAIO-Logo, Giga Pocket, SonicStage, PictureGear Studio, VAIO Media, VAIO Media Music Server, VAIO Media Video Server, VAIO Media Photo Server, VAIO Media Console und Network Media sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Sony.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.
- Alle anderen Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Fernsehprogramme, Filme, Videokassetten, CDs und andere Materialien können urheberrechtlich geschützt sein. Derartige Materialien dürfen mit diesem Gerät nur für Ihren persönlichen Bedarf aufgenommen werden. Die nicht genehmigte Aufnahme derartigen Materials kann den Bestimmungen der Urheberrechte zuwider laufen. Die Änderung aufgezeichneten Materials einschließlich, aber nicht begrenzt auf Filme, Bilder und Audiomaterial ohne Autorisierung durch den Copyright-Inhaber ist gesetzlich verboten.
Einige dieser Materialien können zum Schutz vor unberechtigter Vervielfältigung kopiergeschützt sein.

Liste der Teile und Bedienungselemente mit Seitenverweisen

Hinweise zur Benutzung dieser Seite

Auf dieser Seite finden Sie die Lage der Bedienungselemente und anderer im Text erwähnter Teile des Receivers.

Nummer in der Abbildung

DISPLAY 7 (42)

Tasten-/Teilebezeichnung **Seitenverweis**

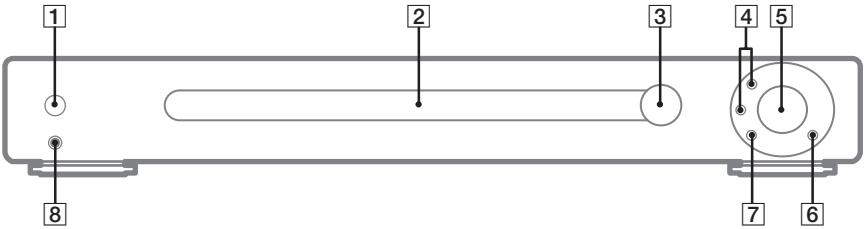
Gerät

Alphabetische Auflistung

Display 2
INPUT SELECTOR 3 (38, 39, 49)
MUTING 6 (38)
Buchse PHONES 8
PRESET TUNING +/– 4 (39)
SOUND FIELD 7 (44)
VOLUME 5 (21, 38)

Symbole

I/⏻ (Netztaste) 1



Stichwortverzeichnis

A

Abstimmung 38
  automatisch 38
  manuell 39
  Sendervorwahl 39
Aktivieren des Schreibschutzes für Videokapseln 62
Aktualisieren der Receiversoftware 82
Aktualisieren der Software 22
Analogkomponenten 13
Ändern
  Audioeingangsmodus von Digitalkomponenten 49
  Aufnahmequalität 80
  Einstellungen für die Diaschau 73
  Network Media, Einstellungen 81
  Qualität des Fernsehbildes 76
  Standardeinstellung einer Eingangstaste der Fernbedienung 89
  Videoeinstellungen 63
Anhang 86
Anschließen
  Analogkomponenten 13
  Antennen 15
  Digitalkomponenten 10
  Lautsprecher 16
  Netzkabel 18
  Vorgehensweise 9, 13, 15, 16, 18
Anschluss 23
Antenne 15
Audio 66
Audioaufnahmen 50
Audioeingangsmodus 49
Aufnehmen
  Fernsehsendungen 77
  Qualität 80
Ausgabegeräte 9, 10, 13, 15
Auswählen
  Decodierpriorität des digitalen Audioeingangs 49
  Klangfeld 44
  Komponente 38
  Sprache für Network Media 83
  Startmenü 54
Automatischer Sendersuchlauf 38

B

Batterien 18
Beschränken des Zugriffs auf den VAIO-Computer 85
Betrachten
  ein einzelnes Foto 73
  Fernsehen 74
  Fotoliste 72
  Fotos, auf einem VAIO-Computer gespeicherte 69
  Videodateien, auf einem VAIO-Computer gespeicherte 59
Bildqualität 76

C

Copyright 99

D

Decodierpriorität des digitalen Audioeingangs 49
Digitalkomponenten 10, 49

E

Eingangsmodus 49
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung 18
Einrichtung, Schrittfolgen 8, 9, 18, 19, 22, 23, 30, 34, 36, 37
Einschlaftimer 50
Einstellen
  IP-Adresse des Receivers 81
  IP-Adresse, Bezugsmethode für Receiver zur Vorbereitung von Network Media 36
  Standard-VAIO-Computer 51
  VAIO-Computer automatisch starten lassen 55
Einstellungen für die Diaschau 73
Empfang von Rundfunksendungen 38

F

Fehlersuche 93
Fernbedienung 18, 86, 89, 90
Fernseher 74
Feste IP-Adresse 31
Fortsetzen, Funktion 65
Fotos 69
Funktion „Filmrolle“ 64
Funktion „Zeitsuche“ 64

G

Giga Pocket Server 30

H

Hifi-Tonqualität 43
Hintergrundmusik 71
Hintergrundmusik für eine Diaschau 71

I

Ihr Heimnetzwerk 23
Index, Funktion 72
Individuelles Einstellen der Klangfelder 46
IP-Adresse 31, 36, 81

K

Kabel 9
Klangfeld 44, 46
Konfigurieren der Lautsprecher 19

L

Lautsprecher 16, 19, 43
Löschen von Videokapseln 62

Fortsetzung nächste Seite

M

Manuelle Abstimmung 39

N

Network Media, Einstellungen 81
Network Media, Vorbereitung 22, 34, 37
Netzkabel 18
Neustarten des Receivers 37

O

Optimieren von Network Media 51

Q

Qualität des Fernsehbildes 76

R

Radio Data System 40
RDS 40
Receiver 38
Receiver, Vorbereitung 8, 9
Registrieren des Receivers auf dem VAIO-Computer 85
Ruhezustand 55
Rundfunk 38

S

Softwareaktualisierung 22, 82
Sortieren
- der Ordner oder der Playlist 68
- Liste der Viedeokapseln 61

Speichern von Sendern 39
Sprache 83
Standbymodus 55
Starten
- der Wiedergabe an der zuletzt betrachteten Position 65
- Diaschau bei einem ausgewählten Foto 72

Starten von Giga Pocket Server 30
Startmenü 54
Suchen
- einer Szene durch eine Zeitangabe 64
- mit Indexbildern 64

T

Technische Daten 98
Timeraufnahme 79

U

Überblick 5
Überprüfen des VAIO-Computer-Modells 22

V

VAIO-Computer
- Einrichtung 30
- Standard 51

Verwenden
- Einschlaftimer 50
- Fernbedienung mit Network Media 90
- Fernbedienung zum Steuern von Komponenten 86
- Network Media 51
- Radio Data System 40
- Receiver 38
- Verwendung nur mit Frontlautsprechern 43

Video 59
Videoeinstellungen 63
Vorbereiten des Receivers 8, 9
Vorbereiten von Network Media 22, 34, 37
Vorbereitungen auf die Verwendung von Network Media 34

W

Warenzeichen 99
Wiedergeben von auf einem VAIO-Computer gespeicherten Audiodateien 66

Z

Zur besonderen Beachtung 92
Zurücksetzen von Network Media 84
Zuweisen einer festen IP-Adresse für den VAIO-Computer 31

Sony Corporation Printed in Malaysia http://www.sony.net/